

Produkthandbuch

Busch-Welcome IP

H8236-._H8237-. IP touch



1	Hinweise zur Anleitung	4
2	Sicherheit.....	4
3	Verwendungszweck	5
4	Umwelt.....	13
4.1	Busch-Jaeger-Geräte.....	13
5	Produktbeschreibung.....	14
5.1	Bedienelemente	14
5.2	Anschlussbeschreibung.....	15
6	Technische Daten	17
7	Montage/Installation.....	19
7.1	Anforderungen an den Installateur.....	19
7.2	Produktabmessungen.....	20
7.3	Einbauhöhe	20
7.4	Aufputz-Montage	21
7.5	Unterputz-Montage	23
7.6	Hohlwand-Montage.....	24
7.7	Tischaufstellung	25
7.8	Demontage	26
7.9	Austausch der Abschlussleiste.....	26
8	Inbetriebnahme	27
8.1	Erstkonfiguration	27
8.2	Systemeinstellungen.....	31
8.2.1	Eingabe der Systemeinstellungen.....	31
8.2.2	Ton.....	32
8.2.3	Sprache	33
8.2.4	Netzwerkeinstellungen.....	34
8.2.5	Auto Schnappschüsse.....	37
8.2.6	Adresse der Standardsperre	38
8.2.7	Einst. Programmtaste	40
8.2.8	Kartenmanagement	42
8.2.9	Display	46
8.2.10	Datum und Uhrzeit.....	47
8.2.11	Bildschirmeinstellungen	48
8.2.12	MyBuildings-Einstellungen	52
8.2.13	Kontakte	58
8.2.14	Benutzereinstellungen zurücksetzen.....	59
8.2.15	Versionsinformation.....	60
8.2.16	Geräteadresse	60
8.2.17	Firmware-Update.....	61
8.3	Techn. Einstellungen	63
8.3.1	Technische Einstellungen festlegen.....	63
8.3.2	Geräteeinstellungen.....	64

8.3.3	Einstellungen Außenstation.....	70
8.3.4	Einstellungen IP-Aktor	85
8.3.5	Einstellungen Smart Home.....	94
9	Bedienung	98
9.1	Türkommunikation-Seite	98
9.2	Eingehender Ruf	100
9.2.1	Ruf von Außenstation	100
9.2.2	Ruf von Portierzentrale/Innenstation	102
9.2.3	Ruf von Türklingel.....	103
9.3	Intercom	104
9.3.1	Intercom-Seite aufrufen.....	104
9.3.2	Intercom-Ruf tätigen	105
9.3.3	Zur Blacklist hinzufügen.....	107
9.3.4	Einen Kontakt aus der Blacklist wiederherstellen	108
9.4	Überwachung	109
9.4.1	Überwachung der Außenstation	109
9.4.2	Überwachung durch IP-Kamera.....	111
9.5	Portierzentrale rufen.....	112
9.6	Historie.....	114
9.7	Sprachnachricht	117
9.8	Abwesenheitsnachricht	119
9.9	Automatisches Entsperren.....	121
9.10	Standby Entsperren	123
9.11	Stumm schalten.....	125
9.12	Textnachricht	126
9.13	Media-Player	129
9.13.1	Multimedia	129
9.13.2	Fotoalbum.....	130
9.14	Bildschirm bereinigen.....	131
10	FCC.....	132
11	Cyber-Sicherheit	134
	Hinweis	135

1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und befolgen Sie die aufgeführten Hinweise. So vermeiden Sie Personen- und Sachschäden und gewährleisten einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts.

Bewahren Sie das Handbuch sorgfältig auf.

Falls Sie das Gerät weitergeben, geben Sie auch dieses Handbuch mit.

Für Schäden durch Nichtbeachtung des Handbuchs übernimmt Busch-Jaeger keine Haftung.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder Fragen zum Gerät haben, wenden Sie sich an Busch-Jaeger oder besuchen.

2 Sicherheit



GEFAHR

Bei direktem oder indirektem Kontakt mit zusammen Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten an spannungsführenden Teilen besteht Brandgefahr.

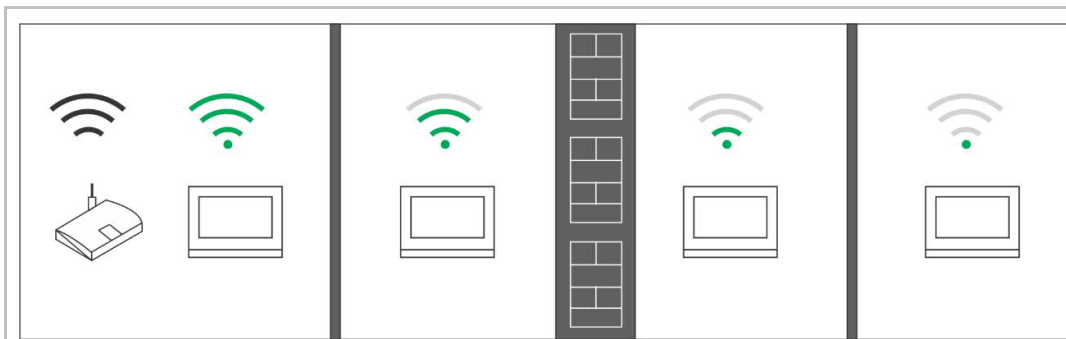
- Vor Montage und/oder Demontage Netzspannung freischalten!
- Arbeiten am 100 ... 240 V-Netz nur von Fachpersonal ausführen lassen

3 Verwendungszweck

Das Gerät ist ein zentrales Bedienelement für das Busch-Welcome IP System und arbeitet ausschließlich mit Komponenten aus diesem System zusammen. Das Gerät darf nur in trockenen Innenräumen installiert werden.

Artikel Nummer.	Produktname
H8236-.	IP touch 7
H8237-.	IP touch 10

WLAN-Installation

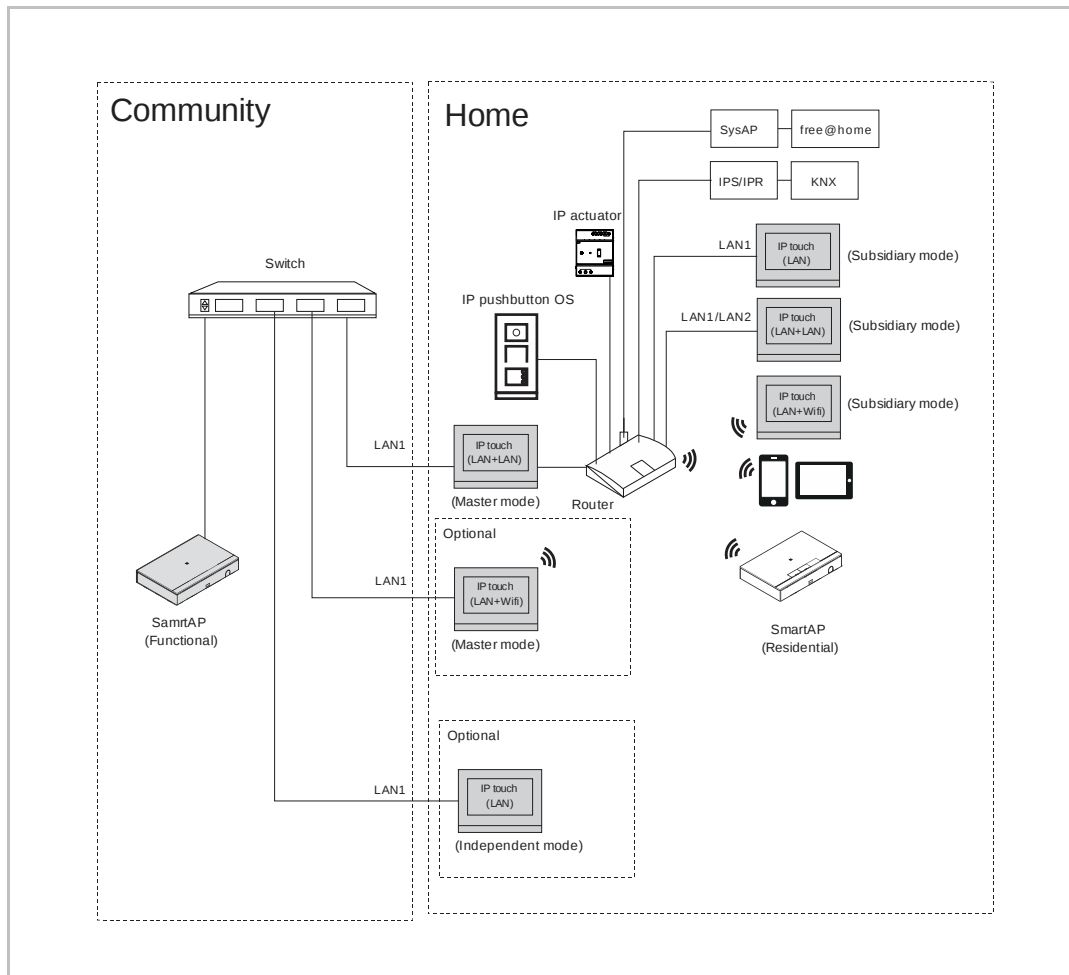


Hinweis

Wenn das Gerät den WLAN-Betrieb unterstützt, stellen Sie vor der Installation sicher, dass das Gerät einen guten WLAN-Empfang besitzt. Der Abstand zwischen Router und Bildschirmen sowie das Baumaterial der Wände können die Signalqualität beeinflussen.

Das WLAN-Signal reicht nicht aus, um einen störungsfreien Betrieb zu ermöglichen. Installieren Sie zwischen dem Router und dem Gerät einen WLAN-Repeater, um das vom Gerät empfangene Signal zu verstärken.

Anwendungsfall



Hinweis

- Innerhalb einer Wohnung kann jedoch nur eine Innenstation als Master festgelegt werden.
- Wenn IP touch (LAN) im unabhängigen Modus konfiguriert ist, werden keine weiteren Geräte unterstützt. Die Innenstation kann mit der gemeinsamen Verwaltungssoftware verwaltet werden.

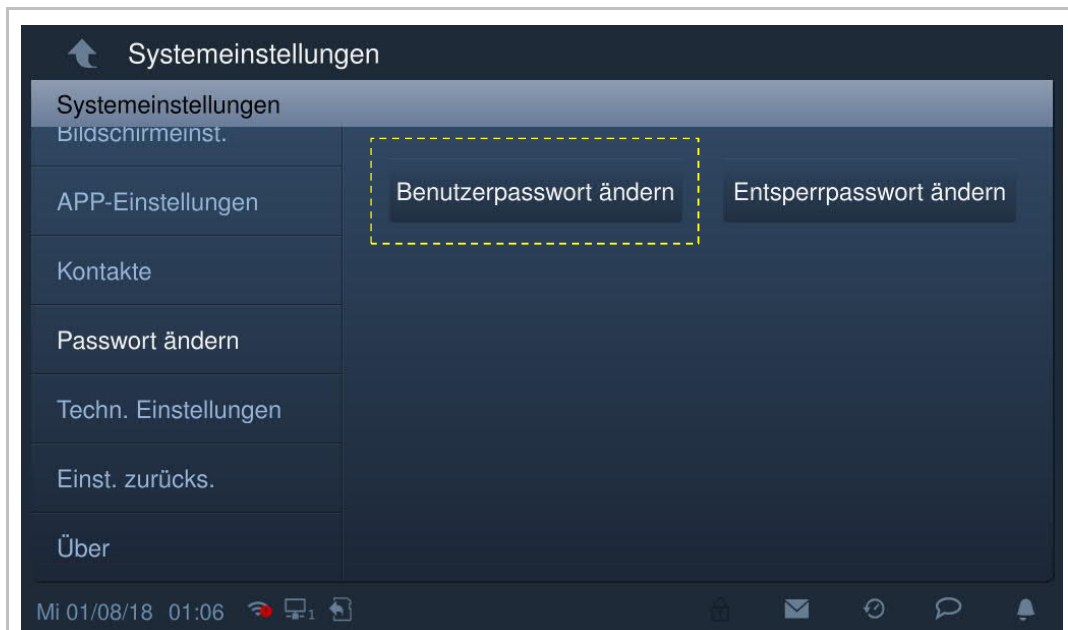
Benutzerpasswort

Das voreingestellte Passwort lautet 123456. Es kann zur Einrichtung folgender Funktionen verwendet werden:

- Kartenmanagement
- Zurücksetzen der Benutzereinstellungen
- MyBuildings-Einstellung
- *Allgemeine Zoneneinstellung
- *Alarm-Timer-Einstellung
- *Aktivierung oder Deaktivierung der Innenstation

* Nur IP touch (LAN+LAN)

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen", "Passwort ändern" auf "Benutzerpasswort ändern", um das Benutzerpasswort zu ändern.



Passwortregel

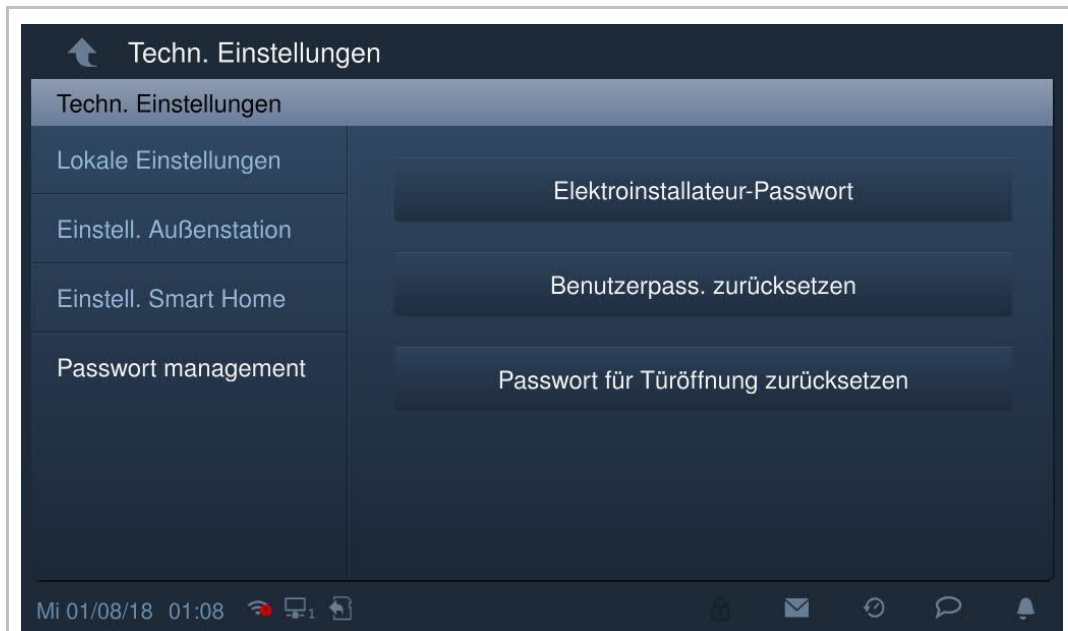
Das Passwort darf keine auf- oder absteigenden Zahlenfolgen enthalten (z.B. 123456, 654321). Auch drei aufeinanderfolgende identische Ziffern sind unzulässig (z.B. 123444, 666888).

Entwicklerpasswort

* Nur IP touch (LAN+LAN)

Dieses Passwort wird für die technischen Einstellungen verwendet. Das voreingestellte Passwort lautet 345678.

Klicken Sie unter "Techn. Einstellungen", "Entwicklerpasswort" auf "Entwicklerpasswort", um das Passwort zu ändern.



Passwortregel

Der Benutzer muss das Entwicklerpasswort ändern, wenn er erstmals auf die technischen Einstellungen zugreift. Das Entwicklerpasswort darf keine auf- oder absteigenden Zahlenfolgen (z.B. 123456, 654321) und keine drei aufeinanderfolgenden identischen Ziffern (z.B. 123444, 666888) enthalten.



Sie haben das Entwicklerpasswort vergessen?

Wenden Sie das Entwicklerpasswort vergessen haben, kontaktieren Sie den technischen Support.



Falsches Passwort

Wenn innerhalb von 5 Minuten 10 Mal ein falsches Passwort eingegeben wird, wird die Passwordeingabe für 5 Minuten gesperrt.

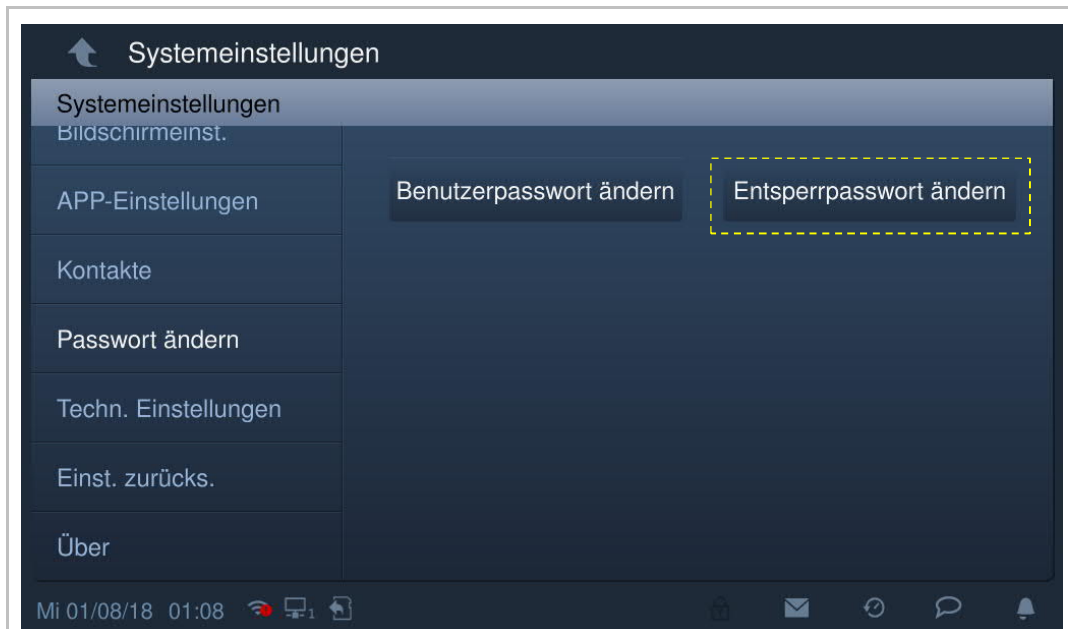
Entsperrpasswort

Dieses Passwort dient zur Sperrung der Außenstation.

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen", Türkomm. Syst." auf "Entsperrpasswort ändern" und geben Sie das neue Passwort zwei Mal ein, um das Passwort zu ändern.

Wenn die Innenstation im "Sicherheitsmodus" betrieben wird, kann ein drei- bis achtstelliges Passwort festgelegt werden.

Wenn die Innenstation im "Kompatibilitätsmodus" betrieben wird, kann ein drei- bis sechsstelliges Passwort festgelegt werden.

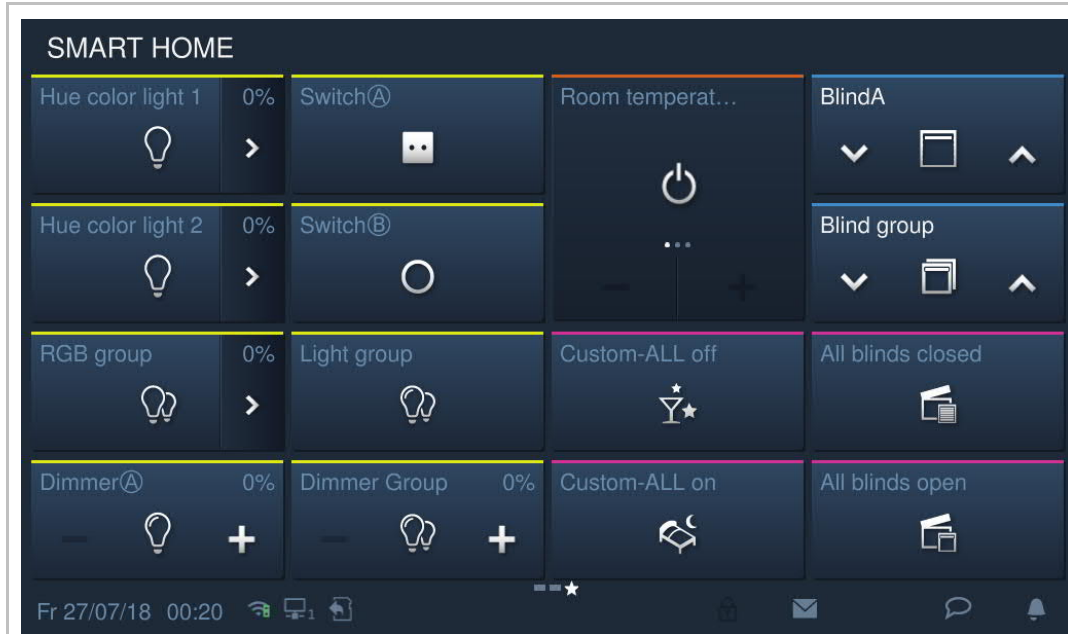


Passwortregel

Das Passwort darf keine auf- oder absteigenden Zahlenfolgen (z.B. 123456, 654321) und keine drei aufeinanderfolgenden identischen Ziffern (z.B. 123444, 666888) enthalten.

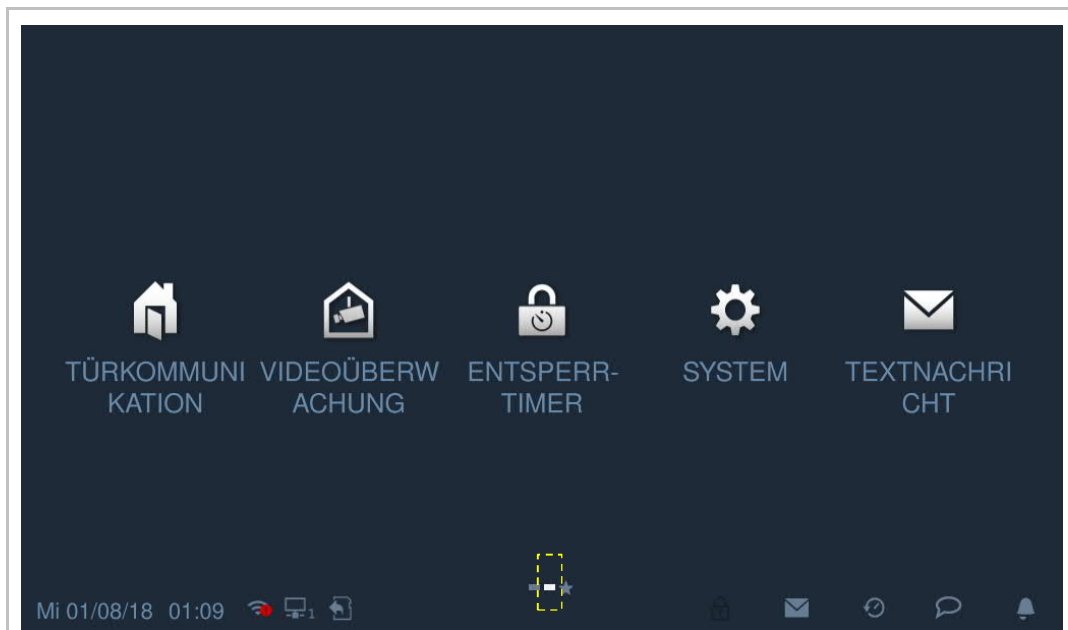
Startseite

Die Startseite ist durch "★" am unteren Bildschirmrand gekennzeichnet. Die Standard-Startseite des Systems ist die "Haussteuerung". Die Startseite kann unter "Techn. Einstellungen" festgelegt werden. Weitere Details finden Sie im Kapitel "Lokale Einstellungen".



Zusatzseite

Die Zusatzseite ist durch "-" am unteren Bildschirmrand gekennzeichnet.



Micro-SD-Karte



SD-Karte

Diese Innenstation unterstützt folgenden SD-Kartentyp:

- Typ: Micro SDHC
- Kapazität: 4...32 G
- Geschwindigkeit: Klasse10
- Dateisystem: FAT32
- Verwenden Sie eine Karte, die dem SDHC-Standard entspricht. Einige Karten funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Es wird empfohlen, SDHC-Karten von SanDisk, Kingston und Transcend zu verwenden, die vollständig getestet und überprüft wurden.
- Während Sie Bilder auf die Karte aufnehmen oder kopieren, entfernen Sie die nicht SD-Karte oder starten Sie auch nicht die Innenstation neu. Andernfalls kann die Wiedergebe von Bildern möglicherweise nicht durchgeführt werden können.
- Busch-Jaeger haftet nicht für die Leistungsfähigkeit einer SDHC-Karte.

IP-Cam



Hinweis

Diese Innenstation unterstützt IP-Cam mit Onvif-Protokoll (Profil S).

Klingelton



Hinweis

Unterstützt werden Klingeltöne im .mp3- und .wav-Format mit einer maximalen Größe von 32 M.

Audio and video Play



Hinweis

Unterstützt werden Audiodateien im .mp3- und .wav-Format.

Unterstützt werden Videodateien im .avi- und .mp4-Format mit einer maximalen Auflösung von 1920 x 1080.

Bild



Hinweis

Unterstützt werden Bilder im .jpg-, .png-, und .bmp-Format mit einer maximalen Auflösung von 2048 x 1920. Empfohlen wird eine Auflösung von 1024 x 600.

4 Umwelt

**Denken Sie an den Schutz der Umwelt !**

Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht zum Hausabfall gegeben werden.

- Das Gerät enthält wertvolle Rohstoffe, die wieder verwendet werden können. Geben Sie das Gerät deshalb an einer entsprechenden Annahmestelle ab.

4.1 Busch-Jaeger-Geräte

Verpackungsmaterialien und Geräte von Busch-Jaeger sind mit Kennzeichnungen und Prüfsiegeln für die sach- und fachgerechte Entsorgung ausgestattet. Entsorgen Sie Verpackungsmaterial und Elektrogeräte bzw. deren Komponenten immer über die hierzu autorisierten Sammelstellen oder Entsorgungsbetriebe.

Busch-Jaeger-Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, insbesondere dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und der REACH Verordnung.

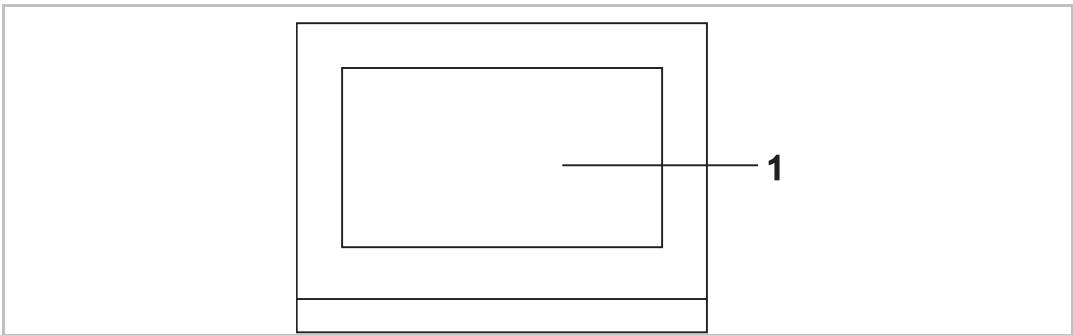
(EU-Richtlinie 2012/19/EU WEEE und 2011/65/EU RoHS)

(EU-REACH-Verordnung und Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr.1907/2006)

5 Produktbeschreibung

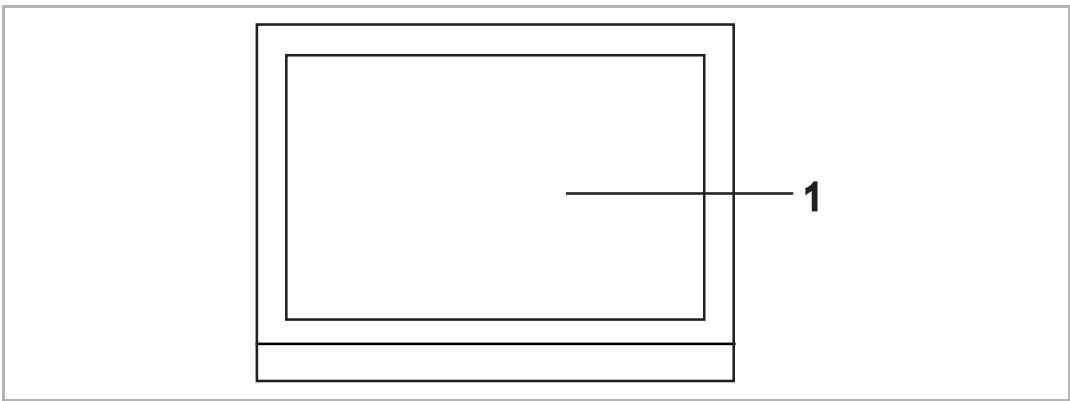
5.1 Bedienelemente

IP touch 7



Nr.	Funktion
1	Touchscreen

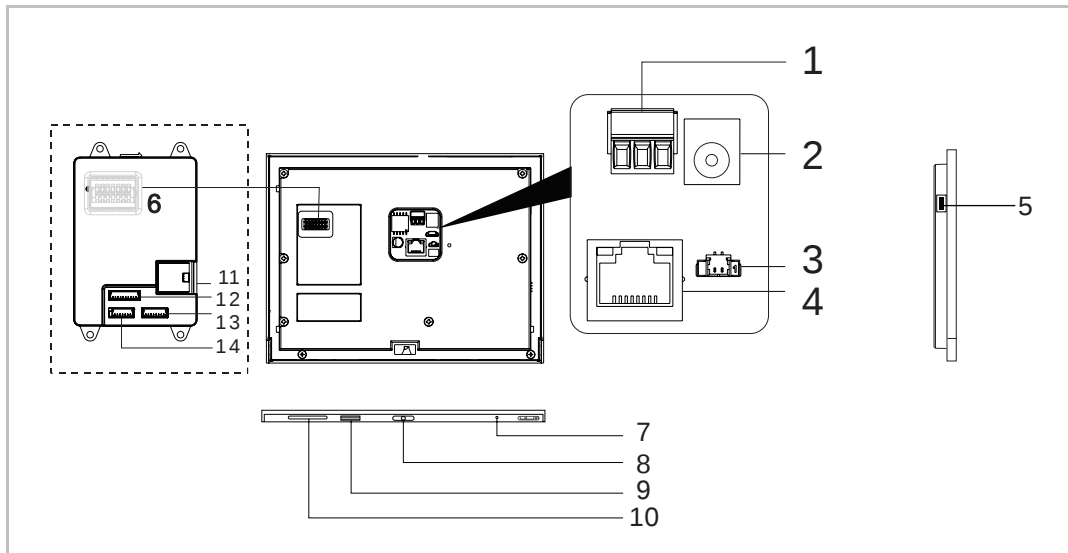
IP touch 10



Nr.	Funktion
1	Touchscreen

5.2 Anschlussbeschreibung

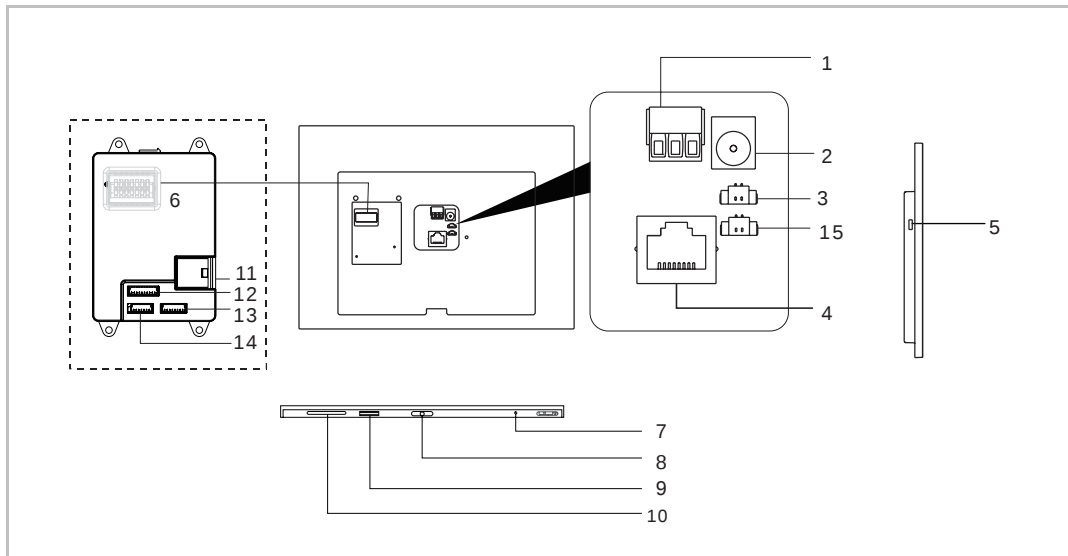
IP touch 7



Nr.	Funktion
1	Netzanschluss
2	Netzanschluss (DC-Eingangsbuchse)
3	Türklingelanschluss
4	LAN1 (PoE)
5	Micro-USB Upgrade-Anschluss
6	³ Anschluss für Erweiterungsmodul
7	Mikrofon
8	Demontageschalter
9	Anschluss für Micro-SD-Karte
10	Lautsprecher
11	² LAN2
12	² Alarmanschluss
13	² RS485-Anschluss, 12-V-Ausgang, Notfall-Port (SOS, GAS, Brand)
14	² Relaisausgang

² IP touch 7 (LAN+LAN) ³ IP touch 7 (LAN)

IP touch 10



Nr.	Funktion
1	Netzanschluss
2	Netzanschluss (DC-Eingangsbuchse)
3	Türklingelanschluss
4	LAN1 (PoE)
5	Micro-USB Upgrade-Anschluss
6	Anschluss für Schnittstellenmodul
7	Mikrofon
8	Demontageschalter
9	Anschluss für Micro-SD-Karte
10	Lautsprecher
11	² LAN2
12	N/A
13	N/A
14	² Relaisausgang
15	N/A

² IP touch 10 (LAN+LAN)

6 Technische Daten

IP touch 7

Bezeichnung	Wert
Nennspannung	24 V $\overline{\text{=}}$
Betriebsspannungsbereich	20-27 V $\overline{\text{=}}$
¹ Nennstrom	27 V $\overline{\text{=}}$, 250 mA 24 V $\overline{\text{=}}$, 280 mA
² Nennstrom	27 V $\overline{\text{=}}$, 390 mA 24 V $\overline{\text{=}}$, 440 mA
³ Nennstrom	27 V $\overline{\text{=}}$, 240 mA 24 V $\overline{\text{=}}$, 270 mA
Displaygröße	7"
Auflösung	1024 x 600 px
Umgebungstemperatur	-10 °C ... +55 °C
PoE Standard	IEEE802.3 af
² Alarmleistungsausgang	12 V $\overline{\text{=}}$, 200 mA
² Relaisausgang	30 V $\overline{\text{=}}$, 1 A
¹ Drahtlos-Übertragungsfrequenz	802.11b/g/n: 2412...2462MHz (für USA) 2412...2472MHz (für Europa) 802.11a/n: 5150...5250MHz 5250...5350MHz 5470...5725MHz 5725...5850MHz (für USA)
¹ Drahtlos-Übertragungsleistung	Max. 20 dBm bei 12 Mbps OFDM 2,4 G Max. 20 dBm bei 12 Mbps OFDM 5,8 G
¹ Drahtlos-Übertragungsstandard	IEEE 802.11 a/b/g/n

¹ IP touch 7 (LAN+Wifi) ² IP touch 7 (LAN+LAN) ³ IP touch 7 (LAN)

IP touch 10

Bezeichnung	Wert
Nennspannung	24 V $\overline{\text{AC}}$
Betriebsspannungsbereich	20-27 V $\overline{\text{AC}}$
¹ Nennstrom	27 V $\overline{\text{AC}}$, 390 mA 24 V $\overline{\text{AC}}$, 440 mA
² Nennstrom	27 V $\overline{\text{AC}}$, 520 mA 24 V $\overline{\text{AC}}$, 600 mA
Displaygröße	10"
Auflösung	1280 x 800 px
Umgebungstemperatur	-10 °C ... +55 °C
PoE Standard	IEEE802.3 af
² Relaisausgang	30 V $\overline{\text{AC}}$, 1A
¹ Drahtlos-Übertragungsfrequenz	802.11b/g/n: 2412...2462MHz (for United States) 2412...2472MHz (for European countries) 802.11a/n: 5150...5250MHz (for Global) 5250...5350MHz (for Global) 5470...5725MHz (for Global) 5725...5850MHz (for United States)
¹ Drahtlos-Übertragungsleistung	Max. 20 dBm@12 Mbps OFDM 2.4 G Max. 20 dBm@12 Mbps OFDM 5.8 G
¹ Drahtlos-Übertragungsstandard	IEEE 802.11 a/b/g/n

¹ IP touch 10 (LAN+Wifi) ² IP touch 10 (LAN+LAN)

7 Montage/Installation



GEFAHR

Bei direktem oder indirektem Kontakt mit zusammen Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten an spannungsführenden Teilen besteht Brandgefahr.

- Vor Montage und/oder Demontage Netzspannung freischalten!
- Arbeiten am 100 ... 240 V-Netz nur von Fachpersonal ausführen lassen

7.1 Anforderungen an den Installateur



Warnung

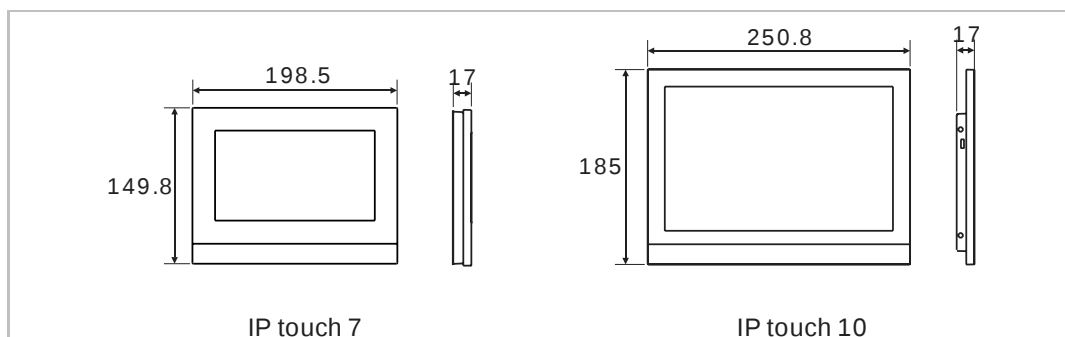
Installieren Sie die Geräte nur, wenn Sie über die notwendigen elektrotechnischen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen.

- Durch unsachgemäße Installation gefährden Sie Ihr eigenes Leben und das der Nutzer der elektrischen Anlage.
- Durch unsachgemäße Installation können schwere Sachschäden, z.B. Brand, entstehen.

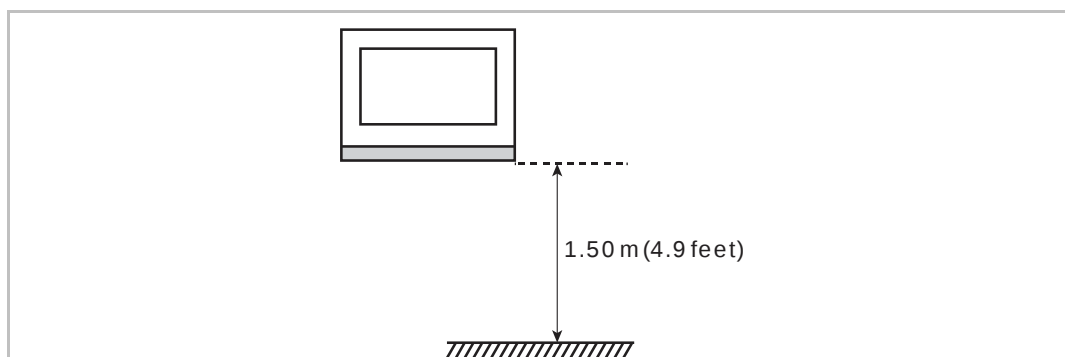
Notwendige Fachkenntnisse und Bedingungen für die Installation sind mindestens:

- Wenden Sie die „Fünf Sicherheitsregeln“ an (DIN VDE 0105, EN 50110):
 1. Freischalten
 2. Gegen Wiedereinschalten sichern
 3. Spannungsfreiheit feststellen
 4. Erden und Kurzschließen
 5. Benachbarte, unter elektrischer Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.
- Verwenden Sie die geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- Verwenden Sie nur geeignete Werkzeuge und Messgeräte.
- Prüfen Sie die Art des Spannungsversorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System), um die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.) sicherzustellen.

7.2 Produktabmessungen



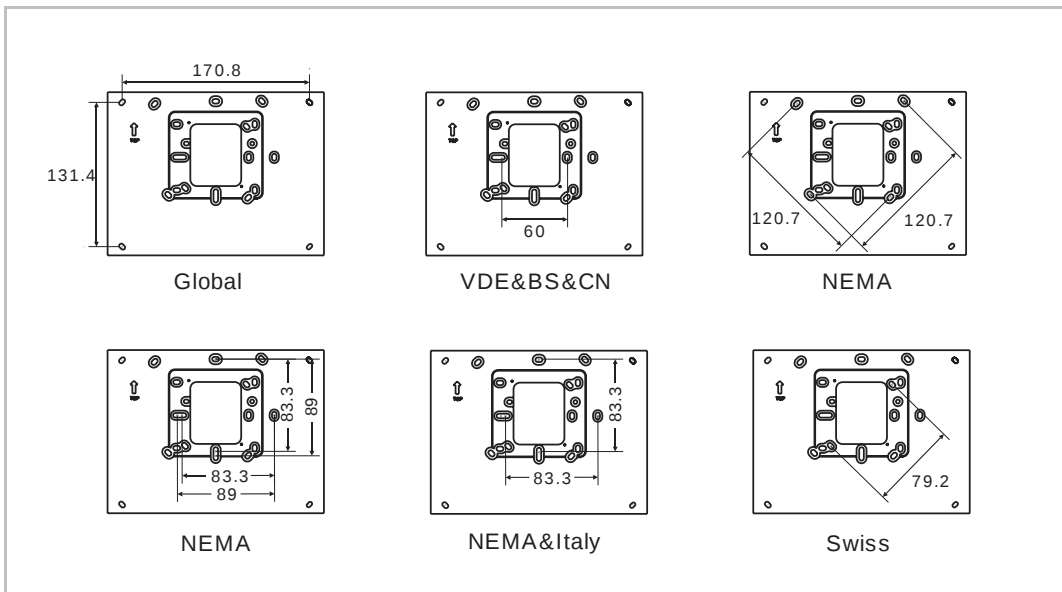
7.3 Einbauhöhe



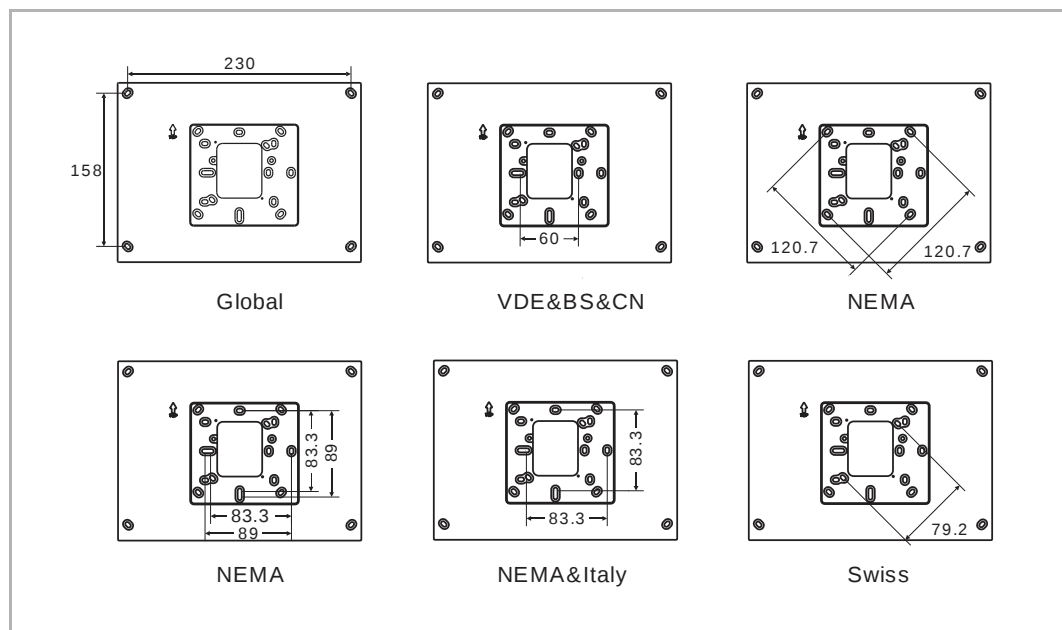
7.4 Aufputz-Montage

Diese Einbaumethode eignet sich nicht für IP touch (LAN+LAN).

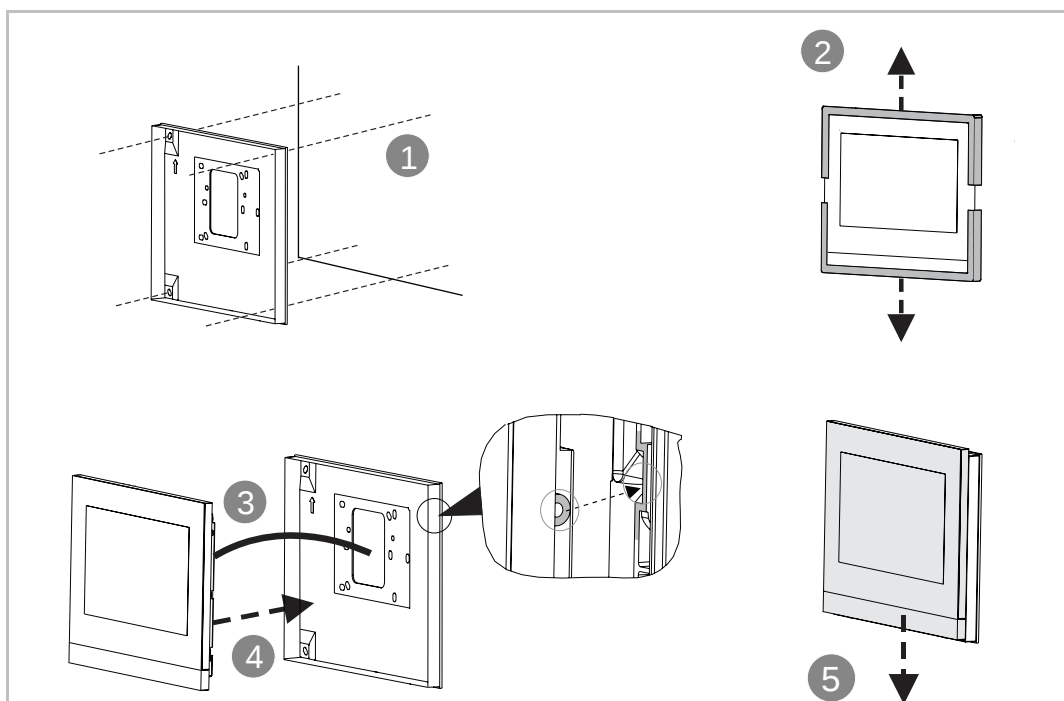
Aufputz-Gehäuse – IP touch 7



Aufputz-Gehäuse – IP touch 10

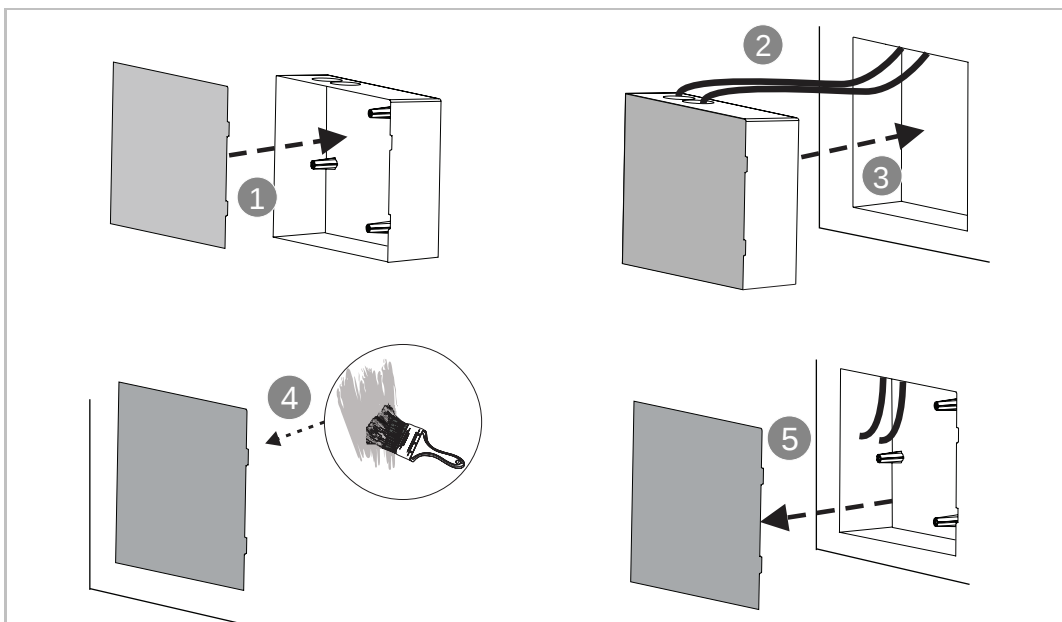


Einbau

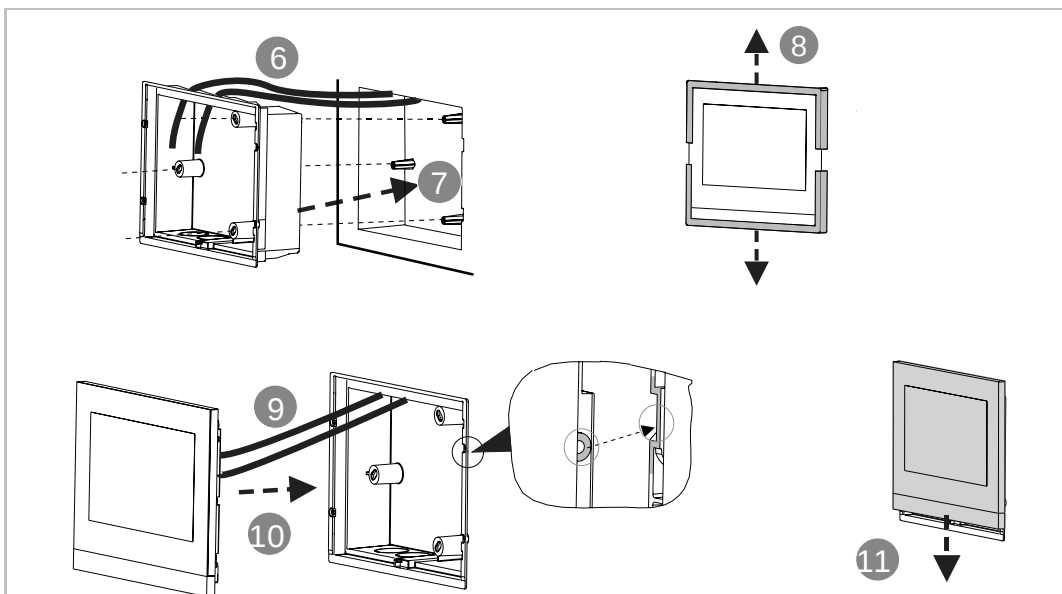


7.5 Unterputz-Montage

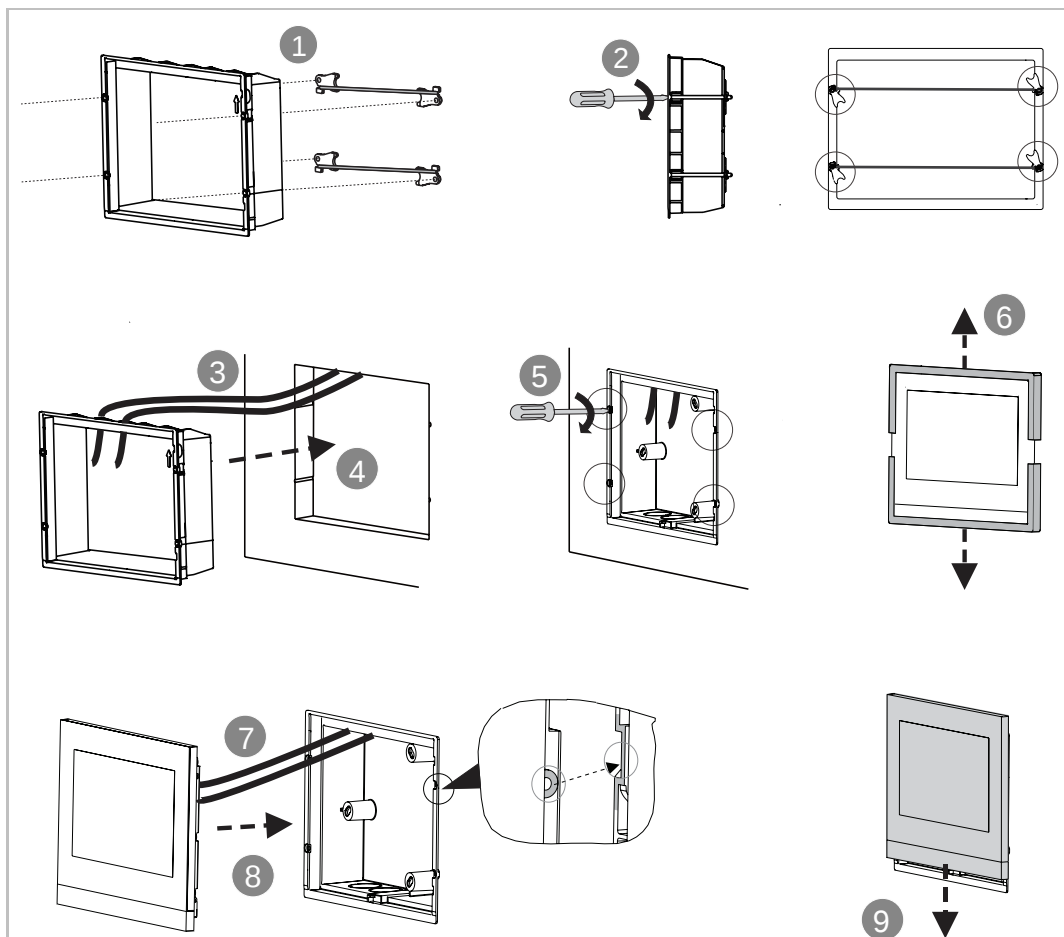
Montagedose



Einbau

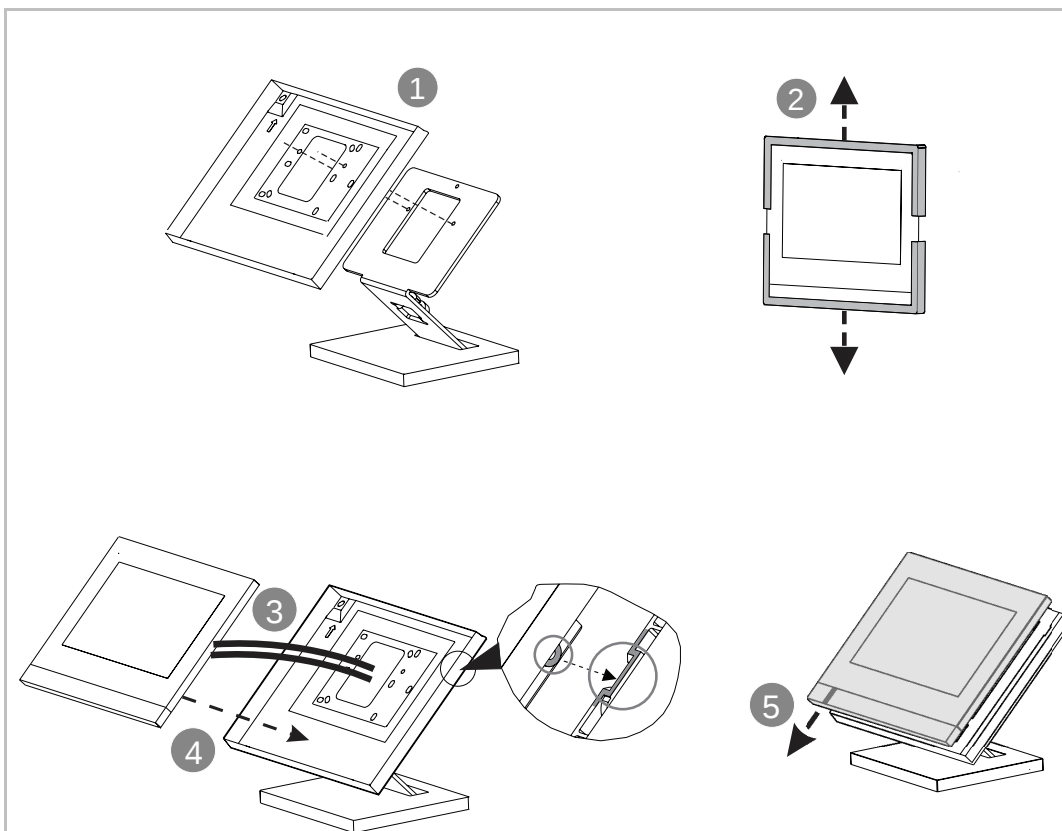


7.6 Hohlwand-Montage

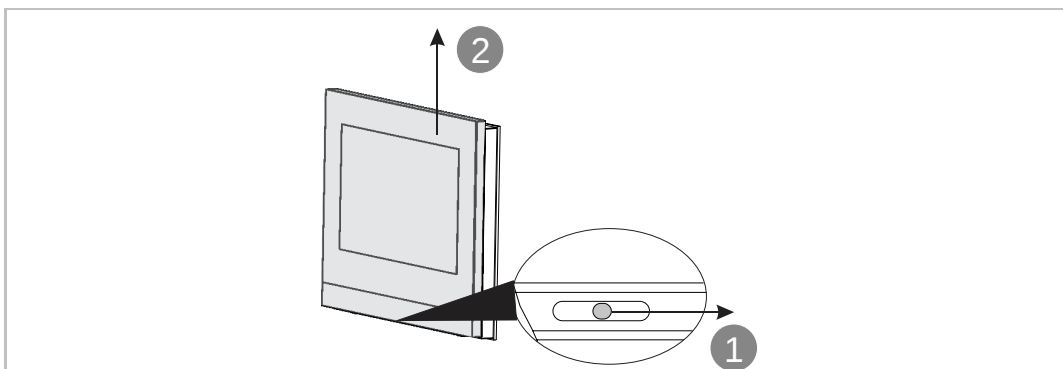


7.7 Tischaufstellung

Diese Einbaumethode eignet sich nicht für IP touch (LAN+LAN).

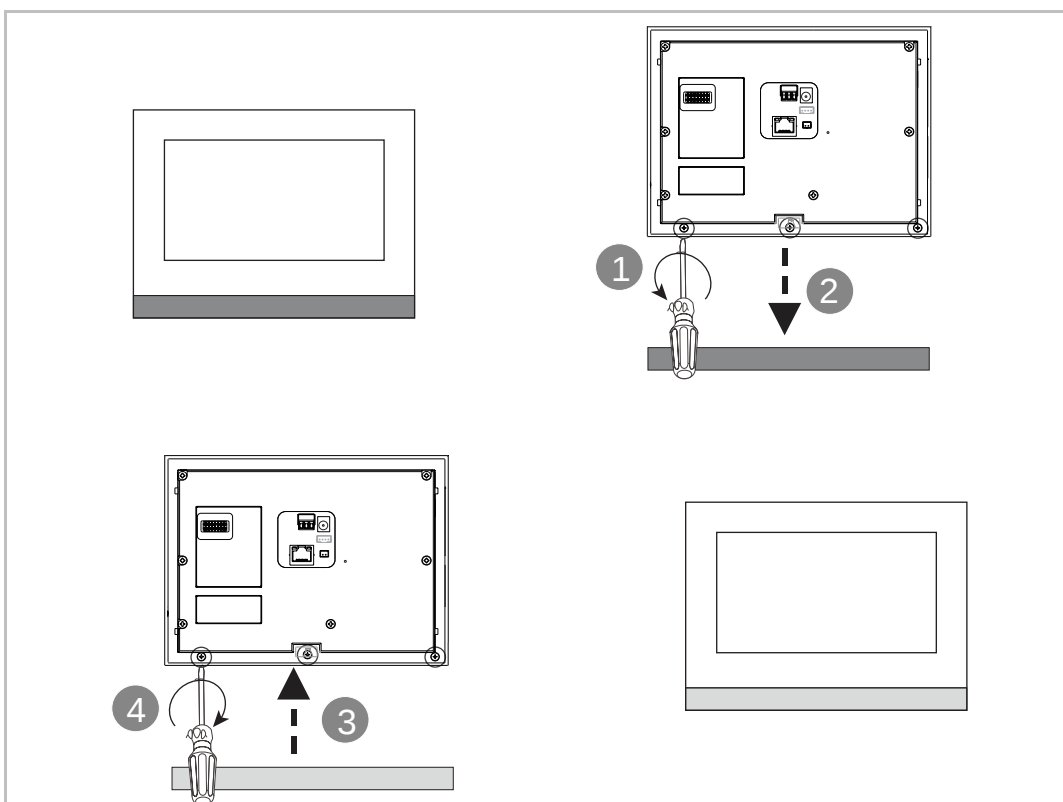


7.8 Demontage



7.9 Austausch der Abschlussleiste

Diese Einbaumethode eignet sich nicht für full glass IP touch.

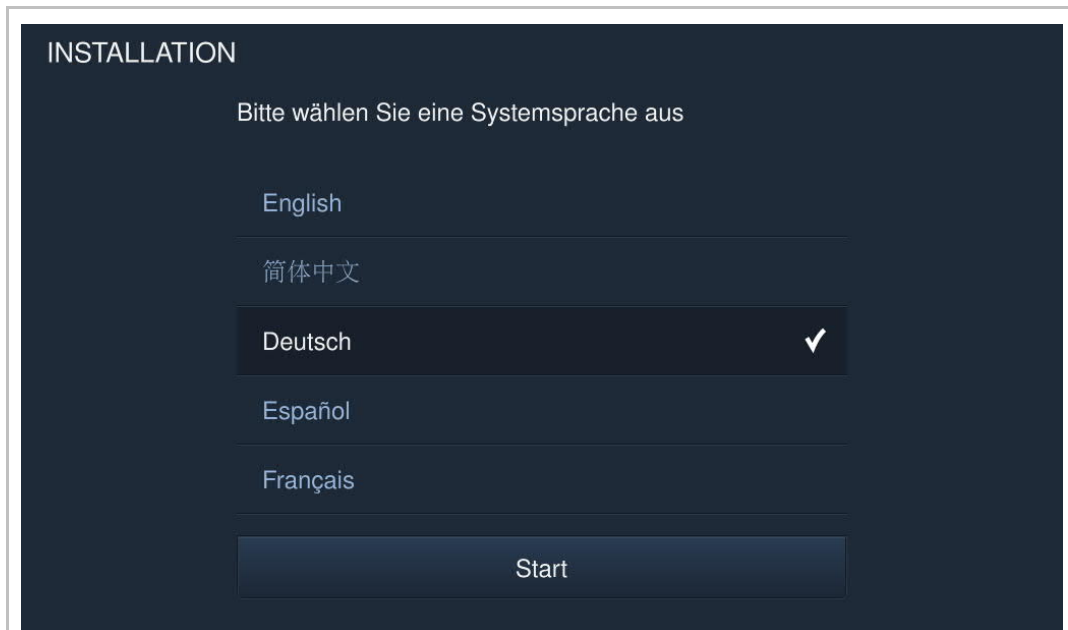


8 Inbetriebnahme

8.1 Erstkonfiguration

Wenn die Innenstation zum ersten Mal eingeschaltet wird oder unter "Techn. Einstellungen" der Vorgang "Alle Daten löschen" ausgeführt wird, startet automatisch die Ersteinrichtung.

1. Systemsprache wählen



2. Lizenzbedingungen akzeptieren

INSTALLATION

ABB End User License Agreement ("EULA")

IMPORTANT: PLEASE READ THE TERMS AND CONDITIONS OF THIS LICENSE AGREEMENT CAREFULLY BEFORE CONTINUING WITH THIS PROGRAM INSTALL

This End-User License Agreement ("EULA") is a legal agreement between you (either an individual or a single entity) and ABB GENWAY XIAMEN ELECTRICAL EQUIPMENT CO., LTD or its affiliates (the "Company") for the "SOFTWARE PRODUCT". SOFTWARE PRODUCT means the machine readable (object code) version of the

☒ I accept the terms "Licensing Terms"

< >

INSTALLATION

Licensing Terms
ABB-Welcome

[License Agreement for Software for Use on Phone](#)

0. Definitions, Delivery of the Software

This license agreement shall be concluded between ABB Information Systems AG, Switzerland (hereinafter referred to as "Licensor") and the licensee, for example, by means of a download of the application (which may contain parts of OSS components) ("Software") of the the Licensor from APP Market or upon any other acknowledgment of the Licensing Terms

☒ I accept the terms "Licensing Terms"

< >

3. Land auswählen

INSTALLATION

Statement:

Please correctly choose the country where the product is used. We do not take any responsibility for any consequence, damage and risk whatsoever arising out of or caused by improper selection of the country where the product is used, including but not limited to impact on use of this product or use of other products or facilities, incompliance with local regulations or policies, and any other direct or indirect losses or claims.

Current location (C):

China ▼

< >

4. Datum und Uhrzeit einstellen

INSTALLATION

Bitte wählen Sie Datum und Uhrzeit aus

Zeit		Datum		
01	09	27	05	2016
02	10	28	06	2017
03	11	29	07	2018
04	12	30	08	2019
05	13	31	09	2020

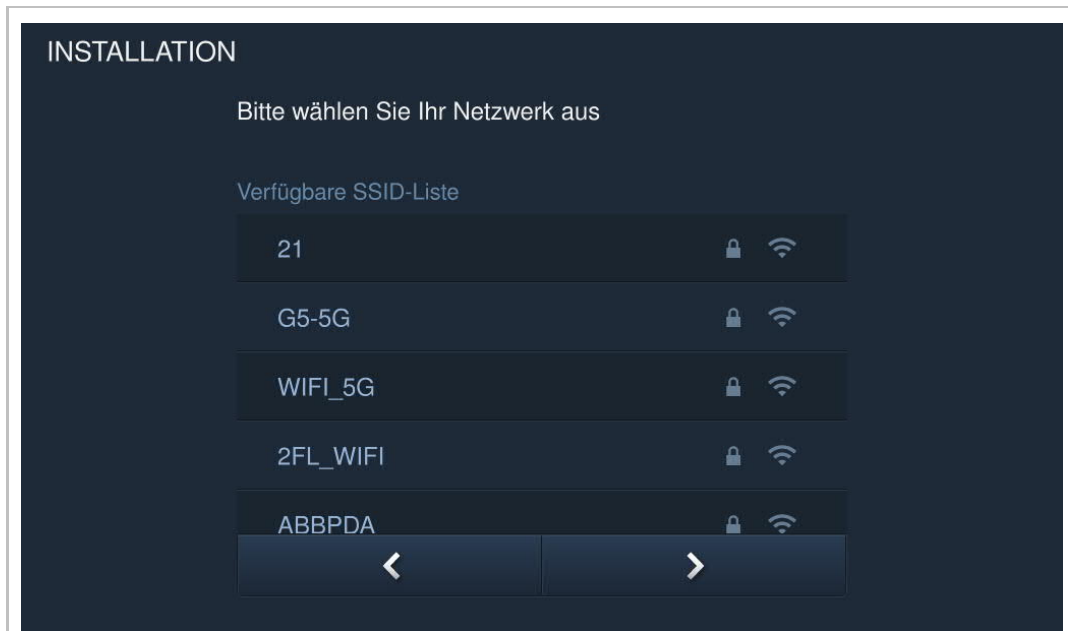
Uhrzeitformat Datumsformat

24 Stunden ▼ DD/MM/YYYY ▼

< >

5. WLAN konfigurieren (nur H82364-.)

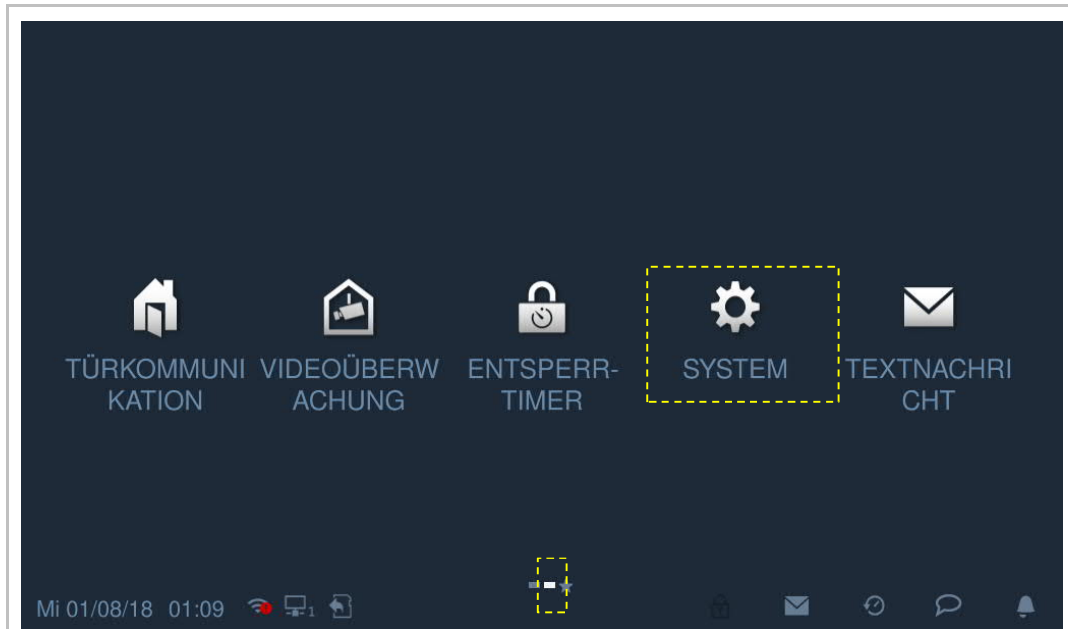
Weitere Details finden Sie im Kapitel "Netzwerkeinstellungen".



8.2 Systemeinstellungen

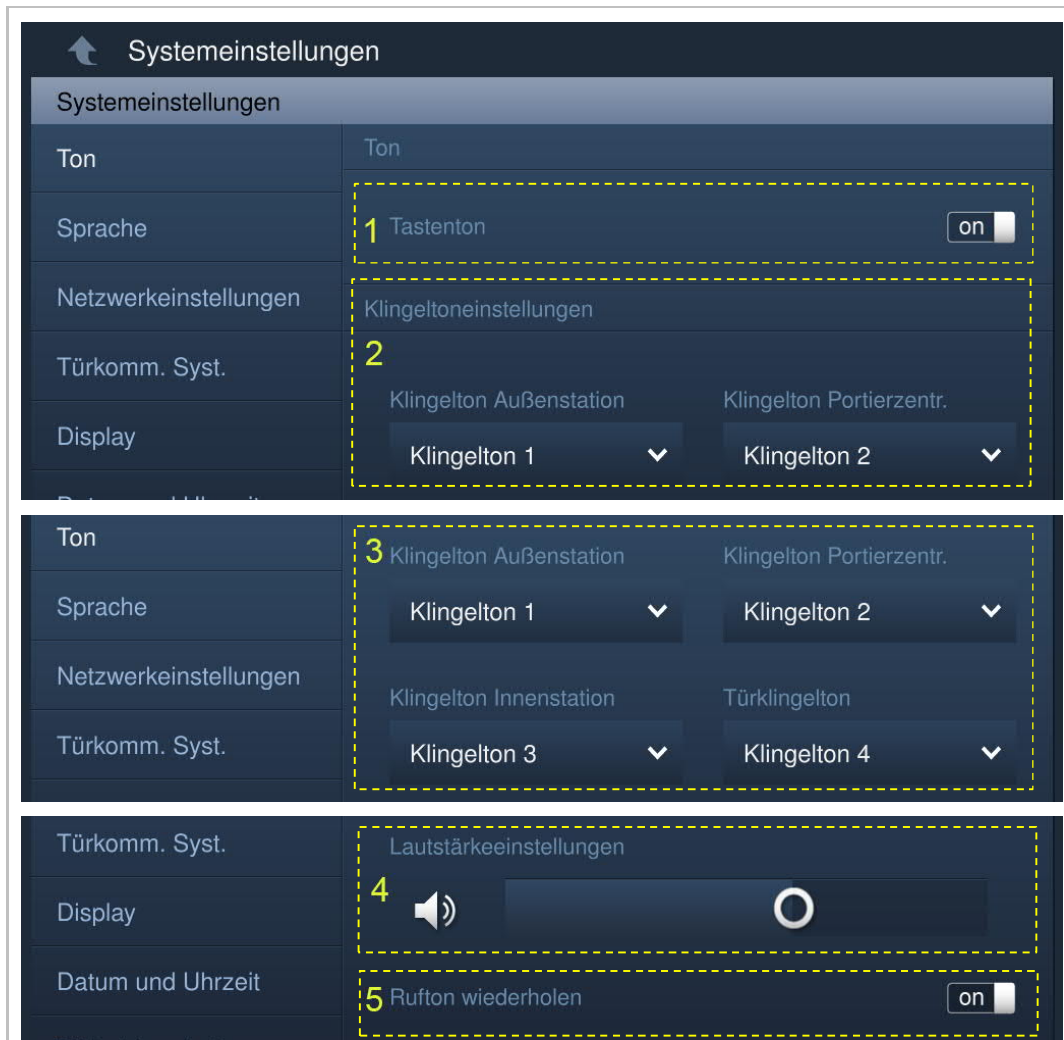
8.2.1 Eingabe der Systemeinstellungen

Klicken Sie auf der Zusatzseite auf "System".



8.2.2 Ton

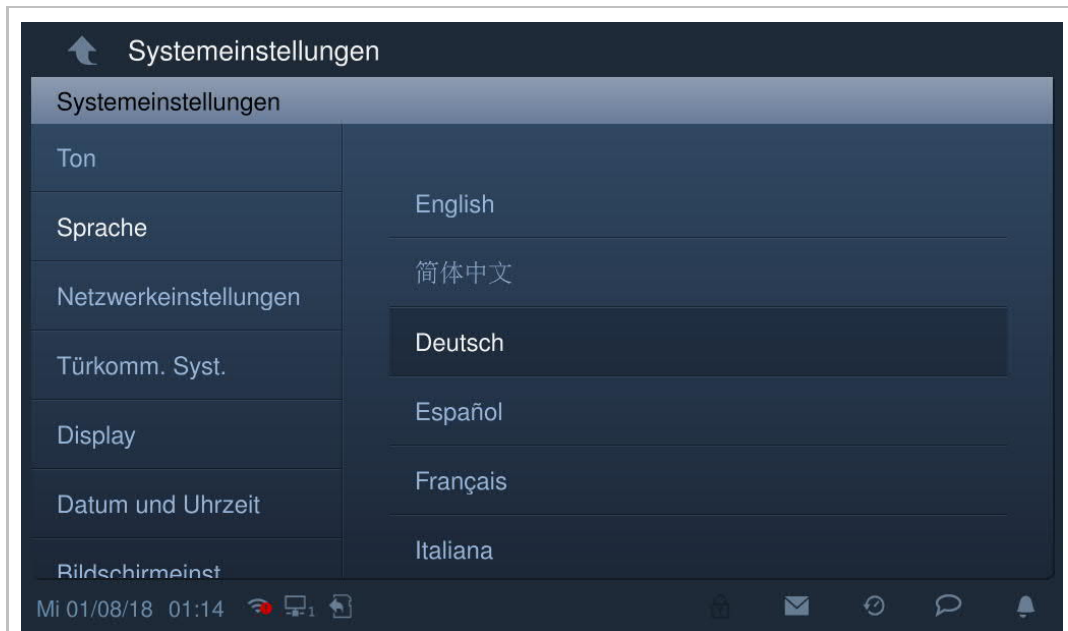
Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Ton", um die Toneinstellungen aufzurufen.



Nr.	Funktion
1	Tastenton einstellen
2	Klingelton einstellen Klicken Sie auf die Dropdownliste, um die Klingeltöne für Außenstation, Innenstationen, Portierzentrale und Türklingel auszuwählen (4 vorinstallierte Klingeltöne).
3	Benutzerdefinierter Klingelton Es können maximal 3 benutzerdefinierte Klingeltöne von einer SD-Karte hinzugefügt werden.
4	Lautstärkeeinstellungen Einstellung der Lautstärke des Klingeltons.
5	Ruftonwiederholung einstellen EIN = Wiederholung des Ruftons nach 30 s, AUS = klingelt nur einmal

8.2.3 Sprache

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Sprache", um die Systemsprache auszuwählen.



8.2.4 Netzwerkeinstellungen

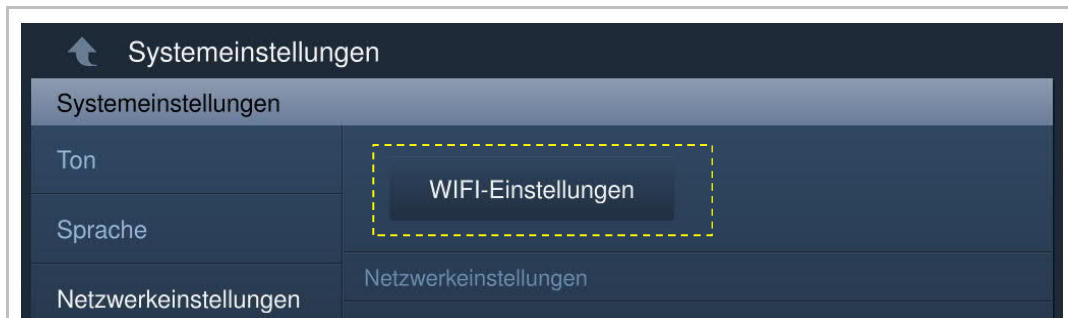
WLAN-Einstellungen (nur H82364-.)

1. WLAN-Verbindung herstellen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion "SSID-Übertragung" am Router aktiviert ist.

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Netzwerk", um die "WLAN-Einstellungen" aufzurufen.

Die Innenstation ruft automatisch eine SSID-Liste ab. Wählen Sie einen WLAN-Namen aus der SSID-Liste aus und geben Sie das Passwort ein, um eine Verbindung zu dem WLAN-Netzwerk herzustellen.



Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird der WLAN-Name nun in den "Netzwerkeinstellungen" angezeigt.

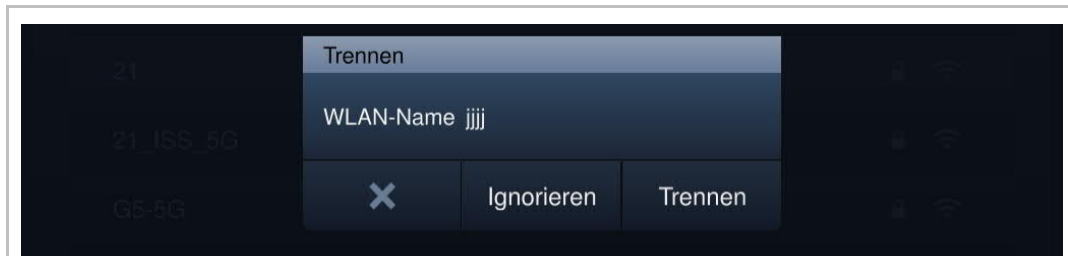


2. WLAN-Verbindung trennen

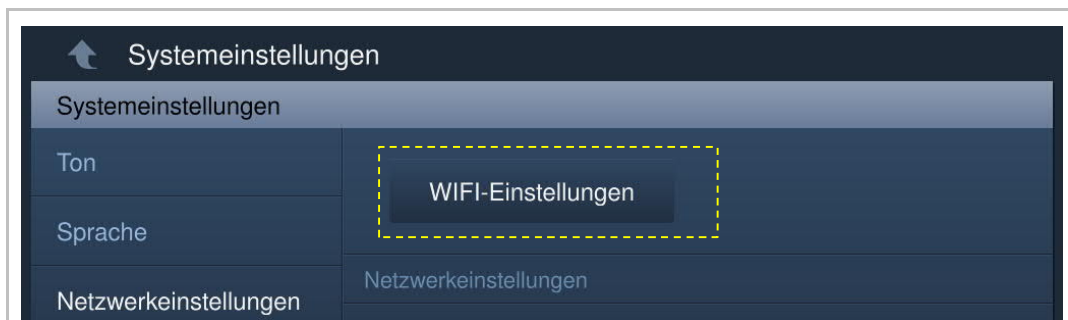
Wählen Sie den jeweiligen WLAN-Namen auf der SSID-Liste aus und klicken Sie auf "Ignorieren" oder "Trennen".

Ignorieren: Für eine erneute Verbindung zu diesem WLAN-Netz ist ein Passwort erforderlich.

Trennen: Für eine erneute Verbindung zu diesem WLAN-Netz ist kein Passwort erforderlich.



Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird der WLAN-Name in den "Netzwerkeinstellungen" nicht mehr angezeigt.



IP-Adresse einstellen

Die Innenstation verwendet DHCP, um standardmäßig eine IP-Adresse vom Router zu beziehen.

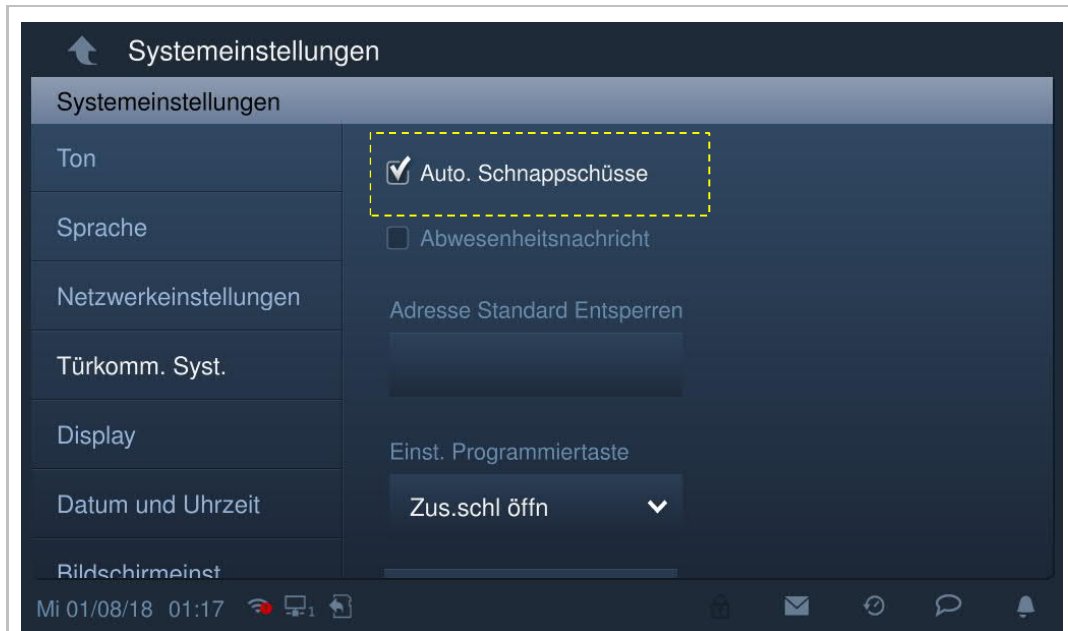
Es ist auch möglich, die IP-Adresse durch Deaktivierung des Kontrollkästchens festzulegen (siehe Beispiel unten).



8.2.5 Auto Schnappschüsse

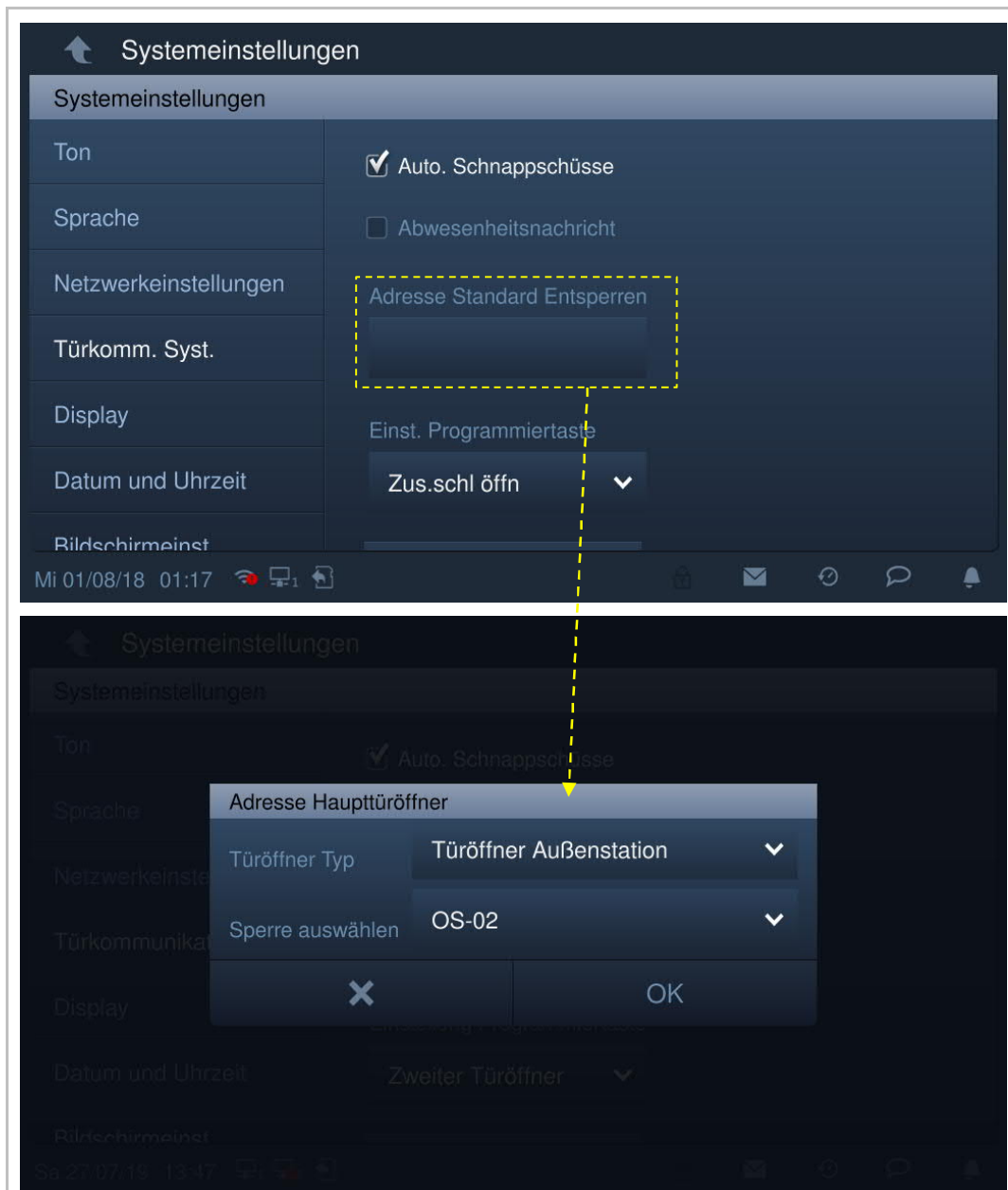
Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Türkomm. Syst." und aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Auto Schnappschüsse", um die Funktion zu aktivieren.

Die Innenstation erstellt daraufhin während eines eingehenden Rufs automatisch drei Schnappschüsse.



8.2.6 Adresse der Standardsperre

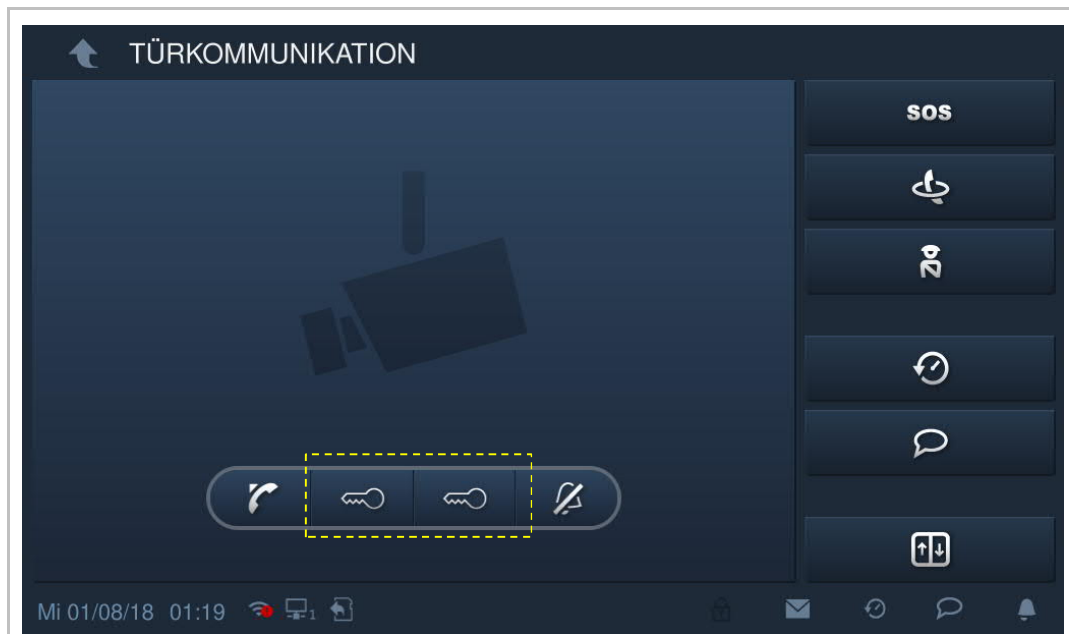
Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Türkomm. Syst.", "Adresse der Standard-Entsperrung" und wählen Sie die Sperrenart (z.B. Türschloss) und anschließend das Gerät (z.B. OS-02) aus. Klicken Sie auf "OK", um die Einstellung zu speichern.



Unter "Türkommunikation" werden daraufhin 2 Symbole (siehe Bild unten) aktiviert.

Klicken Sie auf das erste Symbol, um die Standardsperre der Außenstation freizugeben.

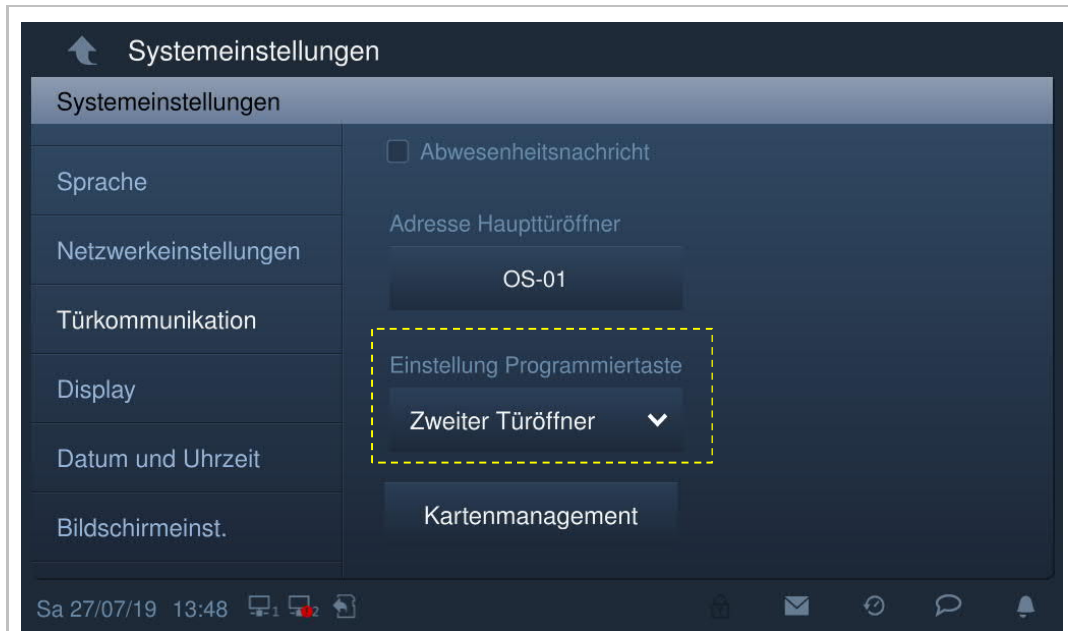
Klicken Sie auf das zweite Symbol, um die Nebensperre der Außenstation standardmäßig freizugeben. Auch die andere Funktion kann hier eingestellt werden. Weitere Details finden Sie im Kapitel "Einstellung der Programmier Tasten".



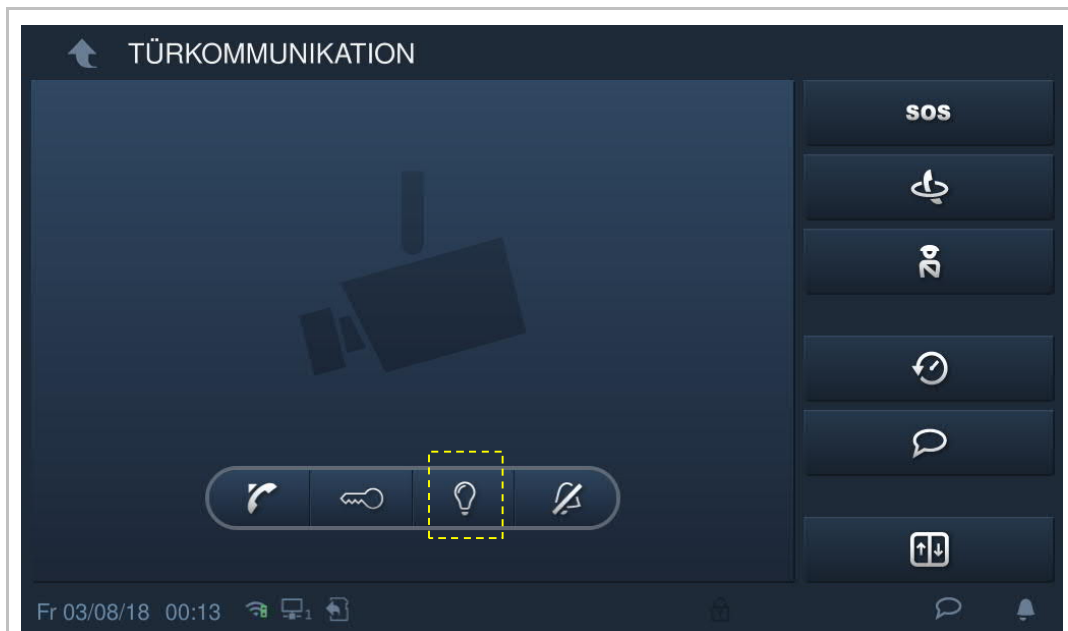
8.2.7 Einst. Programmtaste

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Türkomm. Syst." und anschließend auf "Einst. Programmtaste".

Die Programmiertaste wird standardmäßig auf "Nebensperre öffnen" eingestellt. Die Funktion "Programmiertaste" wird deaktiviert, wenn "Ungültig" ausgewählt wird.



Zum Beispiel wird bei Auswahl von "Licht einschalten" auf dem Bildschirm "Türkommunikation" ein Lichtsymbol angezeigt (siehe Bild unten). Klicken Sie auf dieses Symbol, um das IP-Aktor-Licht einzuschalten.



8.2.8 Kartenmanagement

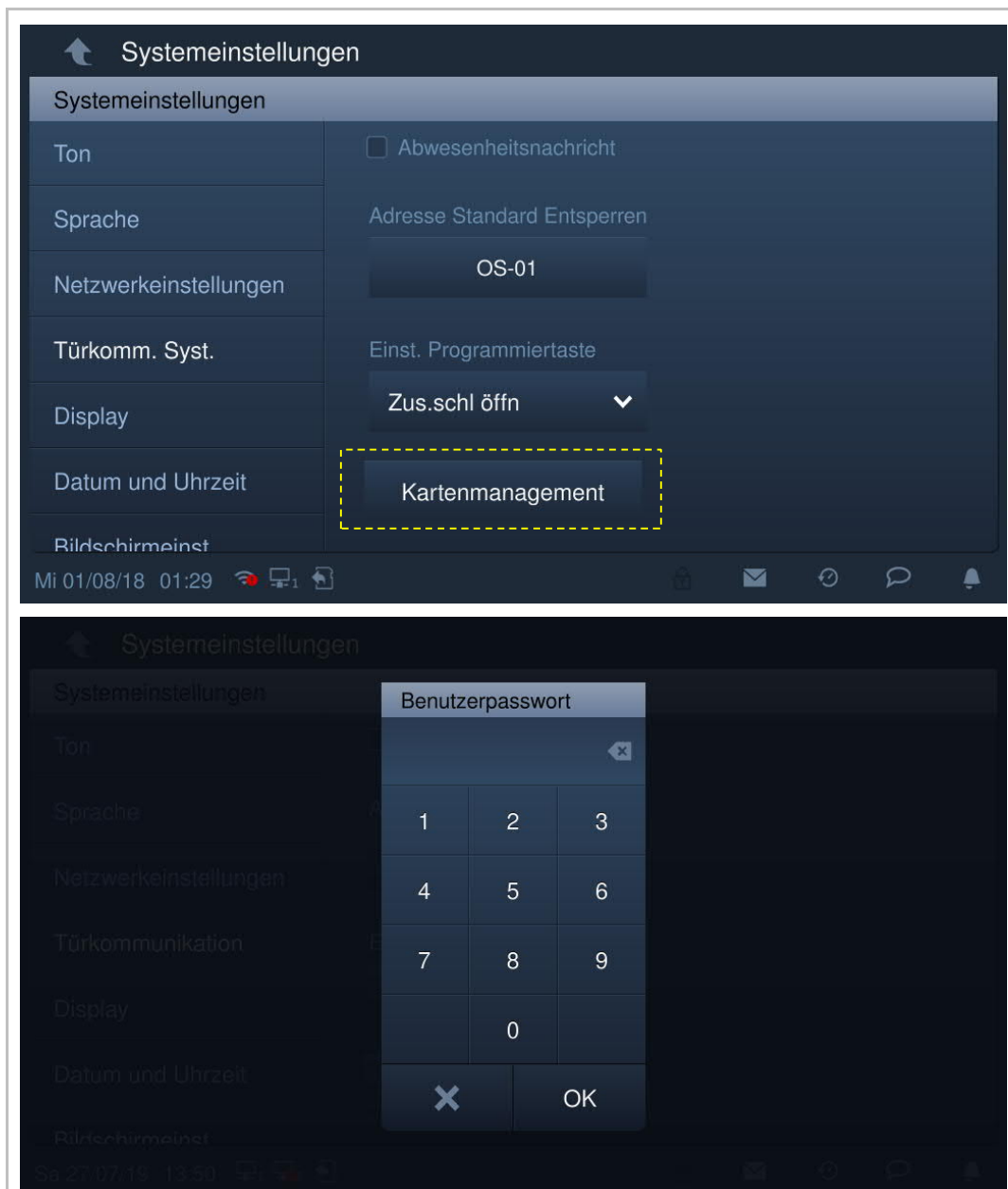
Die Innenstation kann IC-Karten für Außenstationen mit IP-Taste verwalten.



Hinweis

Es wird empfohlen, IC-Karten nur mit lokalen Außenstationen oder einer Verwaltungssoftware zu erstellen und zu verwalten.

Klicken Sie hierzu unter "Systemeinstellungen", auf "Türkomm. Syst." und anschließend auf "Kartenmanagement" und geben Sie das Benutzerpasswort ein.

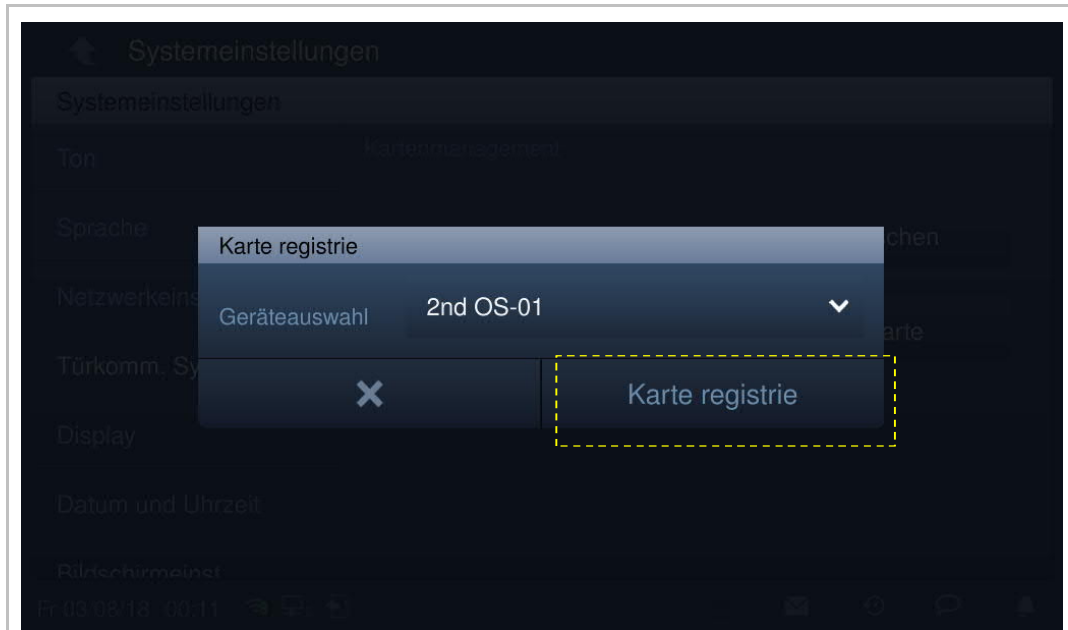


Karte registrieren

3. Registrierungsmodus aufrufen

Klicken Sie unter "Kartenmanagement" auf "Karte registrieren", wählen Sie das Gerät aus und klicken Sie auf "Karte registrieren".

Das Tastenmodul an der Außenstation blinkt orange, um zum Durchziehen einer IC-Karte aufzurufen.



4. Registrierungsmodus verlassen

Drücken Sie die erste Taste an der Außenstation, um den Registrierungsmodus zu verlassen.

Wenn eine IC-Karte registriert ist, verlässt die Außenstation den Registrierungsmodus automatisch, wenn 15 Sekunden lang keine Aktion ausgeführt wird.

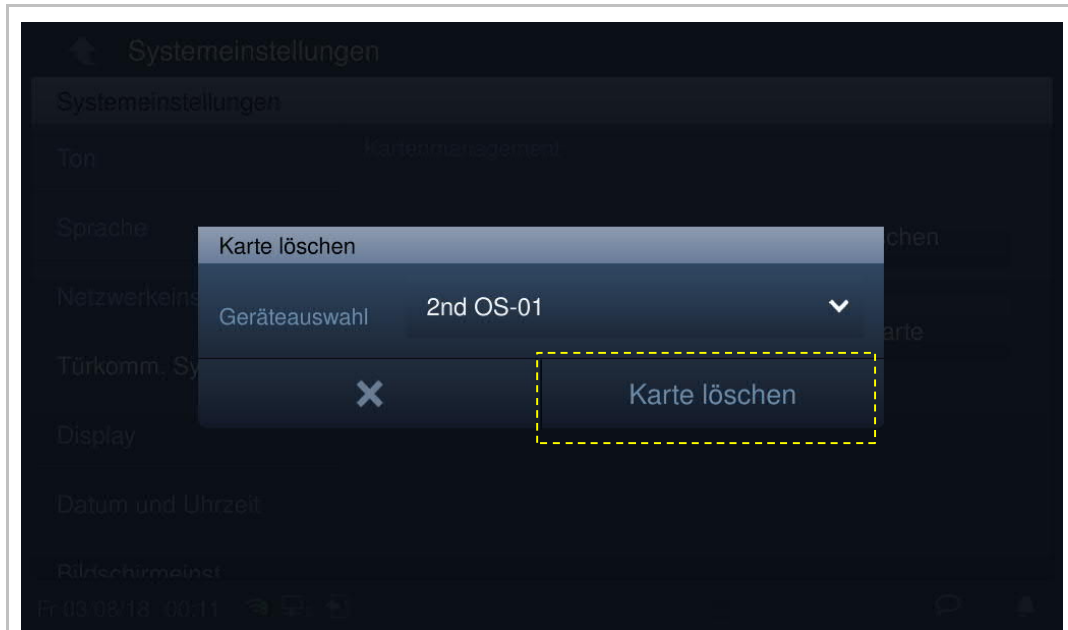
Wenn keine IC-Karte registriert ist, verlässt die Außenstation den Registrierungsmodus automatisch, wenn 300 Sekunden lang keine Aktion ausgeführt wird.

Karte löschen

5. Löschmodus aufrufen

Klicken Sie unter "Kartenmanagement" auf "Karte löschen", wählen Sie das Gerät aus und klicken Sie auf "Karte löschen".

Das Tastenmodul an der Außenstation blinkt orange, um zum Durchziehen einer IC-Karte aufzufordern.



6. Löschmodus verlassen

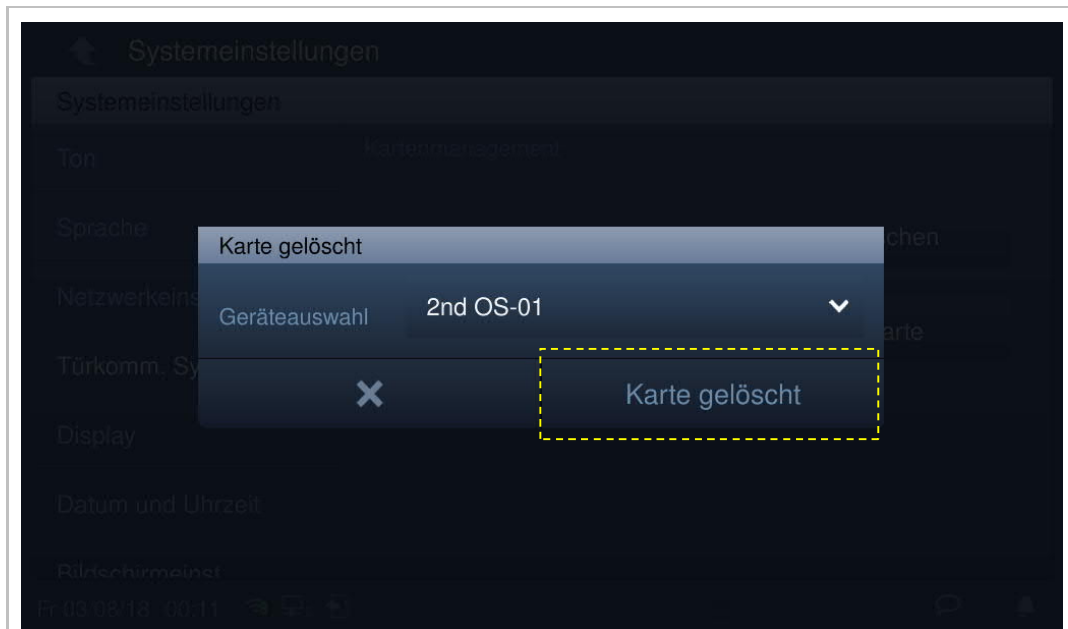
Drücken Sie die erste Taste an der Außenstation, um den Registrierungsmodus zu verlassen.

Wenn eine IC-Karte gelöscht wurde, verlässt die Außenstation den Registrierungsmodus automatisch, wenn 15 Sekunden lang keine Aktion ausgeführt wird.

Wenn keine IC-Karte gelöscht wurde, verlässt die Außenstation den Registrierungsmodus automatisch, wenn 300 Sekunden lang keine Aktion ausgeführt wird.

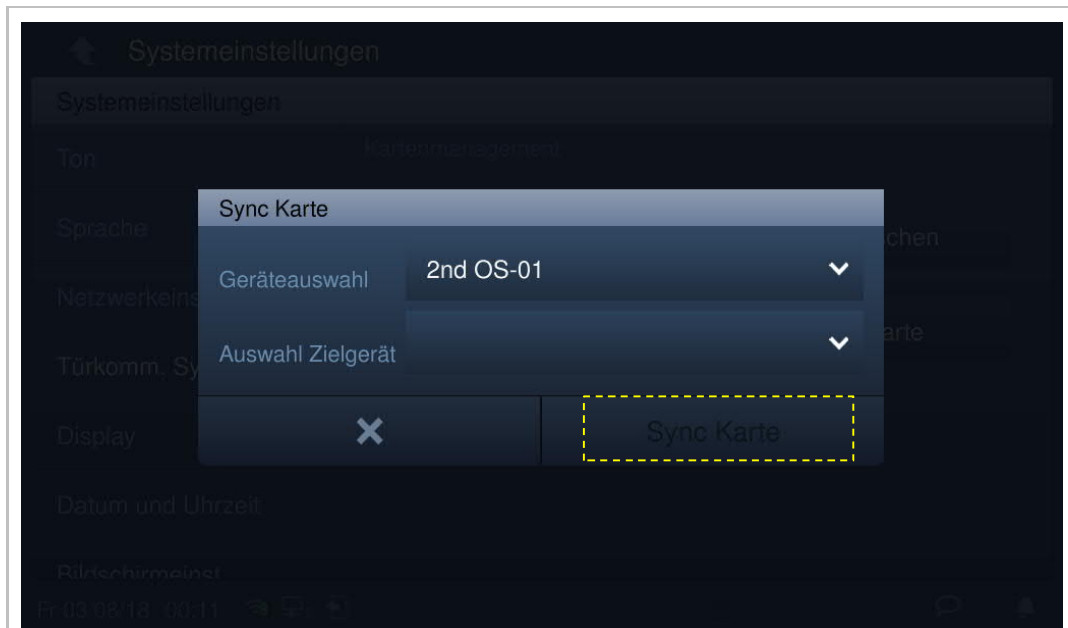
Karte bereinigen

Klicken Sie unter "Kartenmanagement" auf "Karte bereinigen", wählen Sie das Gerät aus und klicken Sie auf "Karte bereinigen".



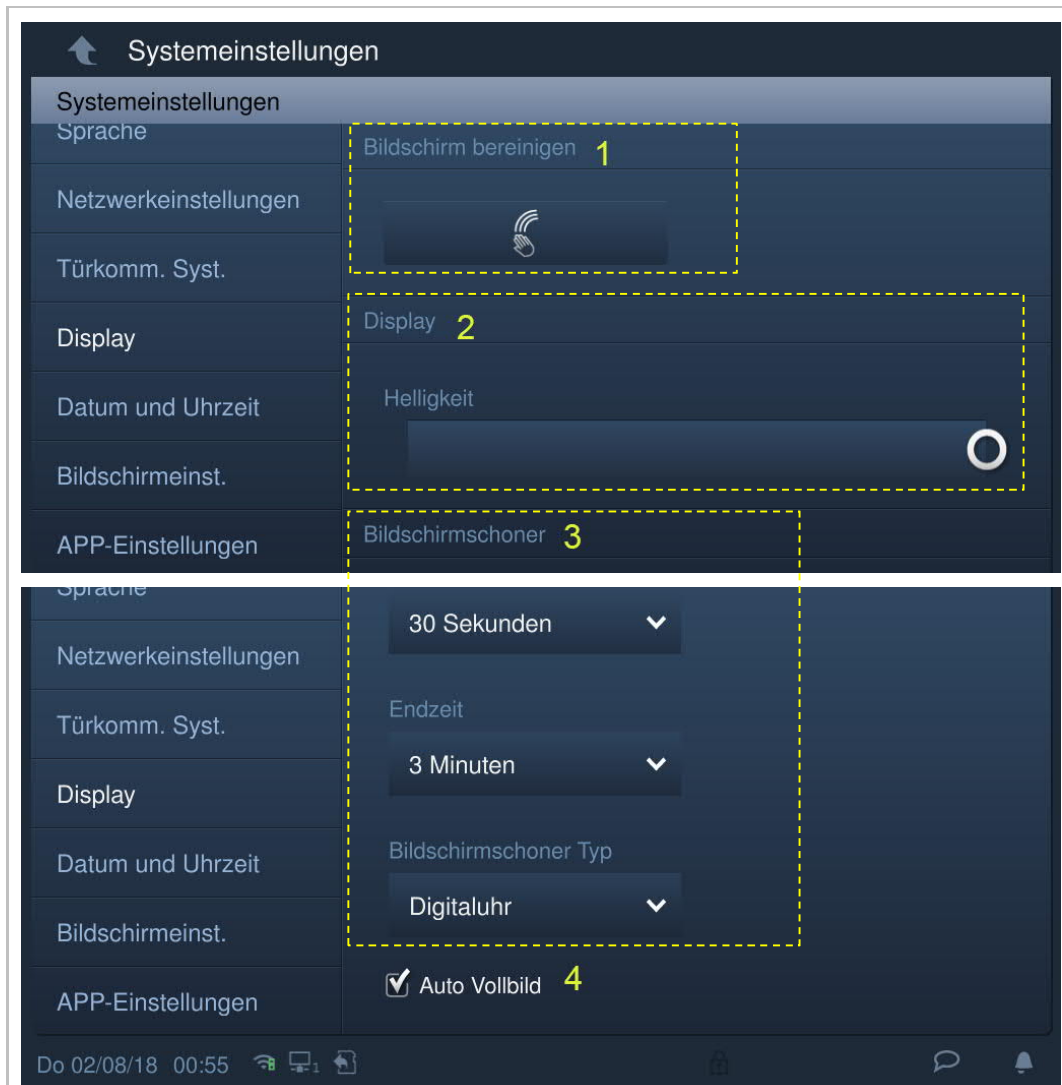
Karte synchronisieren

Klicken Sie unter "Kartenmanagement" auf "Karte synchronisieren", wählen Sie ein Quell- und ein Zielgerät aus und klicken Sie auf "Karte synchronisieren".



8.2.9 Display

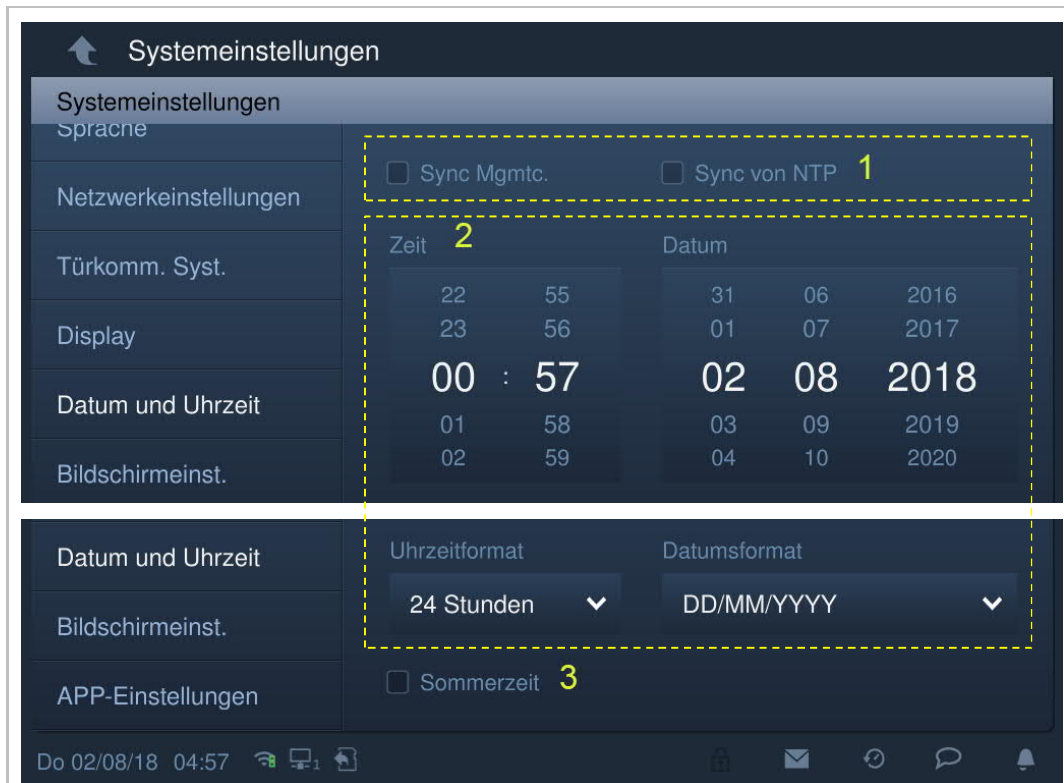
Klicken Sie anschließend unter "Systemeinstellungen" auf "Display".



Nr.	Funktion
1	Bildschirm bereinigen Weitere Details finden Sie im Kapitel "Bildschirm bereinigen".
2	Helligkeit
3	Bildschirmschoner "Digitaluhr": zeigt die aktuelle Uhrzeit an einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm an. "Integriertes Bild": zeigt 3 integrierte Bilder an. "Externes Bild": zeigt auf der SD-Karte gespeicherte Bilder an.
4	Auto Vollbild (Standard)

8.2.10 Datum und Uhrzeit

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Datum und Uhrzeit".

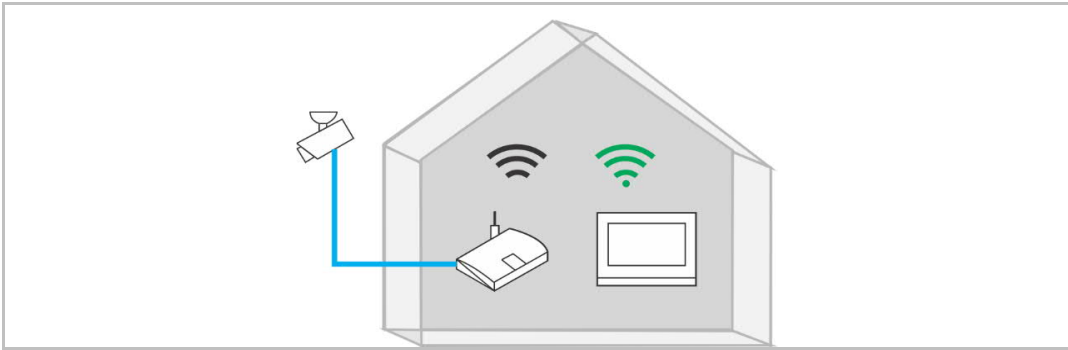


N r.	Funktion
1	Art der Zeitsynchronisierung Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Datum und Uhrzeit automatisch von der Verwaltungssoftware oder NTP zu synchronisieren.
2	Datum und Uhrzeit einstellen
3	Sommerzeit Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.

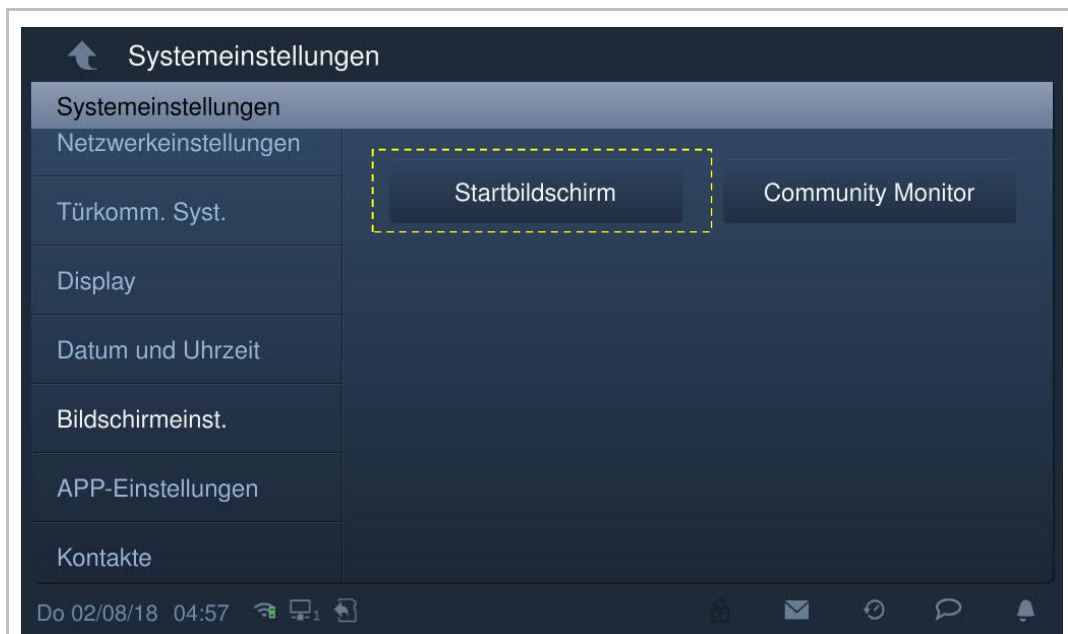
8.2.11 Bildschirmeinstellungen

Hausüberwachung

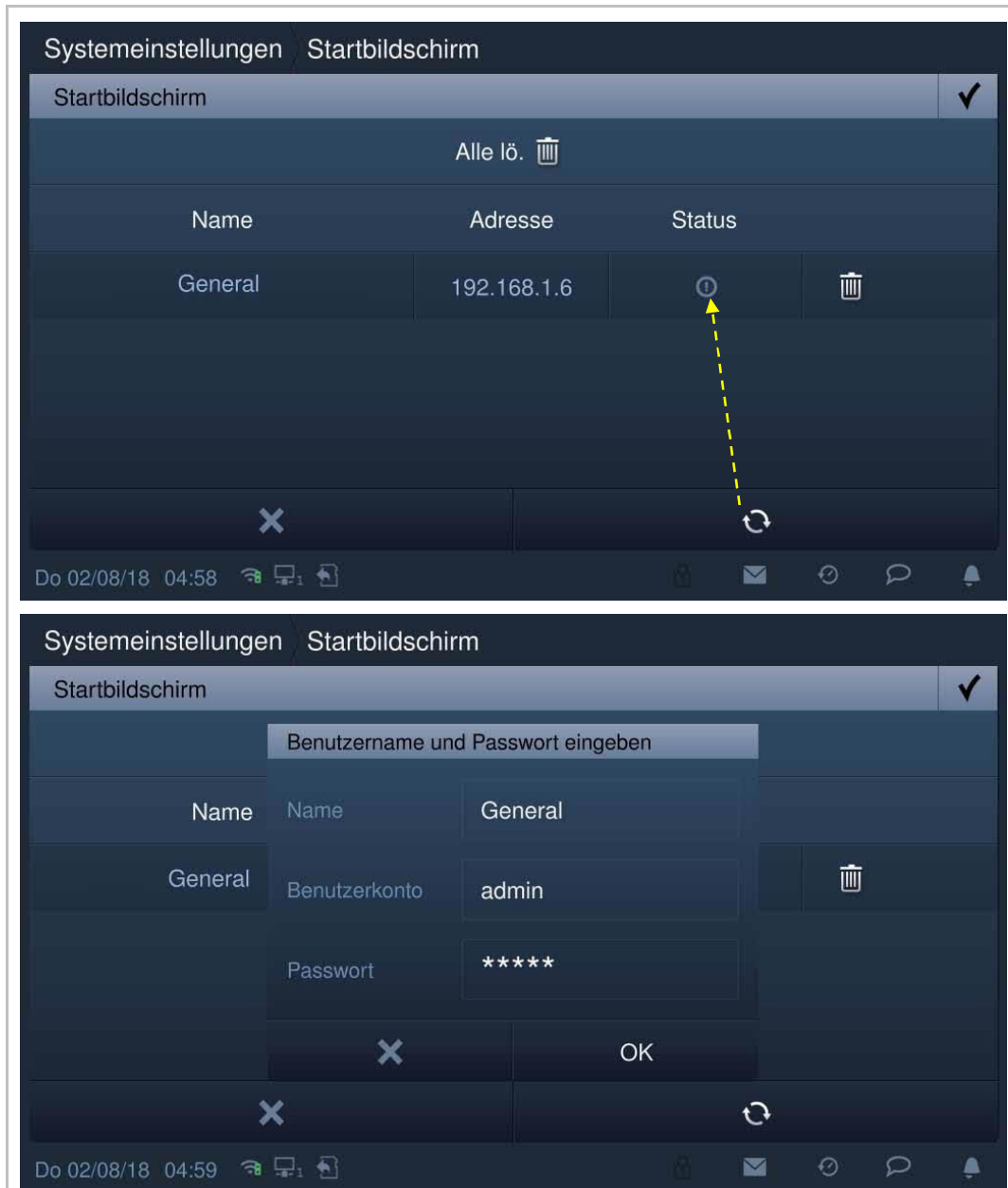
Die Innenstation und die Kamera müssen sich im selben Netzwerk befinden.



Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Bildschirmeinstellungen", "Hausüberwachung" und anschließend auf .

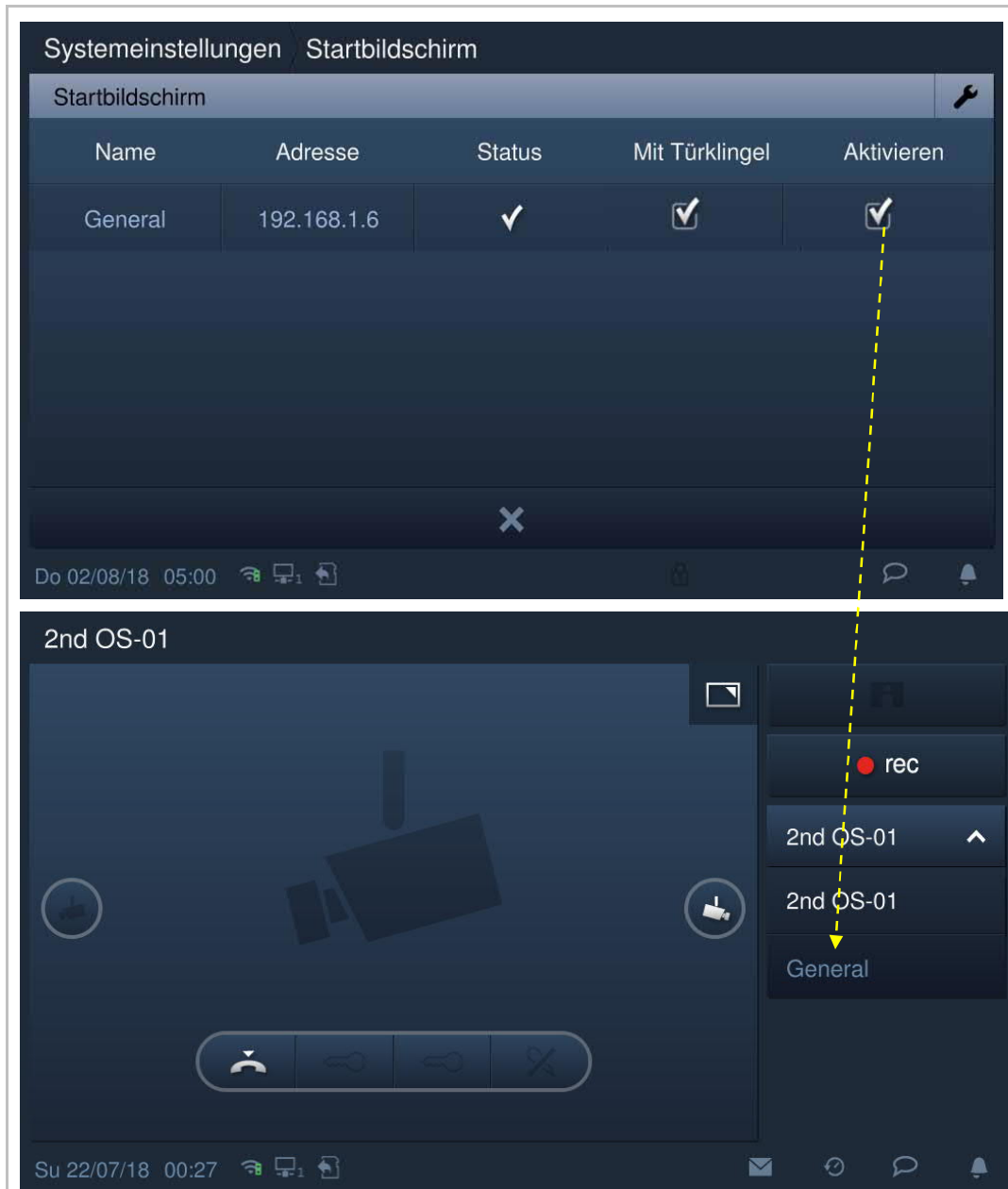


Klicken Sie auf , um nach den IP-Cams zu suchen und automatisch eine Kameraliste zu erstellen. Wählen Sie eine Kamera aus der Kameraliste aus und klicken Sie auf . Geben Sie den Namen, das Benutzerkonto und das Passwort ein und klicken Sie auf "OK".



Aktivieren Sie unter "Hausüberwachung" das Kontrollkästchen "Aktivieren", um die Funktion zu aktivieren.

Mit dieser Einstellung kann die registrierte IP-Cam aus der Dropdownliste unter "Türkommunikation" ausgewählt werden.

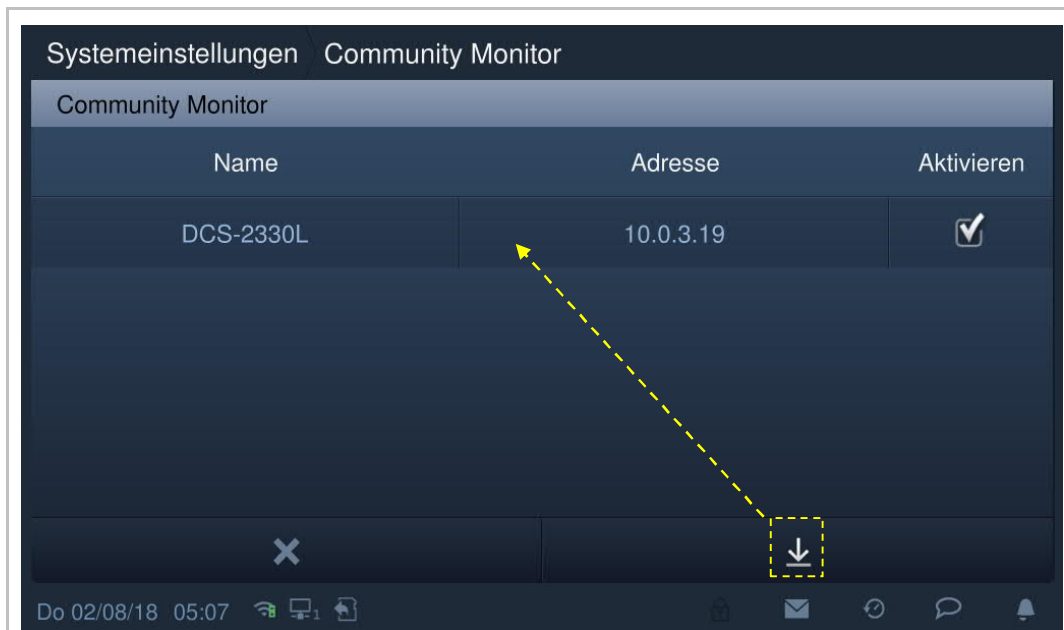


Community Monitor

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Bildschirmeinstellungen", "Community Monitor".



Klicken Sie auf , um die Kameraliste aus der Verwaltungssoftware herunterzuladen.



8.2.12 MyBuildings-Einstellungen

7. Registrierung auf dem MyBuildings-Portal

Rufen Sie den Link <https://my-staging.busch-jaeger.de/en/user/login/> auf und klicken Sie auf "Registrieren". Füllen Sie das Registrierungsformular aus. Aktivieren Sie Ihr Benutzerkonto, wenn Sie die E-Mail vom MyBuildings-Portal erhalten.

BUSCH-JAEGER

Solutions | Products | Planning & Implementation | Service & Tools | Company

You are here Home > Service & Tools > myBUSCH-JAEGER > Login

Login.

Welcome to myBUSCH-JAEGER.

Username myBUSCH-JAEGER

Password myBUSCH-JAEGER

OK

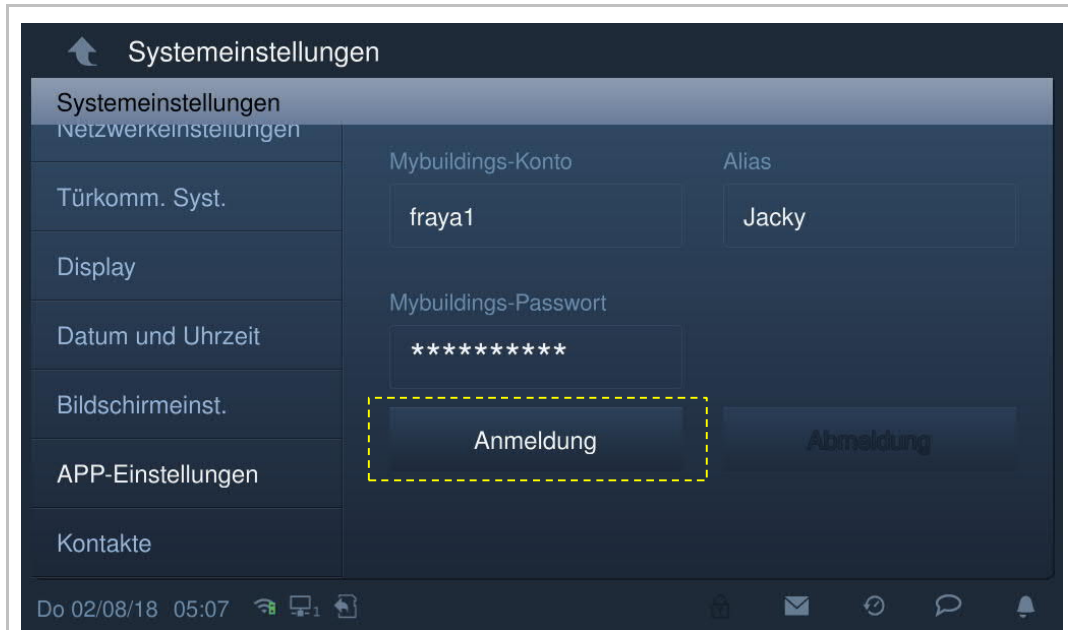
[Register](#)

[Sign-in help?](#)

Contact | Imprint | Terms of use | Privacy provisions

8. Anmeldung auf dem MyBuildings-Portal über die Innenstation

Klicken Sie an der Innenstation unter "Systemeinstellungen", auf "MyBuildings-Einstellungen" und geben Sie das Benutzerpasswort ein, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen. Geben Sie anschließend einen Benutzernamen, einen Alias und ein Passwort ein und klicken Sie auf "Anmelden".

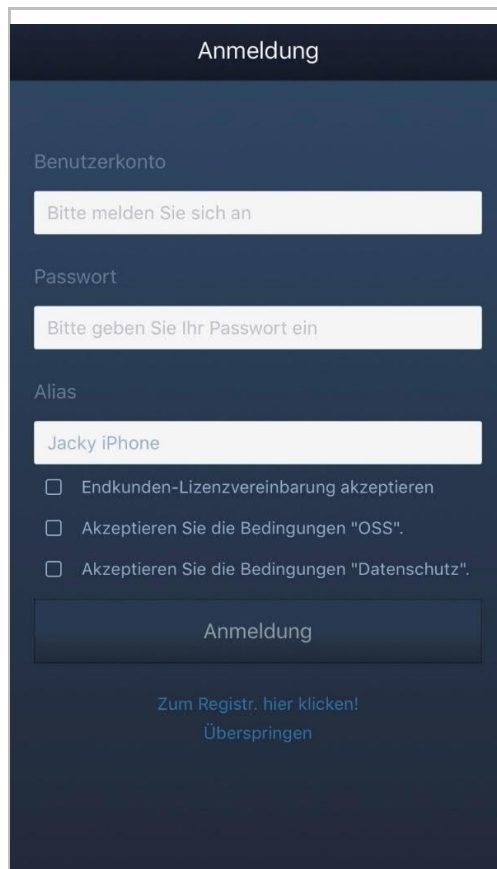


9. Installation der App auf einem Mobilgerät

Laden Sie die Welcome-App von Google Play oder aus dem Apple App Store herunter, indem Sie nach dem Stichwort "ABB-Welcome" suchen.

Installieren Sie die App auf dem Mobilgerät.

10. Anmeldung auf dem MyBuildings-Portal über die mobile App



The screenshot shows a mobile app interface for login. At the top is a dark blue header with the word 'Anmeldung' in white. Below this, the form is divided into sections: 'Benutzerkonto' with a text input field containing 'Bitte melden Sie sich an'; 'Passwort' with a text input field containing 'Bitte geben Sie Ihr Passwort ein'; and 'Alias' with a text input field containing 'Jacky iPhone'. Below these fields are three checkboxes, each followed by text: 'Endkunden-Lizenzvereinbarung akzeptieren', 'Akzeptieren Sie die Bedingungen "OSS".', and 'Akzeptieren Sie die Bedingungen "Datenschutz".'. At the bottom of the form is a dark blue button with the text 'Anmeldung' in white. Below the button, there is a link 'Zum Registr. hier klicken!' and a link 'Überspringen'.

Klicken Sie auf dem Mobilgerät auf , um die App zu öffnen. Geben Sie Benutzernamen, Passwort und Alias ein, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf "Anmelden".

11. App mit einer Innenstation verknüpfen

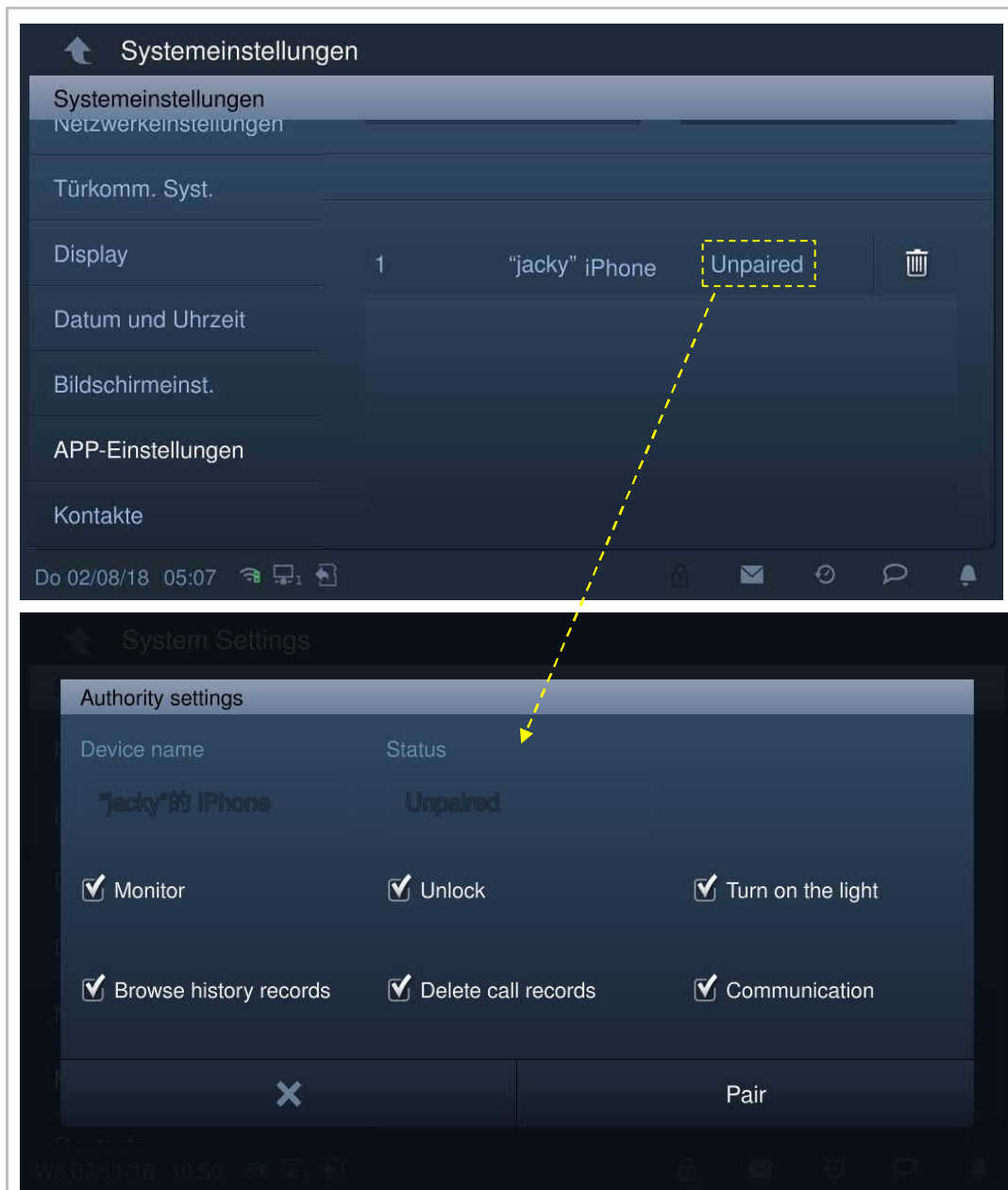
Tippen Sie auf der Startseite der App auf "v", gefolgt von "Geräte koppeln" – "IPGW verwalten".



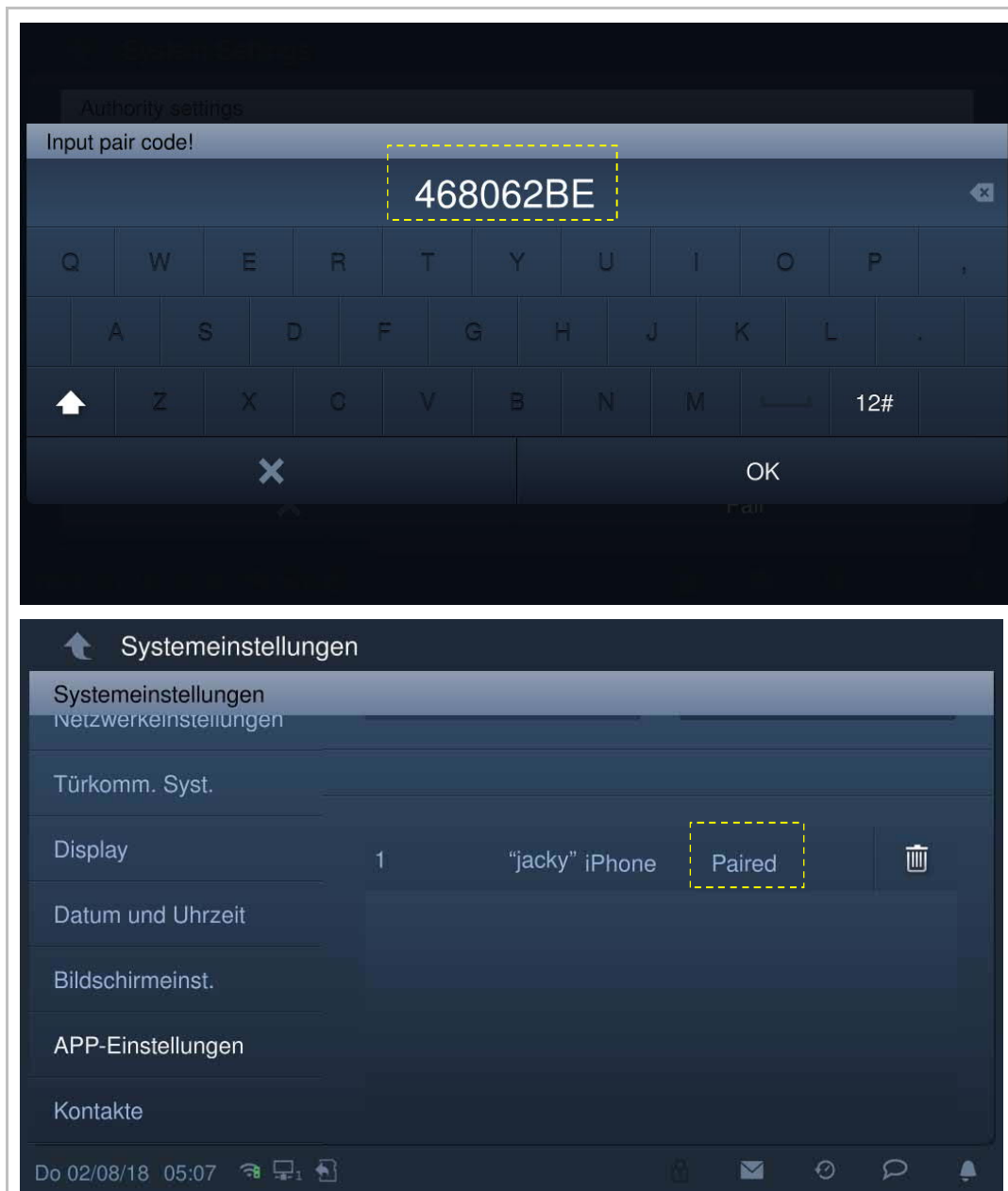
Tippen Sie dann auf , um die Geräteliste aufzurufen, wählen Sie den Alias aus, klicken Sie auf "Nicht gekoppelt" – "OK.", um eine Kopplungsanfrage an die Innenstation zu senden. Notieren Sie sich die Token-ID (hier z.B. 468062BE).



Klicken Sie an der Innenstation unter "Systemeinstellungen", "MyBuildings-Einstellungen" auf "Nicht gekoppelt" (siehe Bild unten), wählen Sie die relevanten Funktionen im Popup-Fenster aus und klicken Sie auf "Koppeln".



Geben Sie die Token-ID ein und klicken Sie auf "OK". Wenn der Vorgang erfolgreich war, zeigt die Innenstation "Gekoppelt" an.

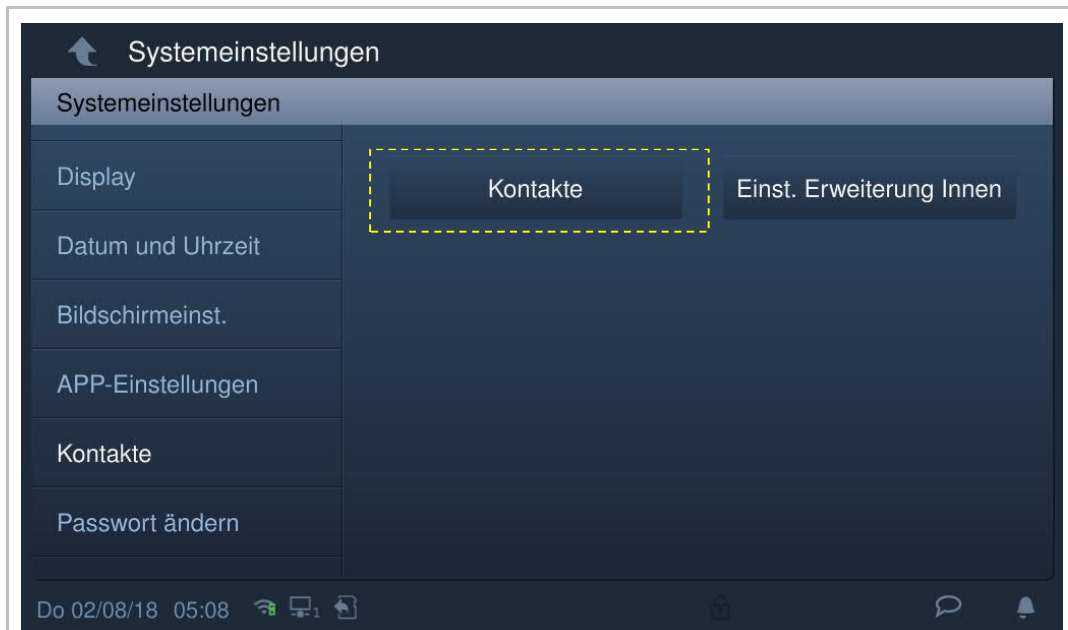


Weitere Details finden Sie im Produkthandbuch der App.

8.2.13 Kontakte

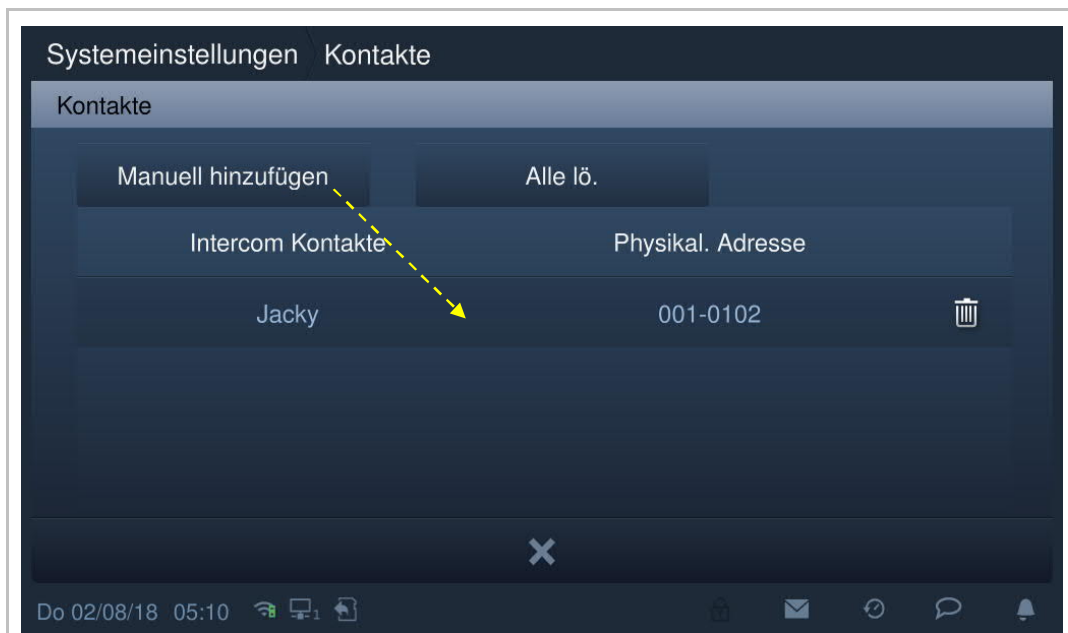
Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Kontakte".

Klicken Sie auf "Kontakte", um die Kontakte zu verwalten.



Klicken Sie auf "Manuell hinzufügen", geben Sie einen Namen und eine Raumnummer ein und klicken Sie anschließend auf "OK", um die Einstellung zu speichern.

Es können maximal 64 Kontakte hinzugefügt werden.



8.2.14 Benutzereinstellungen zurücksetzen

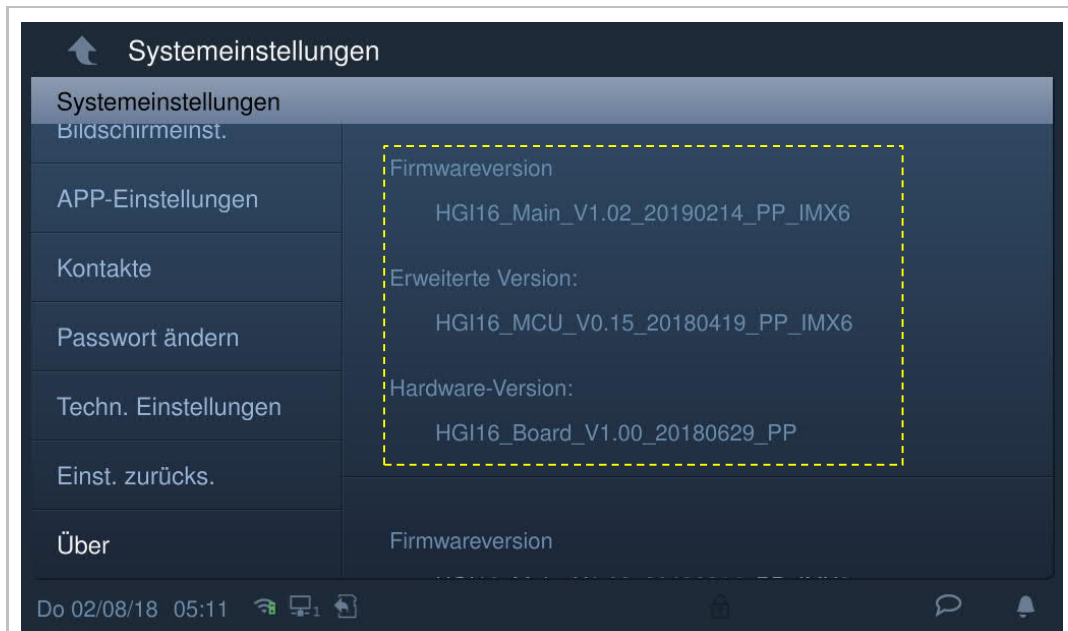
Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Einstellungen zurücksetzen".

Klicken Sie auf "Ben.einst.zurücks.", geben Sie das Benutzerpasswort ein (das voreingestellte Passwort lautet 123456) und klicken Sie auf "OK", um die Benutzereinstellungen zurückzusetzen.



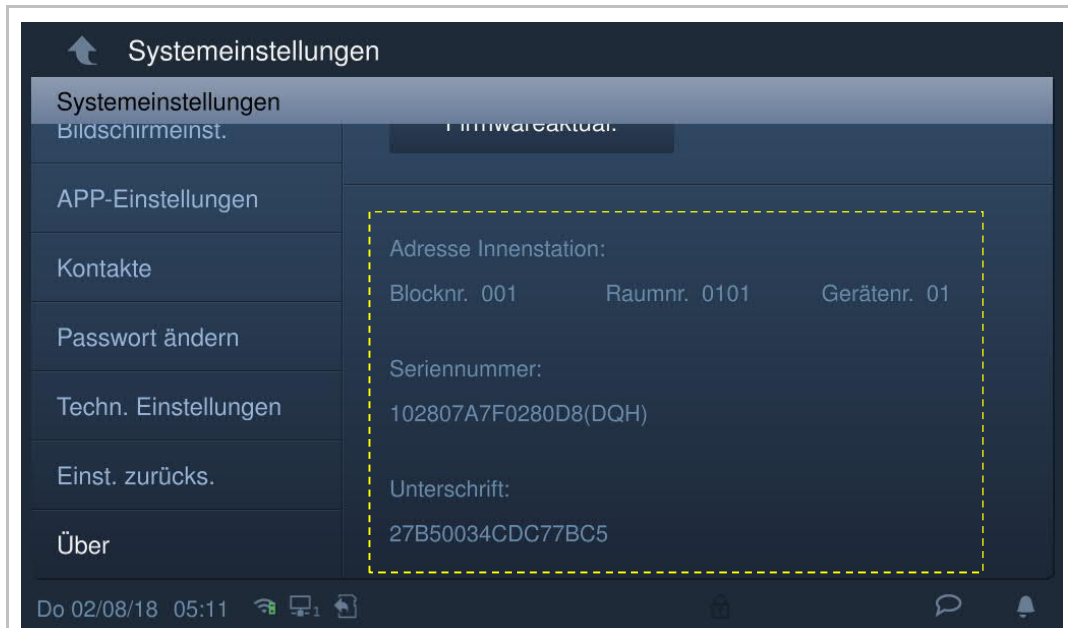
8.2.15 Versionsinformation

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Über", um die Versionsinformationen anzuzeigen.



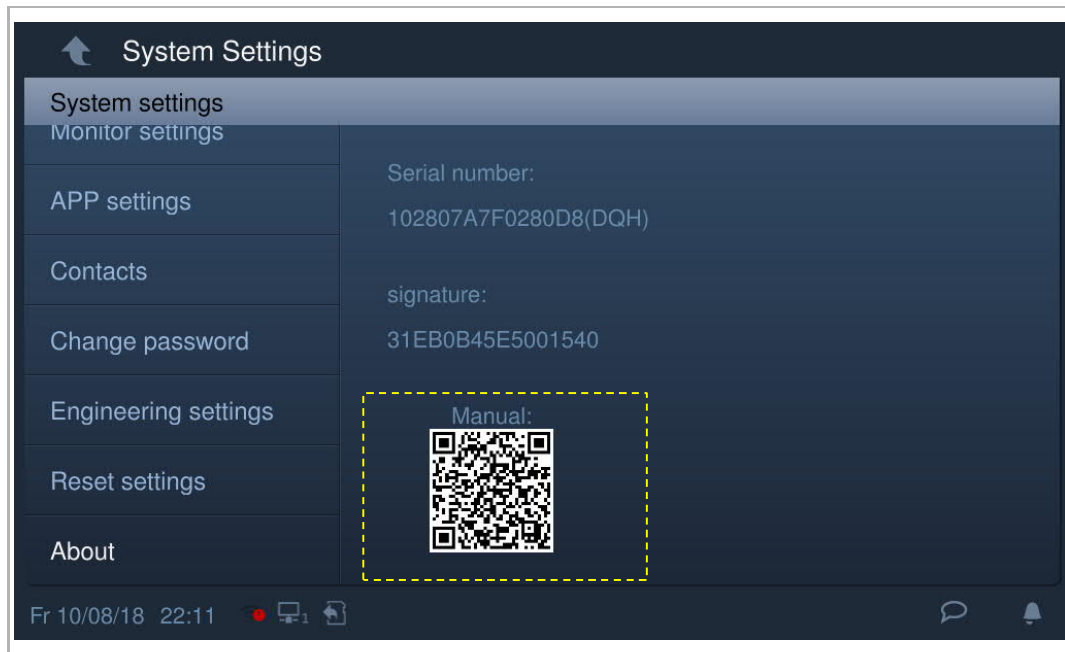
8.2.16 Geräteadresse

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Über", um die Adressinformationen anzuzeigen.

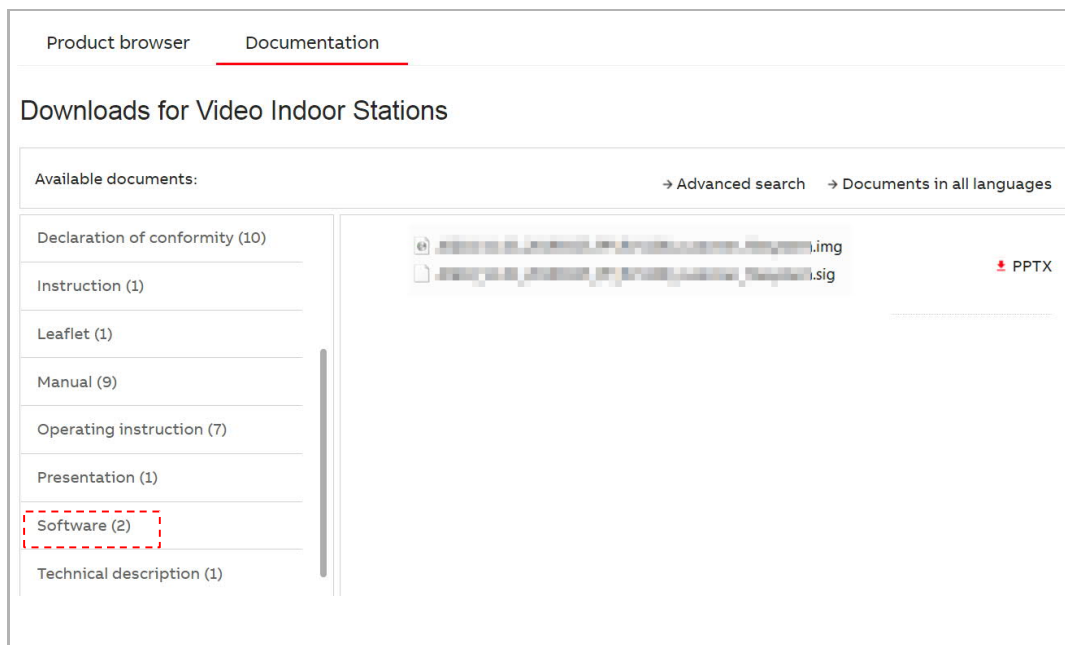


8.2.17 Firmware-Update

It is possible to obtain the latest version on the website via scanning the QR code.



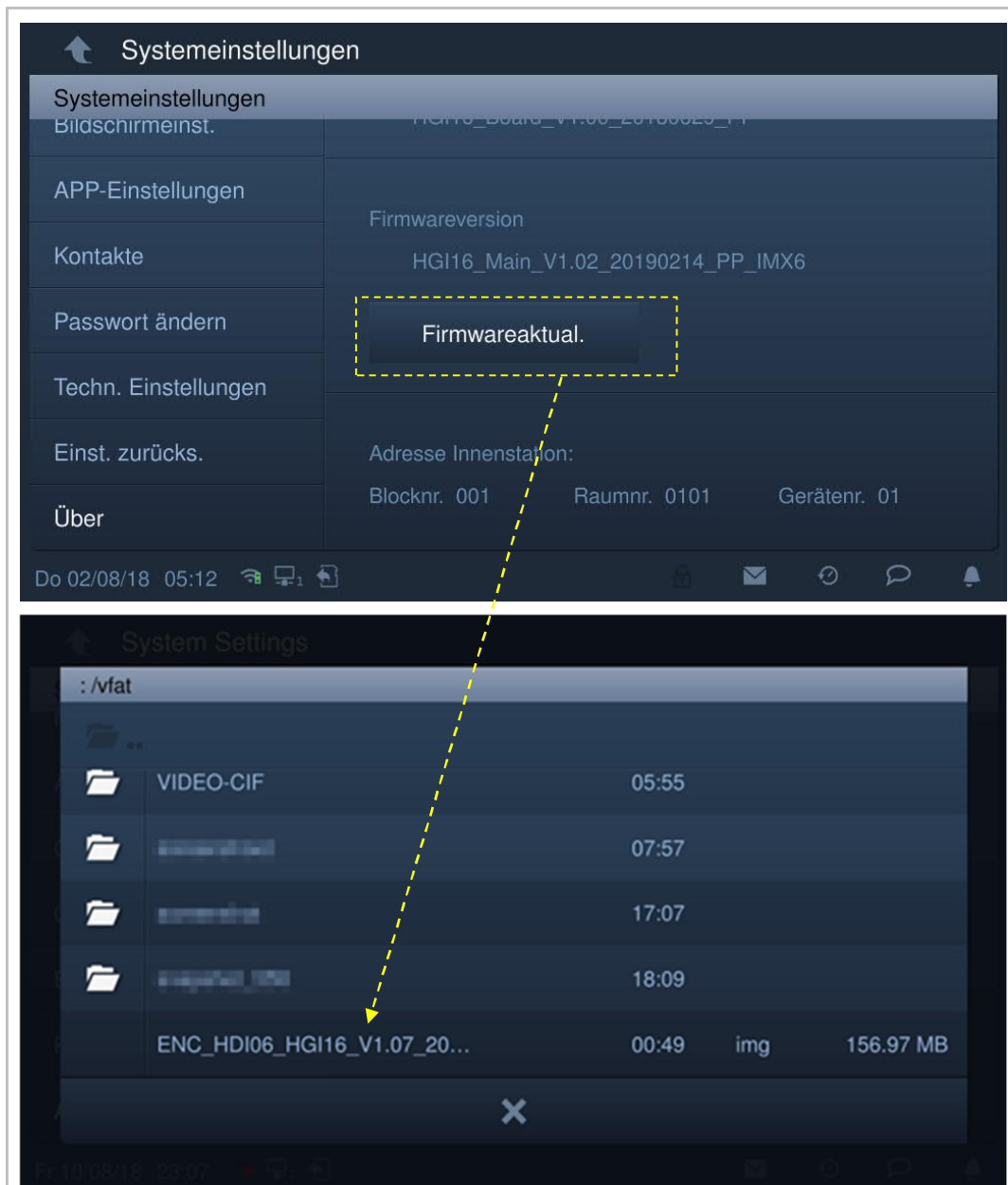
Click "Documentation" - "Software" to download the file.



**Note**

This function is only available when an SD card is inserted.

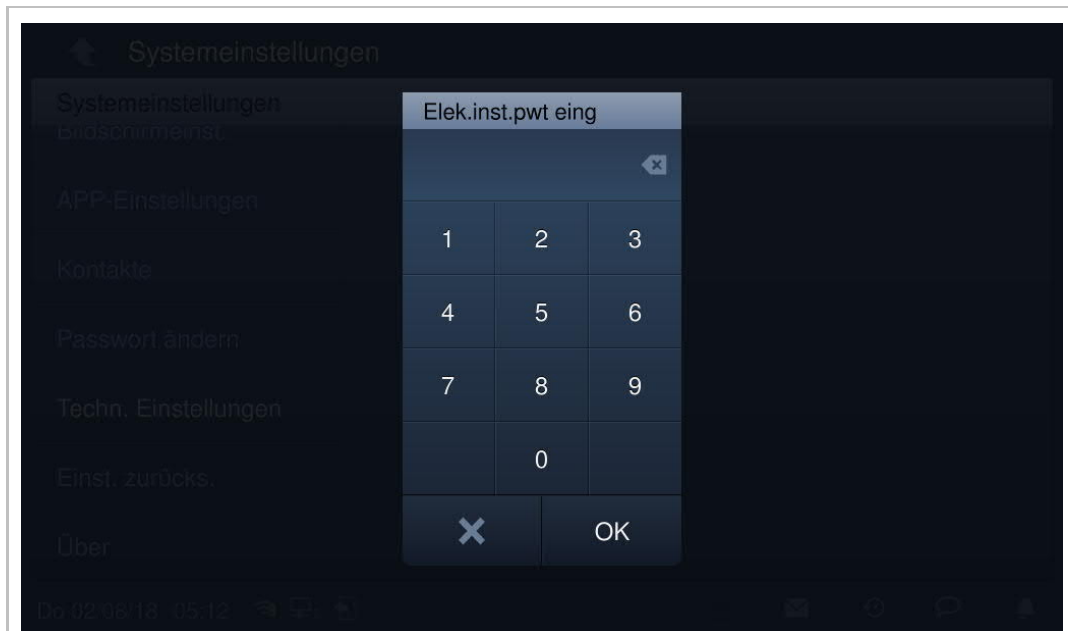
Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Über", "Firmware-Update", um die Firmware zu aktualisieren.



8.3 Techn. Einstellungen

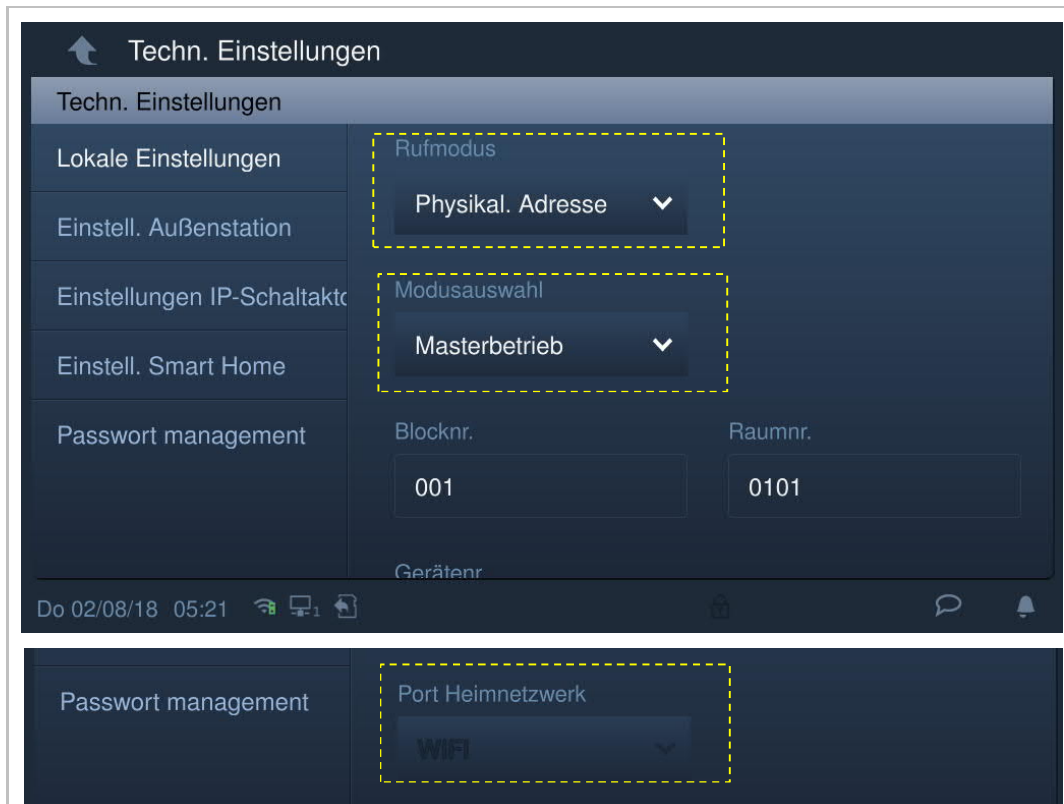
8.3.1 Technische Einstellungen festlegen

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Techn. Einstellungen" und geben Sie das Entwicklerpasswort ein, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



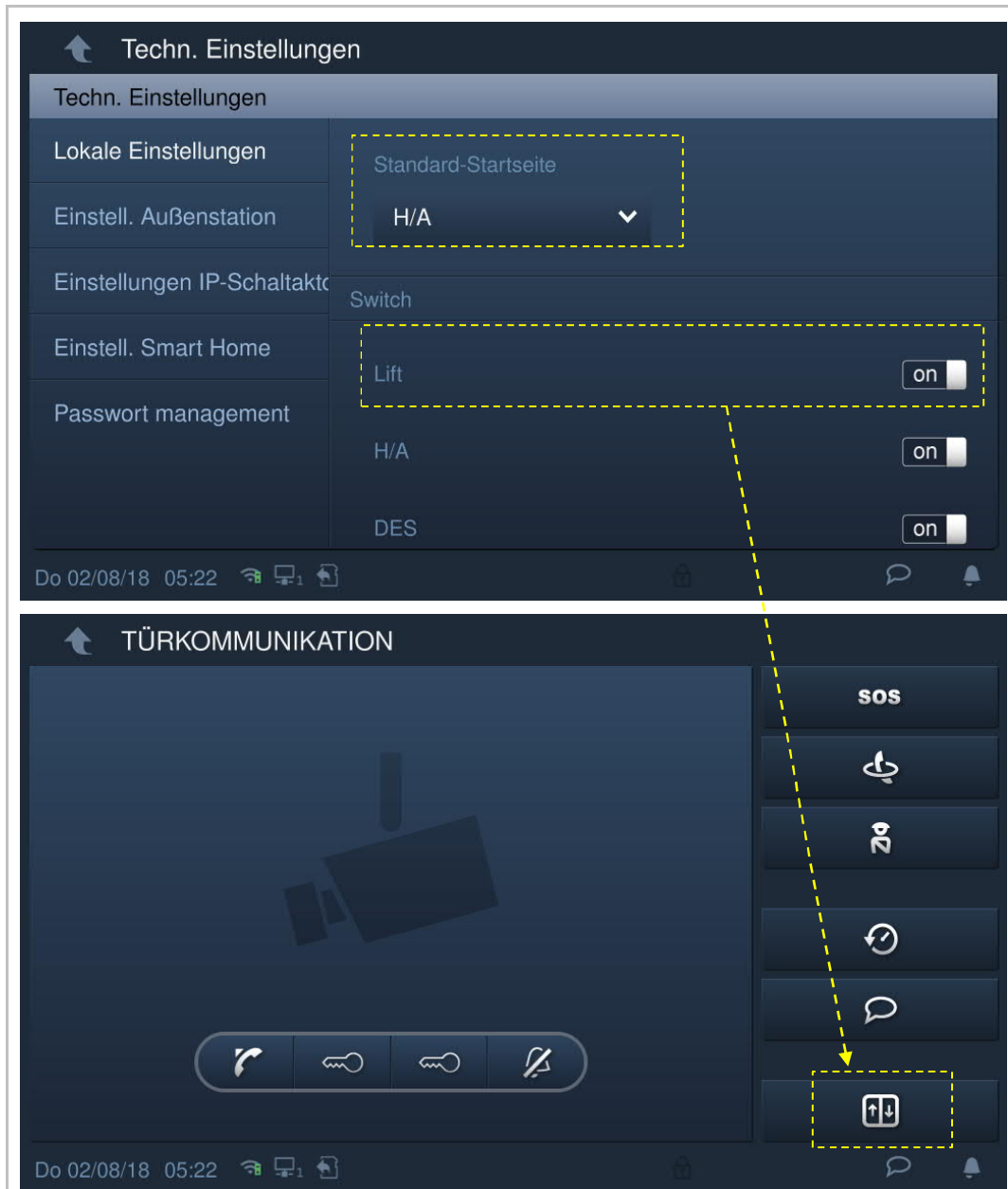
8.3.2 Geräteeinstellungen

Moduseinstellungen



Nr.	Funktion
1	Rufmodus Auswahl des Rufmodus zwischen "Physische Adresse" (Standardeinstellung) und "Logische Adresse".
2	Modusauswahl Weitere Details finden Sie im Kapitel "Bestimmungsgemäßer Gebrauch", "Anwendung".
3	Port Heimnetzwerk Bei "Masterbetrieb", ▪ LAN1/LAN2 (für H82365-.) ▪ WLAN als Standard (für H82364-.) Im "Slavebetrieb", ▪ LAN1/LAN2 (für H82365-.) ▪ LAN/WLAN (für H82364-.)

Einstellungen Startseite



Nr.	Funktion
1	Startseiteneinstellungen - Haussteuerung (Standardeinstellung) - DES-Seite.
2	Zusatzfunktion auf DES-Seite Aktivierung/Deaktivierung der am Türkommunikationsbildschirm angezeigten Funktion (z.B. Aufzug rufen, Portierzentrale rufen).
3	Zusatzfunktion auf der Zusatzseite Aktivierung/Deaktivierung der auf der Zusatzseite angezeigten Funktion (z.B. Alarm, automatisches Entsperren).

Bildschirmschoner-Einstellungen

Klicken Sie auf , um das Bildschirmschonerbild von der SD-Karte zu ändern.

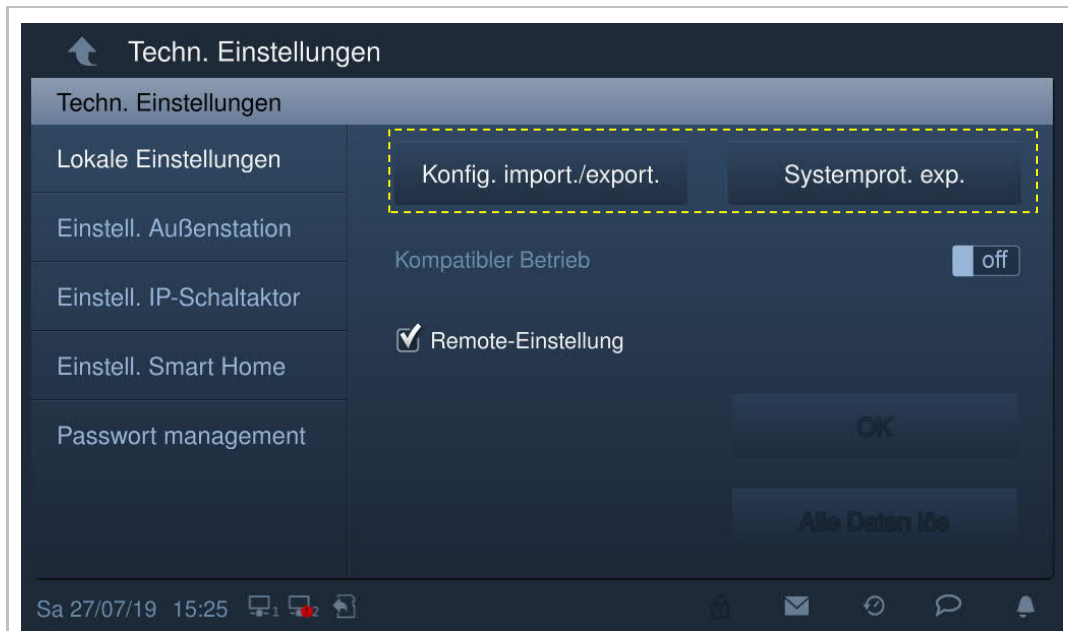
**Standard-Portierzentrale**

Klicken Sie auf "Adresse Standard-Portierz." und geben Sie die Adresse ein (1...32).



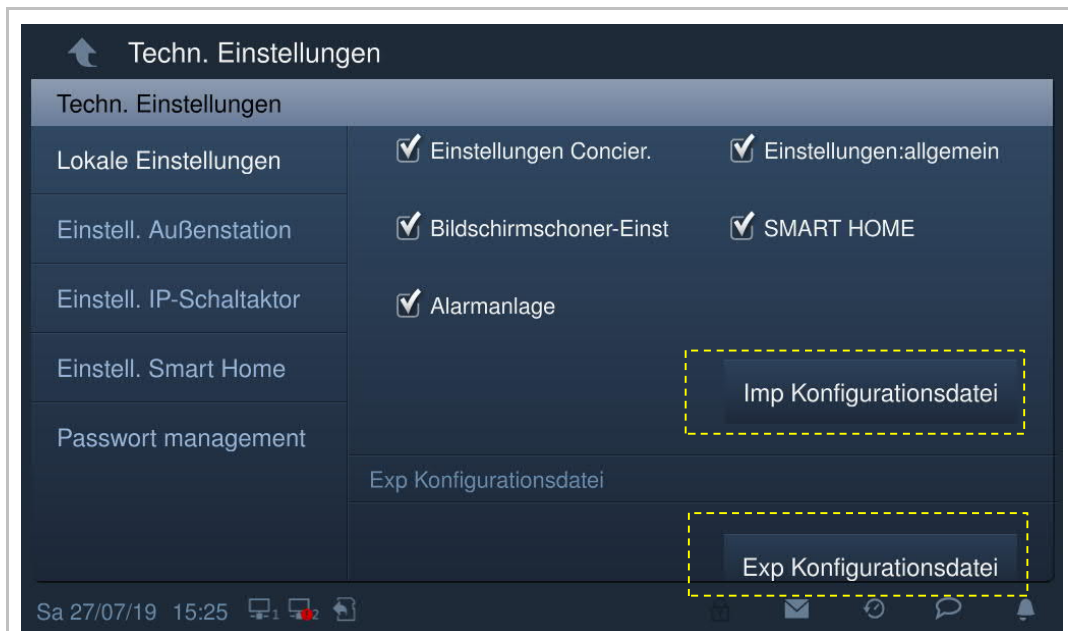
Konfigurationsdatei importieren/exportieren

Klicken Sie unter "Lokale Einstellungen" auf "Konfiguration importieren/exportieren".



Klicken Sie auf "Konfigurationsdatei exportieren", um eine Konfigurationsdatei auf die SD-Karte zu exportieren.

Klicken Sie auf "Konfigurationsdatei importieren", um die auf der SD-Karte gespeicherte Konfigurationsdatei zu importieren.



Remote-Einstellung

Die Funktion "Remote-Einstellung" auf der Seite "Lokale Einstellungen" ist nur an derjenigen Innenstation verfügbar, die sich im "Master-Modus" oder im "Unabhängigen Modus" befindet.

Wenn die "Remote-Einstellung" aktiviert ist (Standardeinstellung), dann kann das Gerät mit der Remote-Verwaltungssoftware konfiguriert werden.



Alle Daten löschen

Die Funktion ist nur 120 Sekunden lang nach dem Einschalten des Geräts verfügbar.

Alle Daten, einschließlich Benutzer- und Entwicklereinstellungen, werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.



8.3.3 Einstellungen Außenstation

Diese Einstellungen werden nur vom Tastenmodul an der Außenstation unterstützt.

Außenstation im Entwicklermodus

- Schalten Sie die Außenstation ein und warten Sie, bis alle 3 LED-Anzeigen ausgehen.
- Halten Sie die erste Taste der Außenstation 10 Sekunden lang gedrückt, bis alle 3 LED-Anzeigen blinken.

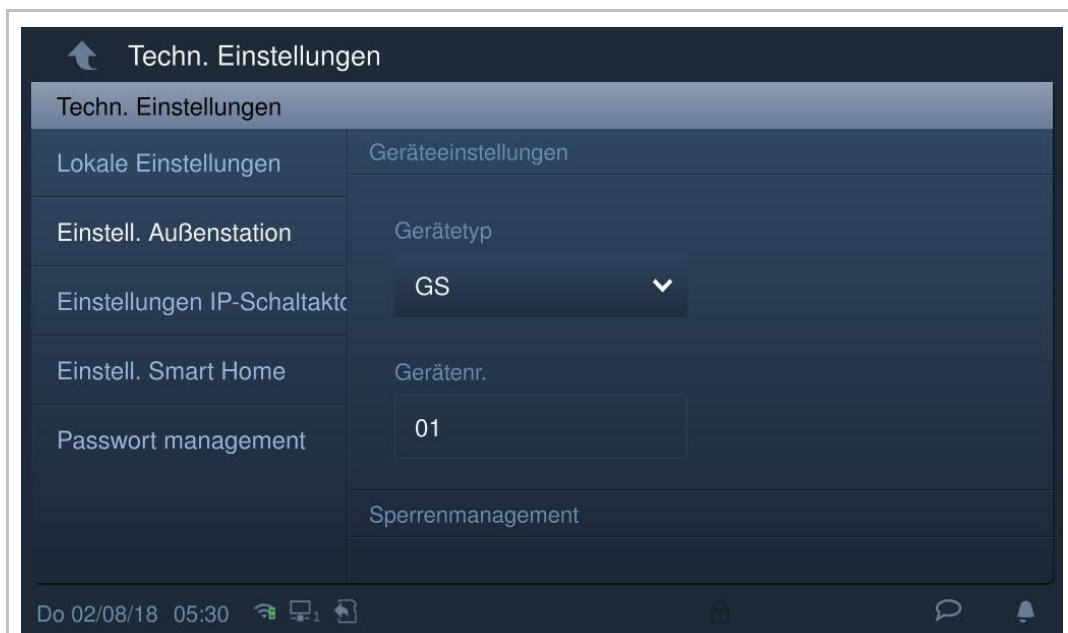


Tipp

Nach 5 Minuten verlässt die Außenstation den Entwicklermodus wieder.

Innenstation auf der Einrichtungsseite

Klicken Sie unter "Techn. Einstellungen" auf "Einstellungen Außenstation".

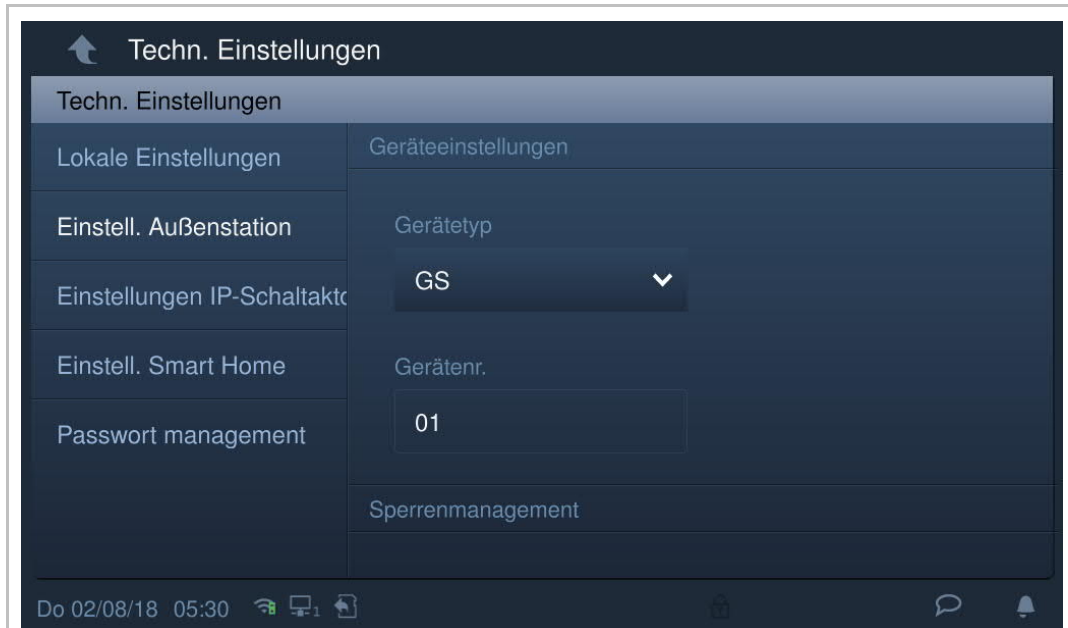


Geräteeinstellungen

Rufen Sie die Seite "Einstellungen Außenstation" auf.

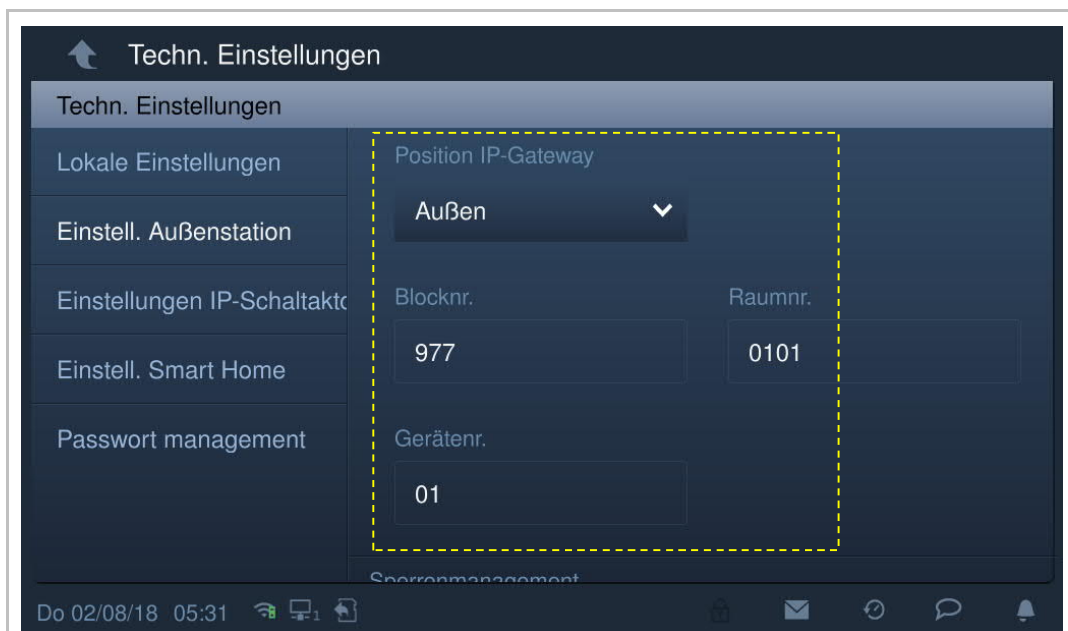
1. Gerätetyp = GS (Gate Station)

Gerätenummernbereich 1...32.



2. Gerätetyp = OS (Außenstation)

Blocknummernbereich 1...999, Gerätenummernbereich 1...64.

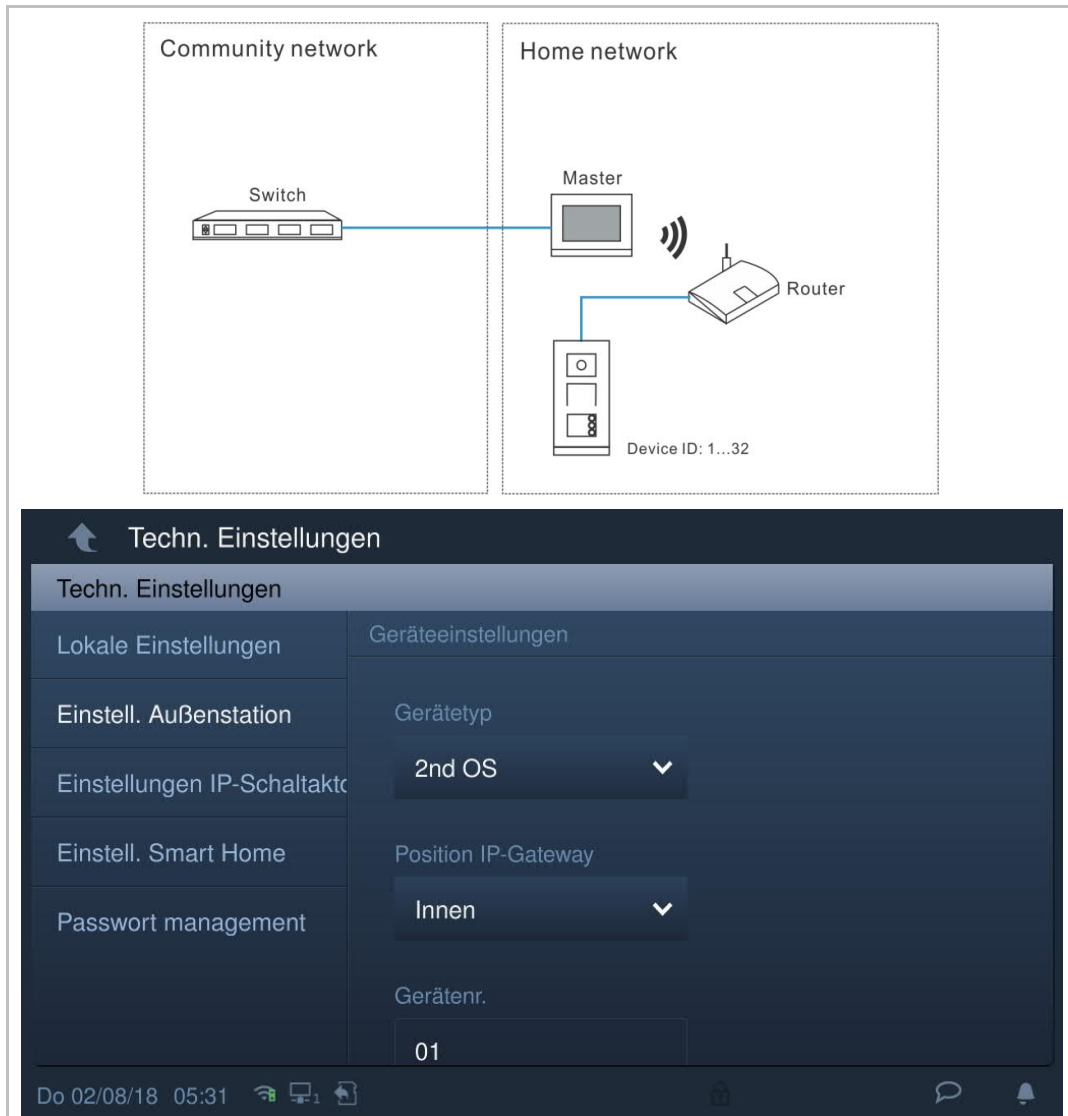


3. Gerätetyp = 2nd OS (zweite bestätigte Außenstation)

[1] Standort = intern

Die zweite Außenstation ist mit dem Router in der Wohnung verbunden (siehe nachstehendes Diagramm).

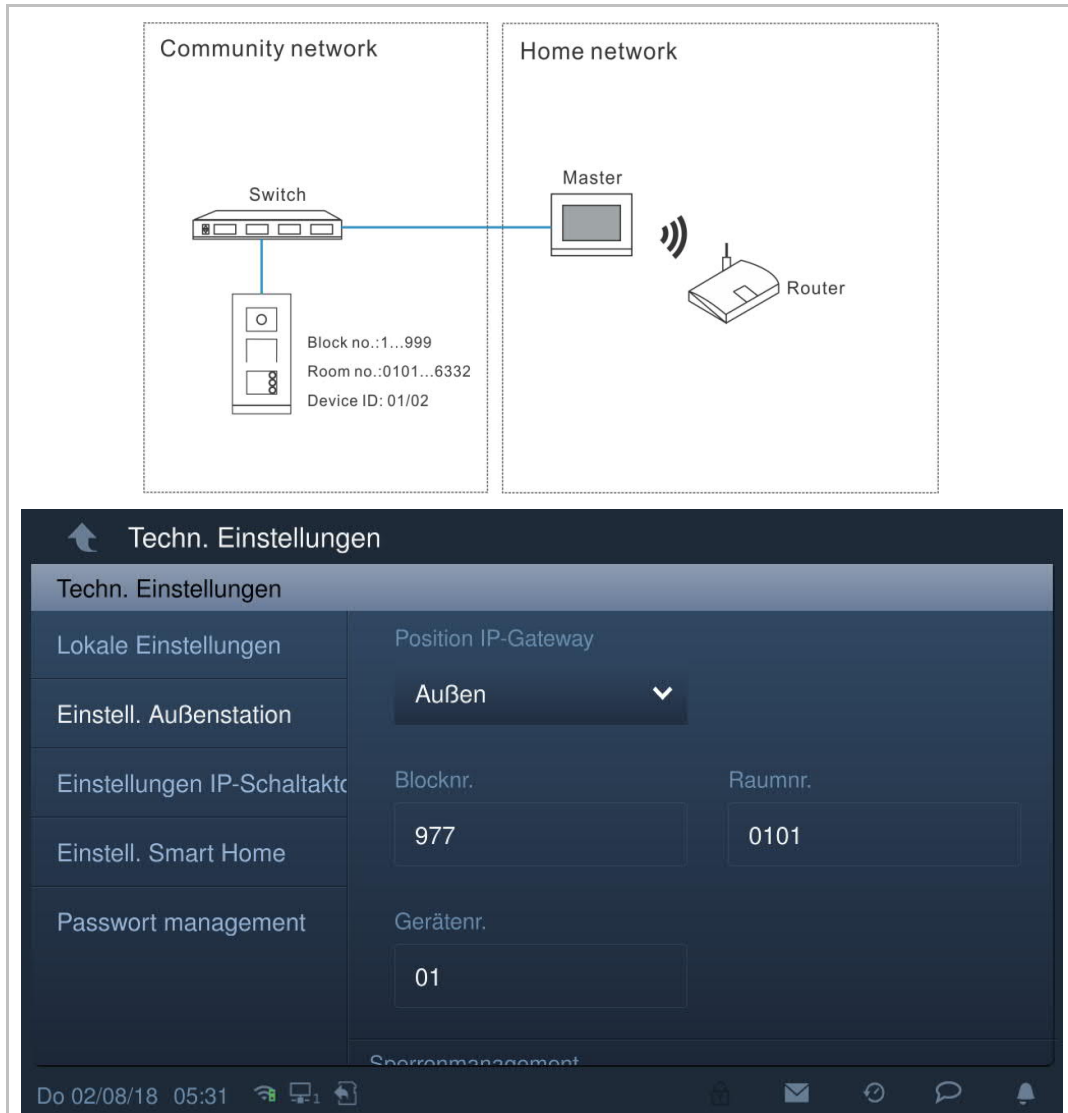
Gerätenummernbereich 1...32.



[2] Standort = extern

Die zweite Außenstation ist mit dem Schalter außerhalb der Wohnung verbunden (siehe nachstehendes Diagramm).

Blocknummernbereich 1...999; Raumnummernbereich 01...63 + 01...32 (z.B. 0101) und Gerätenummernbereich 1...2.

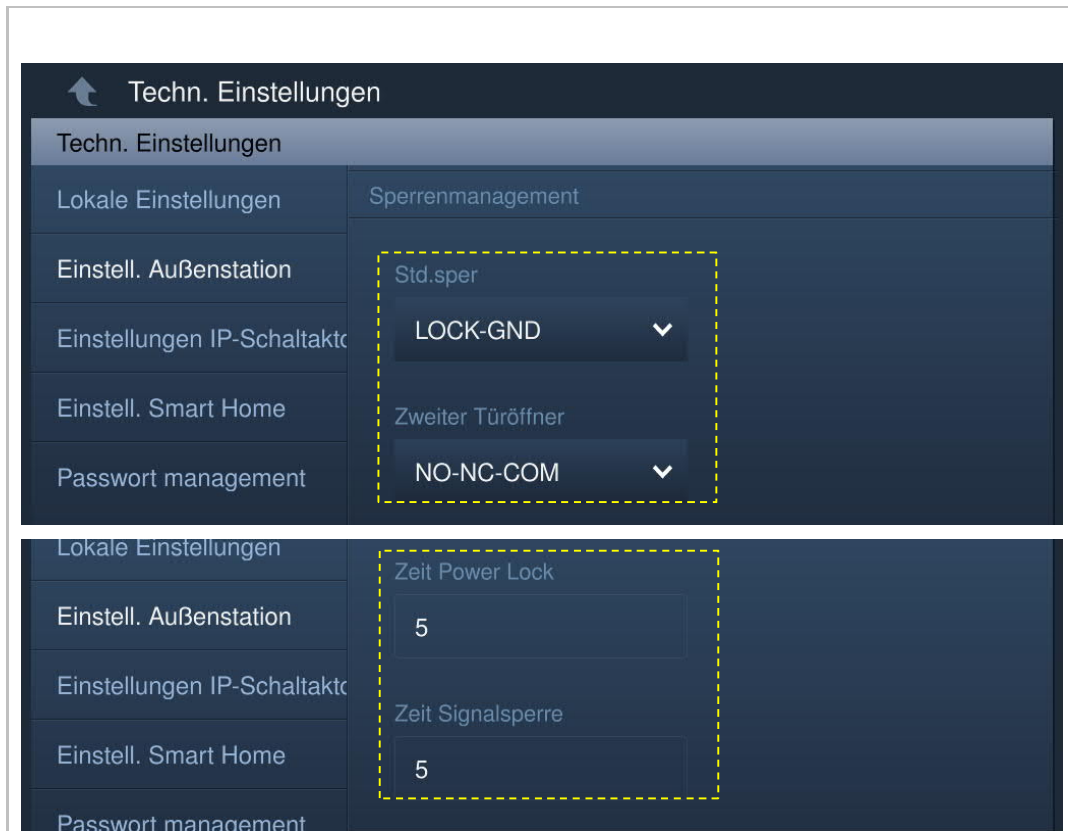


Hinweis

Die externen und internen Typen können nicht in gemischten Szenarien in derselben Wohnung verwendet werden.

Sperrenverwaltung

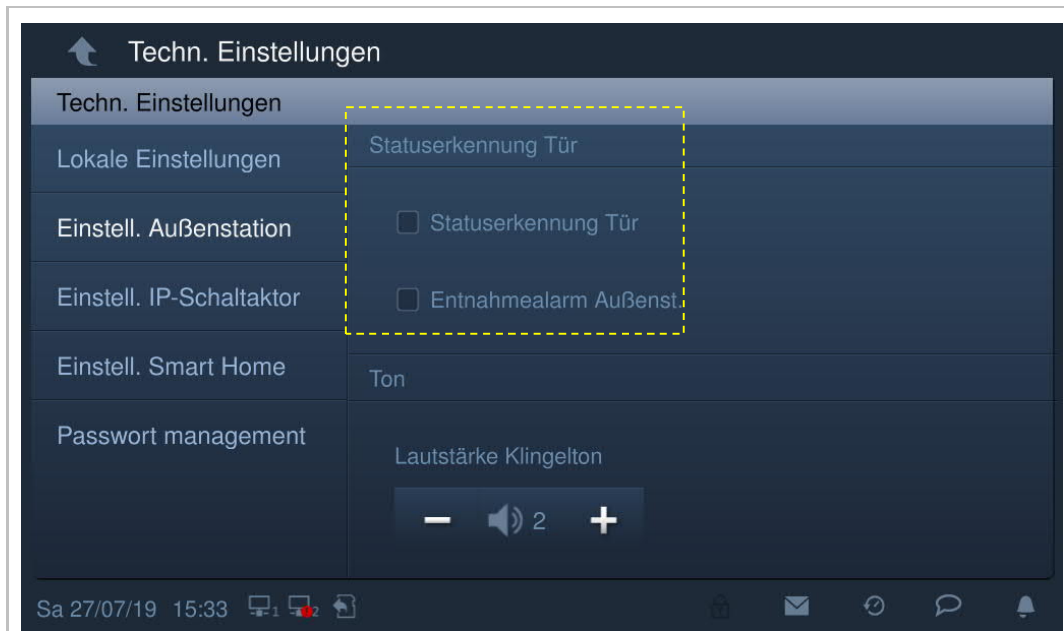
Rufen Sie die Seite "Einstellungen Außenstation" auf.



Nr.	Funktion
1	Entsperren durch Wischen Einstellung der Entsperrung durch Wischen. - Standardsperre (Standardeinstellung) - Nebensperre.
2	Sperrentyp Einstellung des Sperrentyps für Standard- und Nebensperre. - Lock-GND - NO-NC-COM - IP-Aktor
3	Entsperrzeit Einstellung der Entsperrzeit - Power-Lock = Lock-GND - Signalsperre = NO-NC-COM

Statuserkennung Tür

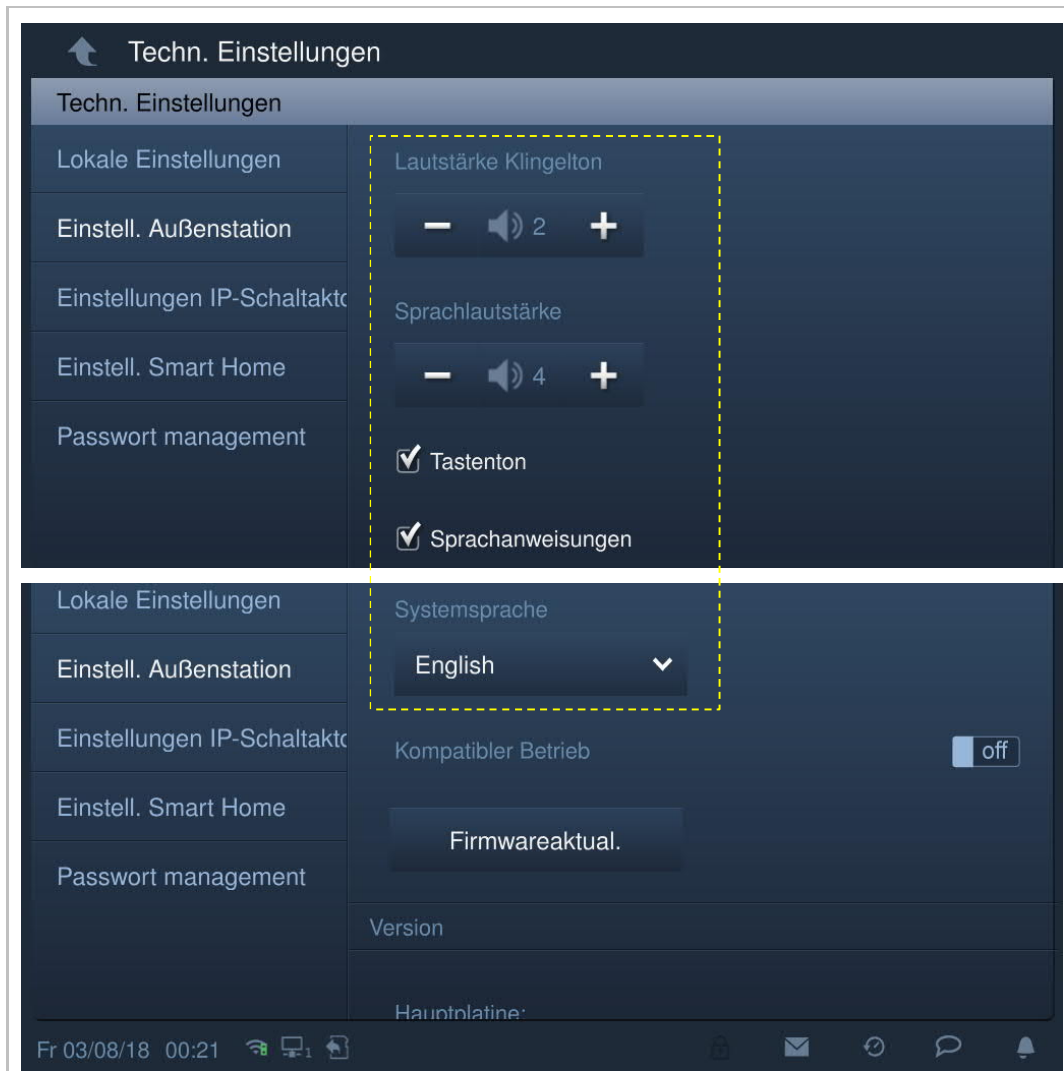
Rufen Sie die Seite "Einstellungen Außenstation" auf.



N r.	Funktion
1	Statuserkennung Tür Wenn diese Funktion aktiviert ist, sendet die Außenstation einen Alarm an die Verwaltungssoftware, wenn die Tür länger als 120 Sekunden geöffnet ist. (Hierfür muss ein Sensor mit der Außenstation verbunden sein).
2	Alarm manipulationssic. Wenn diese Funktion aktiviert ist, sendet die Außenstation einen Alarm an die Verwaltungssoftware, wenn die Außenstation von der Wand entfernt wird.

Ton

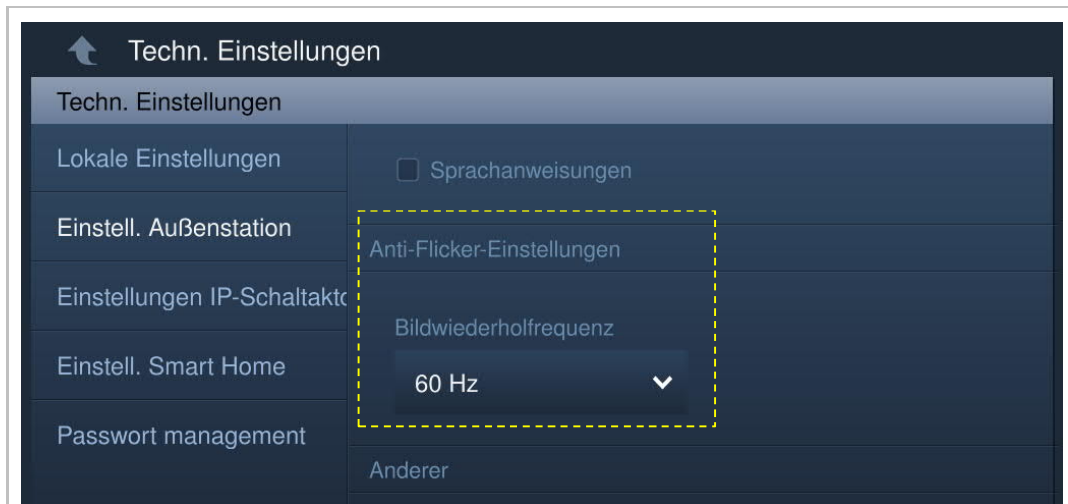
Rufen Sie die Seite "Einstellungen Außenstation" auf.



N r.	Funktion
1	Lautstärke der Außenstation Klicken Sie auf "+" oder "-", um die Klingelton- und Sprachlautstärke an der Außenstation anzupassen.
2	Tastenton Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Tastentöne an der Außenstation einzuschalten.
3	Sprach-Prompt - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Sprachführung an der Außenstation einzuschalten. - Wählen Sie die Sprache für die Sprachführung aus der Dropdownliste.

Anti-Flicker-Einstellung

Wählen Sie unter "Einstellungen Außenstation" die Bildwiederholrate aus der Dropdownliste aus.



Rufweiterleitung

Diese Funktion kann nur von der Außenstation des Gebäudes und von der Torstation verwendet werden. Die zweite bestätigte Außenstation kann die Funktion nicht verwenden.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter "Einstellungen Außenstation", um die Funktion zu aktivieren.

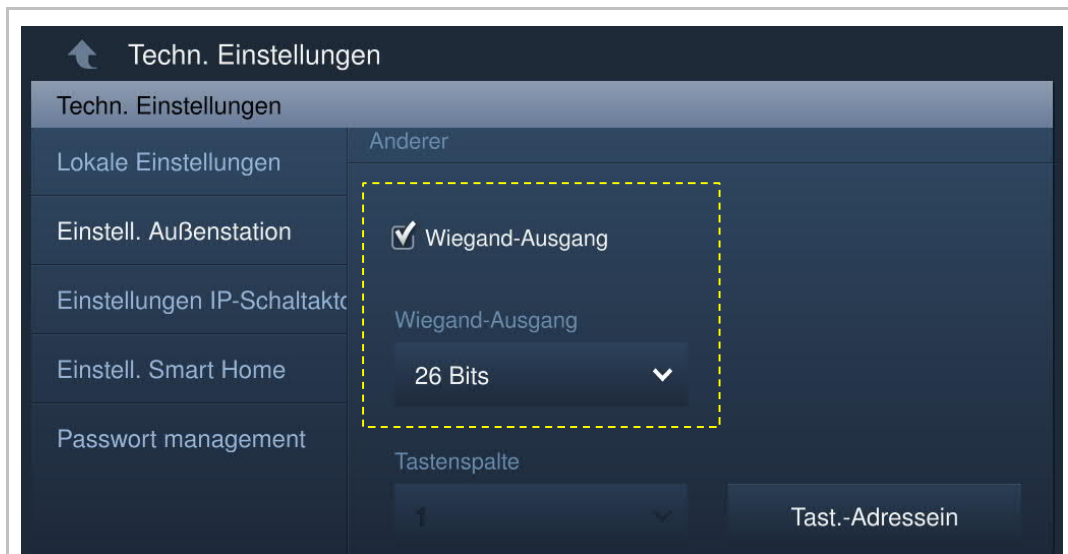
Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird jeder eingehende Ruf von dieser Außenstation an die Portierzentrale weitergeleitet.



Wiegand-Ausgang an der Außenstation

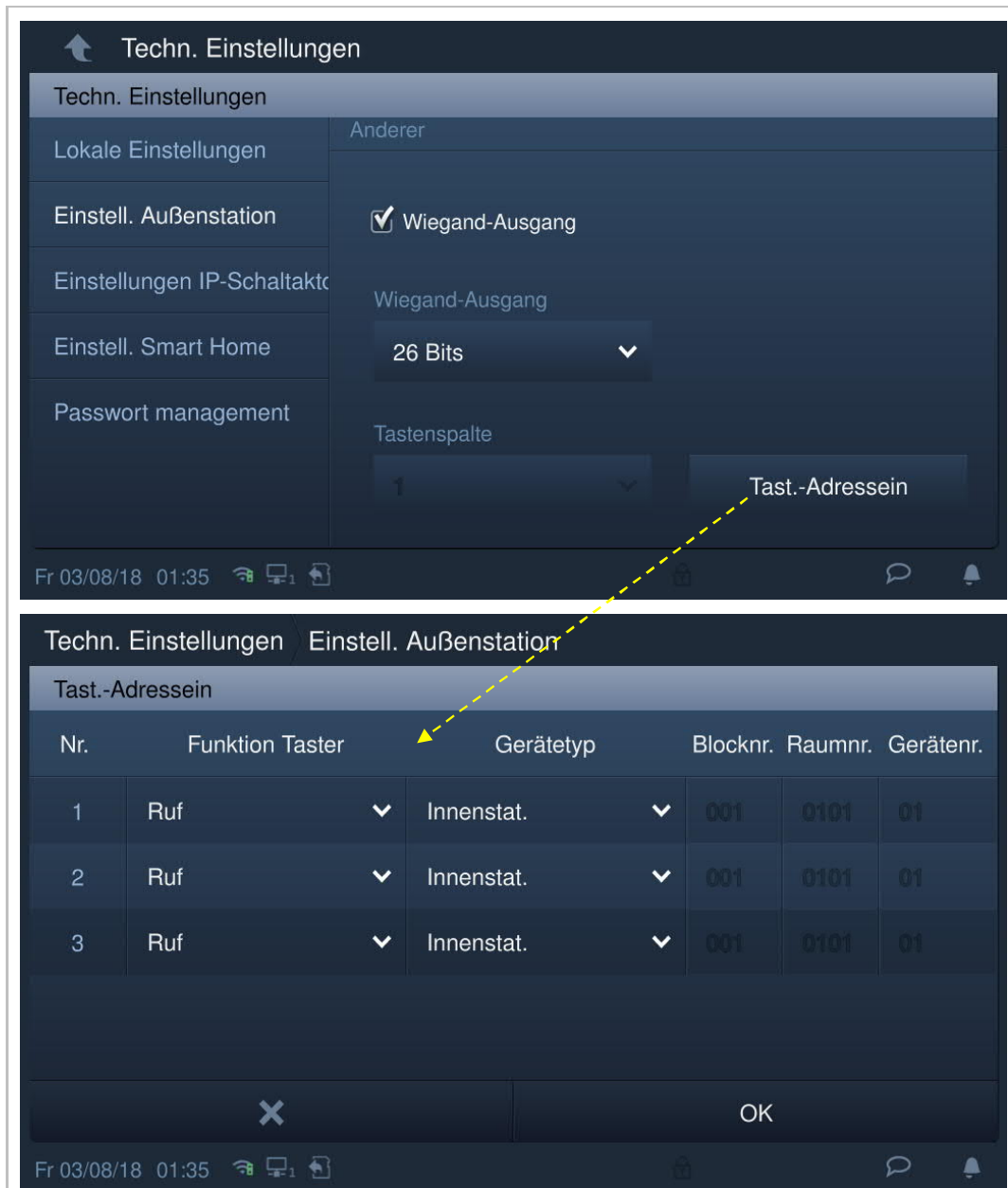
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter "Einstellungen Außenstation", um die Funktion zu aktivieren.

Wählen Sie den Wiegand-Ausgang aus der Dropdownliste aus: 26 bit (Standardeinstellung) oder 34 bit.



Einstellung der Tastenfunktion

Klicken Sie unter "Einstellungen Außenstation" auf "Adresseinstellung Drucktaster", um auf die Tasteneinstellungen zuzugreifen.



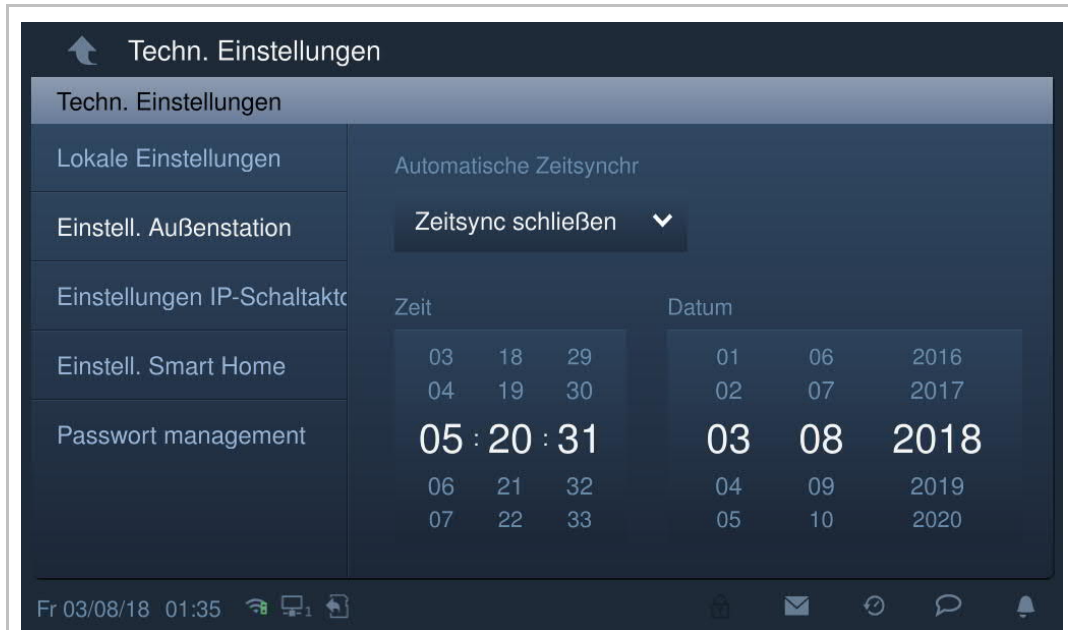
"Tastenspalten" ist nur dann aktiv, wenn ein Tastenmodul an der Außenstation erkannt wird. Es können 1 oder 2 Spalten konfiguriert werden.

Einstellung der Zeitsynchronisierung

Rufen Sie die Seite "Einstellungen Außenstation" auf.

Wenn "Zeit mit Verwaltungssoftware synchronisieren" ausgewählt wird, synchronisiert die Außenstation die Zeit mit der Verwaltungssoftware.

Wenn "Zeitsynchronisierung deaktivieren" ausgewählt wird, müssen Datum und Uhrzeit manuell eingestellt werden.



Einstellung von Sicherheits- und Kompatibilitätsmodus

Unter "Einstellungen Außenstation" ist standardmäßig der "Sicherheitsmodus" für die Außenstation eingestellt (Kompatibilitätsmodus = aus).



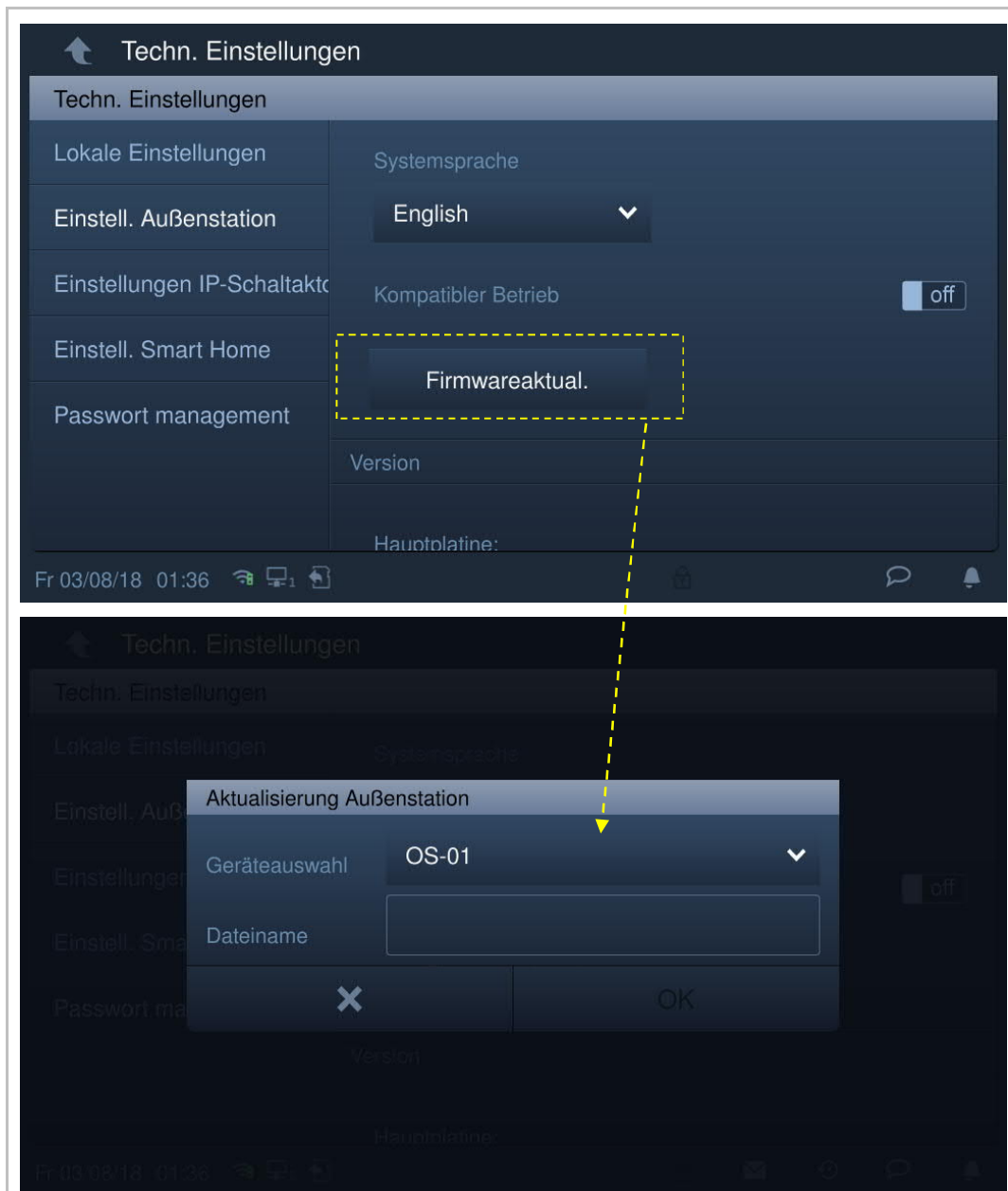
Firmware-Update



Hinweis

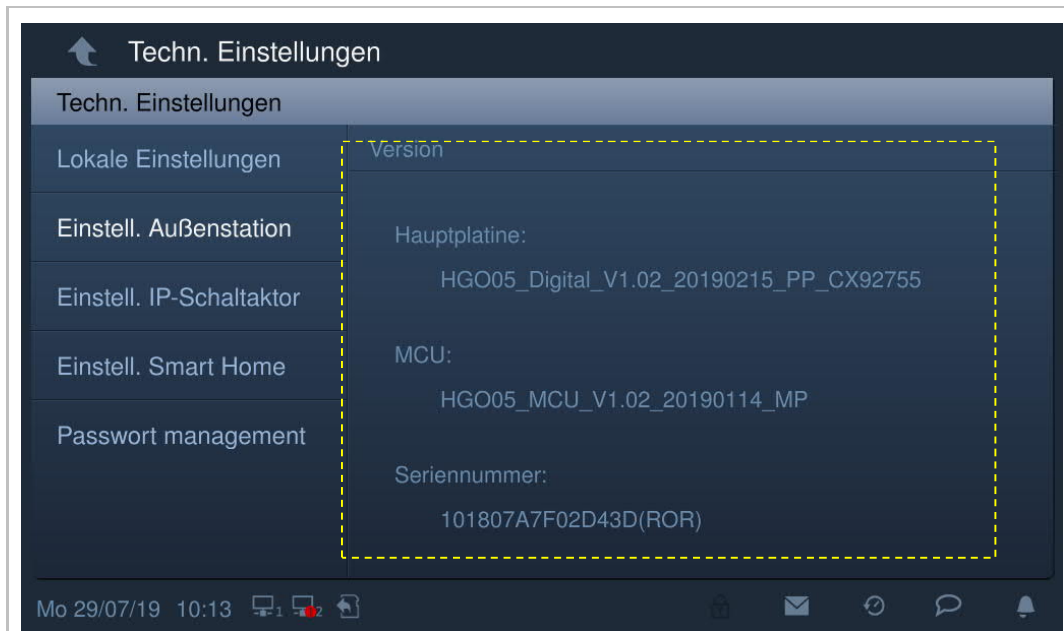
Die Außenstation muss den Entwicklermodus verlassen haben, bevor ein Firmware-Update durchgeführt wird.

Klicken Sie unter "Einstellungen Außenstation" auf "Firmware-Update", wählen Sie die Außenstation und die Datei von der SD-Karte aus und klicken Sie dann auf "OK", um die Firmware zu aktualisieren.



Version der Außenstation

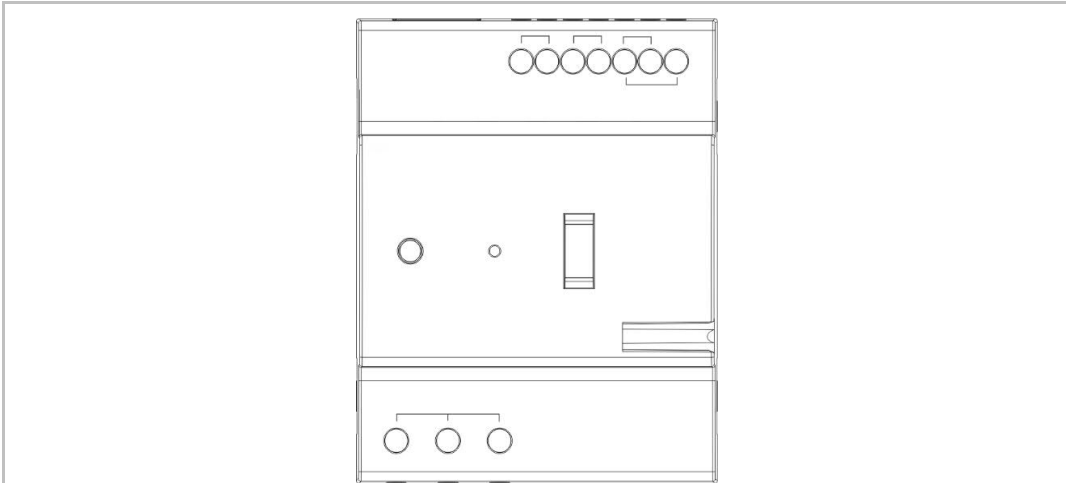
Die Versionsinformationen werden unter "Einstellungen Außenstation" angezeigt.



8.3.4 Einstellungen IP-Aktor

IP-Aktor im Entwicklermodus

Wenn der Reset-Taster des IP-Aktors beim Einschalten gedrückt wird, bedeutet die blinkende LED, dass sich der IP-Aktor im Entwicklermodus befindet.



Klicken Sie an der Innenstation unter "Techn. Einstellungen" auf "IP-Aktor-Einstellungen".



Tipp

Der IP-Aktor verlässt den Entwicklermodus, wenn 5 Minuten lang keine Aktion ausgeführt wird.

Geräteeinstellungen

Bildschirm "IP-Aktor-Einstellungen":

4. Gerätetyp = Netzwerk-IP-Aktor

Gerätenummernbereich 1...32.



5. Gerätetyp = Gebäude-IP-Aktor

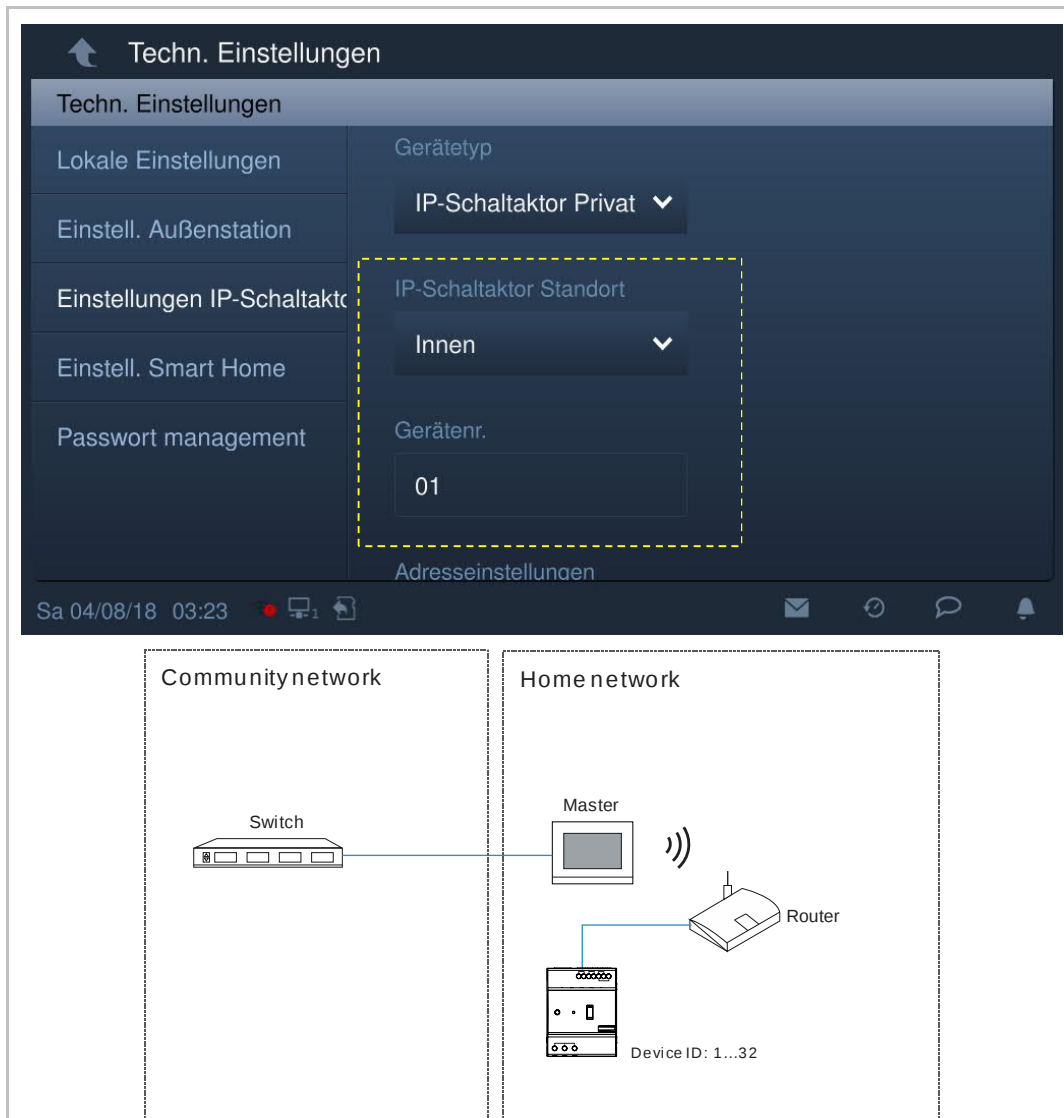
Blocknummernbereich 1...999; Gerätenummernbereich 1...32



6. Gerätetyp = Privat-IP-Aktor

Standort des IP-Aktors = intern

Gerätenummernbereich 1...32 (siehe nachstehendes Diagramm)



Standort des IP-Aktors = extern

Blocknummernbereich 1...999; Raumnummernbereich 01...63 + 01...32 (z.B. 0101);
Gerätenummernbereich 01...02 (siehe nachstehendes Diagramm).

The screenshot shows the 'Techn. Einstellungen' (Technical Settings) menu with a sidebar containing options: 'Lokale Einstellungen', 'Einstell. Außenstation', 'Einstellungen IP-Schaltaktor', 'Einstell. Smart Home', and 'Passwort management'. The main area is titled 'IP-Schaltaktor Standort' and contains a dropdown menu set to 'Außen'. Below this are input fields for 'Blocknr.' (977), 'Raumnr.' (0101), and 'Gerätenr.' (01). A dashed yellow box highlights the 'Außen' dropdown and the 'Blocknr.' and 'Raumnr.' fields.

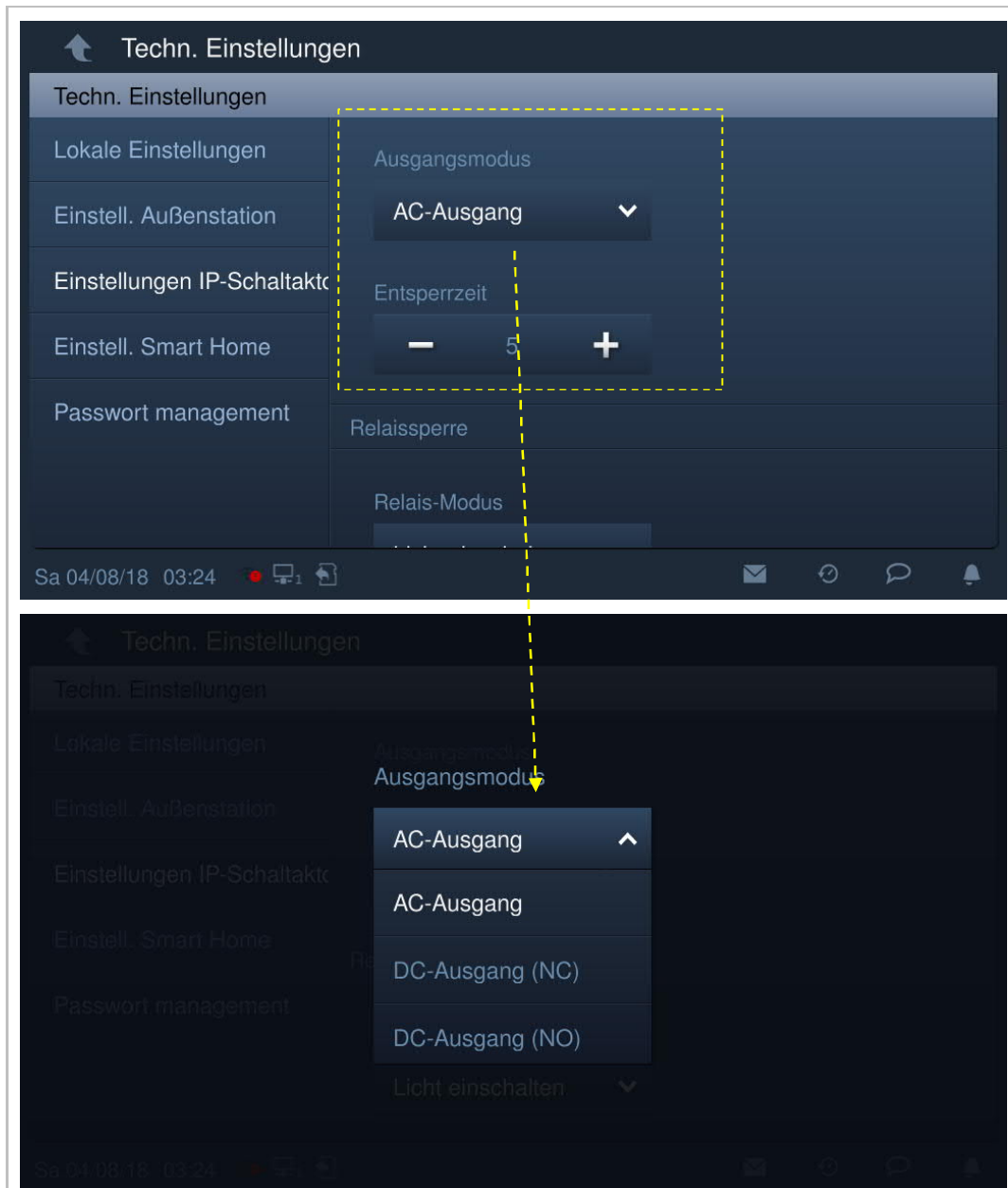
Below the screenshot is a network diagram divided into two sections: 'Communitynetwork' and 'Homenetwork'. In the 'Communitynetwork', a 'Switch' is connected to a server rack labeled 'Block no.: 1...999', 'Room no.: 0101...6332', and 'Device ID: 01/02'. In the 'Homenetwork', a 'Master' device is connected to a 'Router' via a wireless signal.

**Hinweis**

Die externen und internen Typen können nicht in gemischten Szenarien in derselben Wohnung verwendet werden.

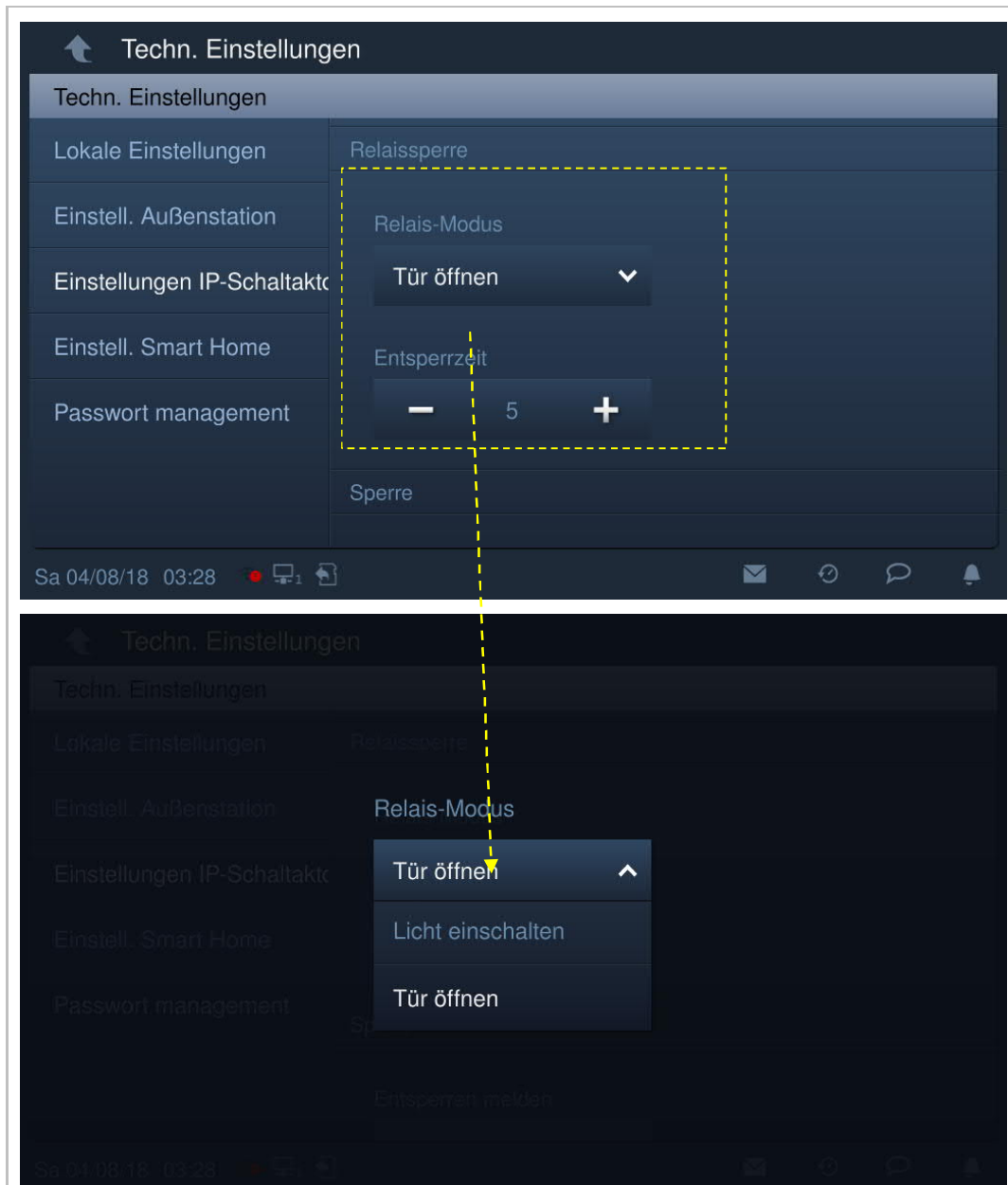
Power-Lock-Einstellungen

Unter "IP-Aktor-Einstellungen" können der Ausgangsmodus und die Entsperrzeit eingestellt werden.



Relais-Schloss-Einstellungen

Unter "IP-Aktor-Einstellungen" können der Relaismodus und die Entsperrzeit eingestellt werden.



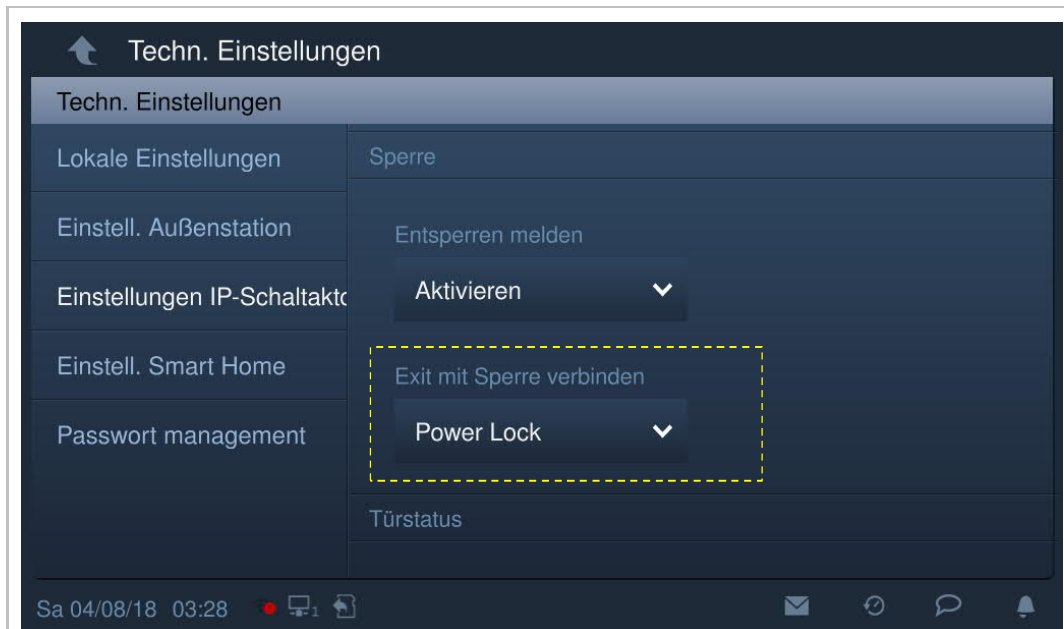
Entsperren melden

Wenn unter "IP-Aktor-Einstellungen" die Option "Entsperren melden" aktiviert ist, wird jeder vom IP-Faktor erfasste Entsperrvorgang an die Verwaltungssoftware gesendet.

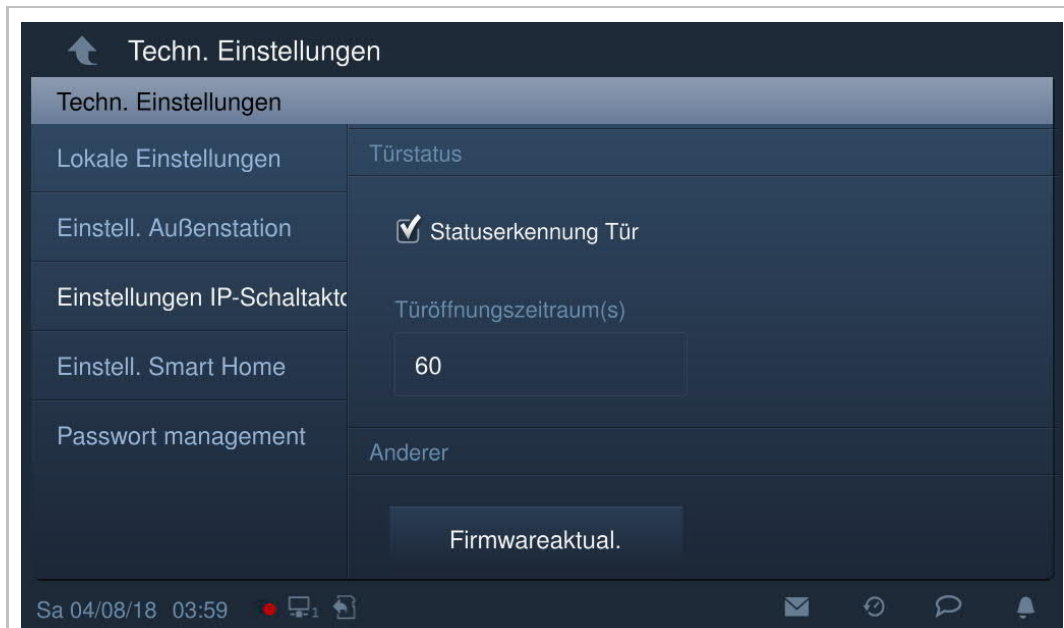


Exit-Taste

Unter "IP-Aktor-Einstellungen" kann die Schlossart für die Exit-Taste festgelegt werden ("Power Lock" oder "Relaisschloss").

**Statuserkennung Tür**

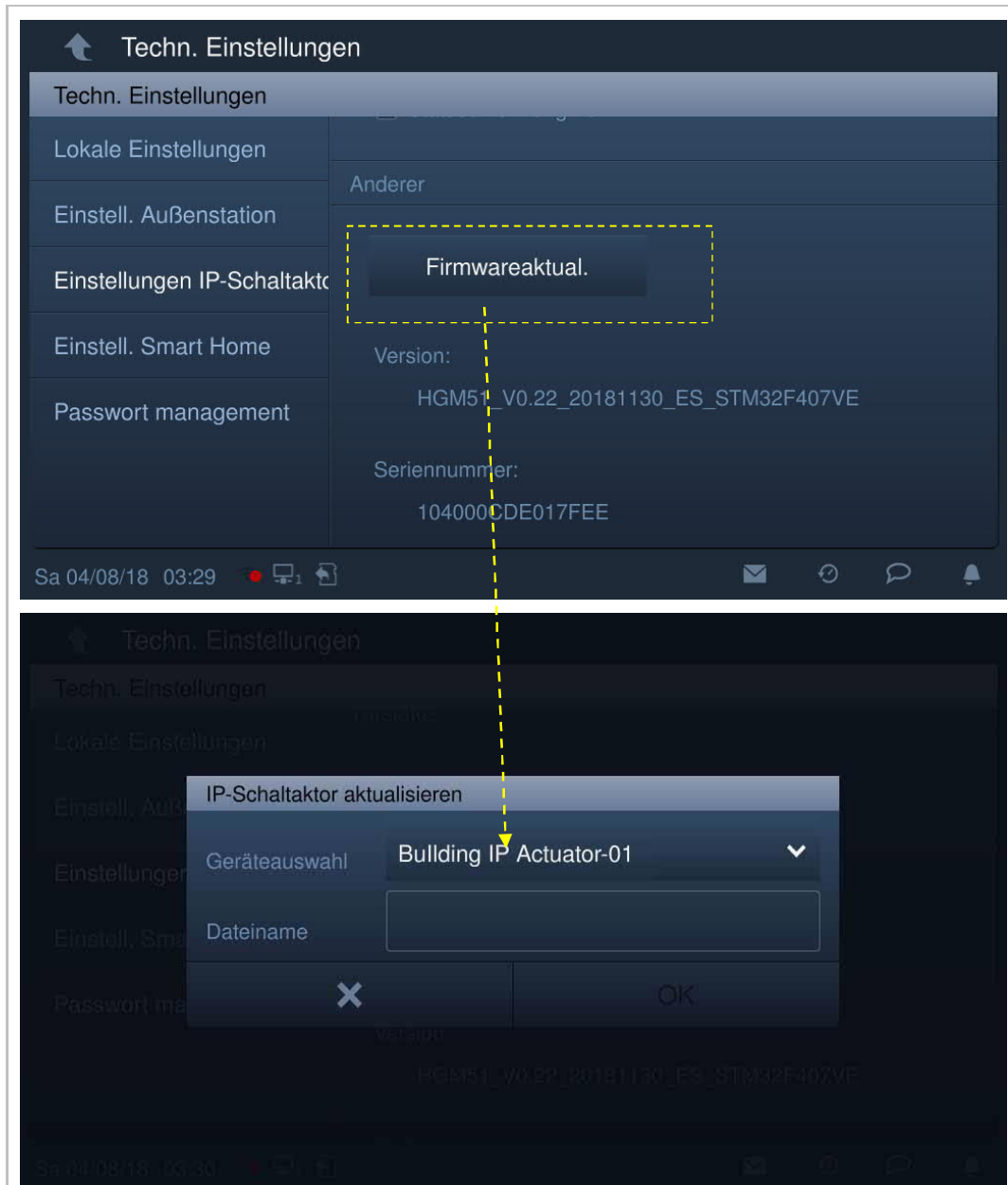
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter "IP-Aktor-Einstellungen", um die Funktion zu aktivieren. Die Türöffnungszeit beträgt 1...600 s.



Firmware-Update

Der IP-Aktor muss den Entwicklermodus verlassen haben, bevor ein Firmware-Update durchgeführt wird.

Klicken Sie unter "Techn. Einstellungen" auf "IP-Aktor-Einstellungen" - "Firmware-Update", wählen Sie den IP-Aktor und die Datei von der SD-Karte aus und klicken Sie dann auf "OK", um die Firmware zu aktualisieren.



8.3.5 Einstellungen Smart Home

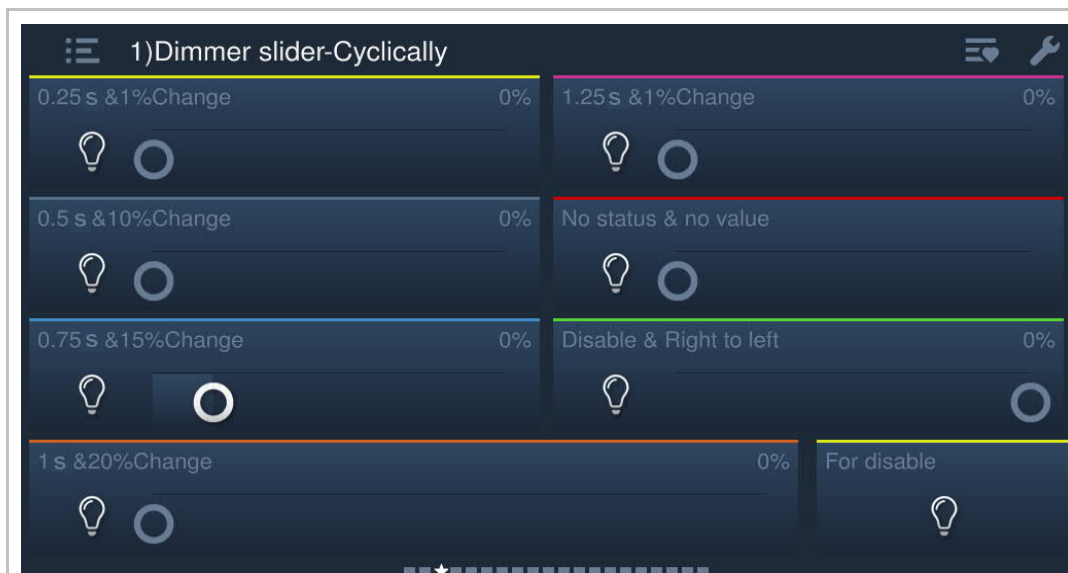
Klicken Sie unter "Techn. Einstellungen" auf "Einstellungen Smart Home".

1. Smart-Home-Modus = KNX-Einstellungen (Standardeinstellung)

Klicken Sie unter "Einstellungen Smart Home" auf "SD-Karte lesen" und importieren Sie die KNX-Einstellungen von der Datei, die auf der SD-Karte gespeichert ist.

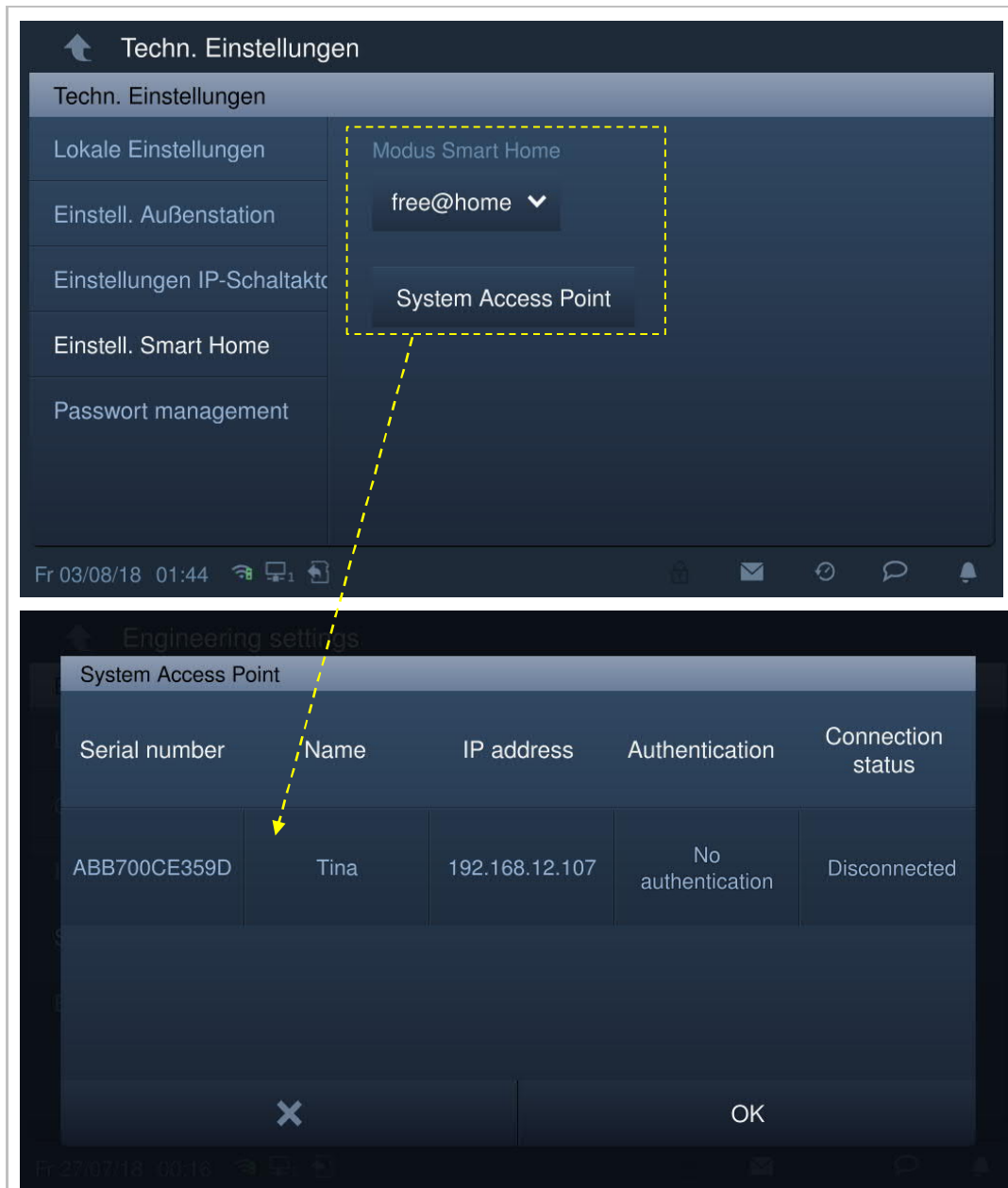


Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird der KNX-Bildschirm angezeigt.

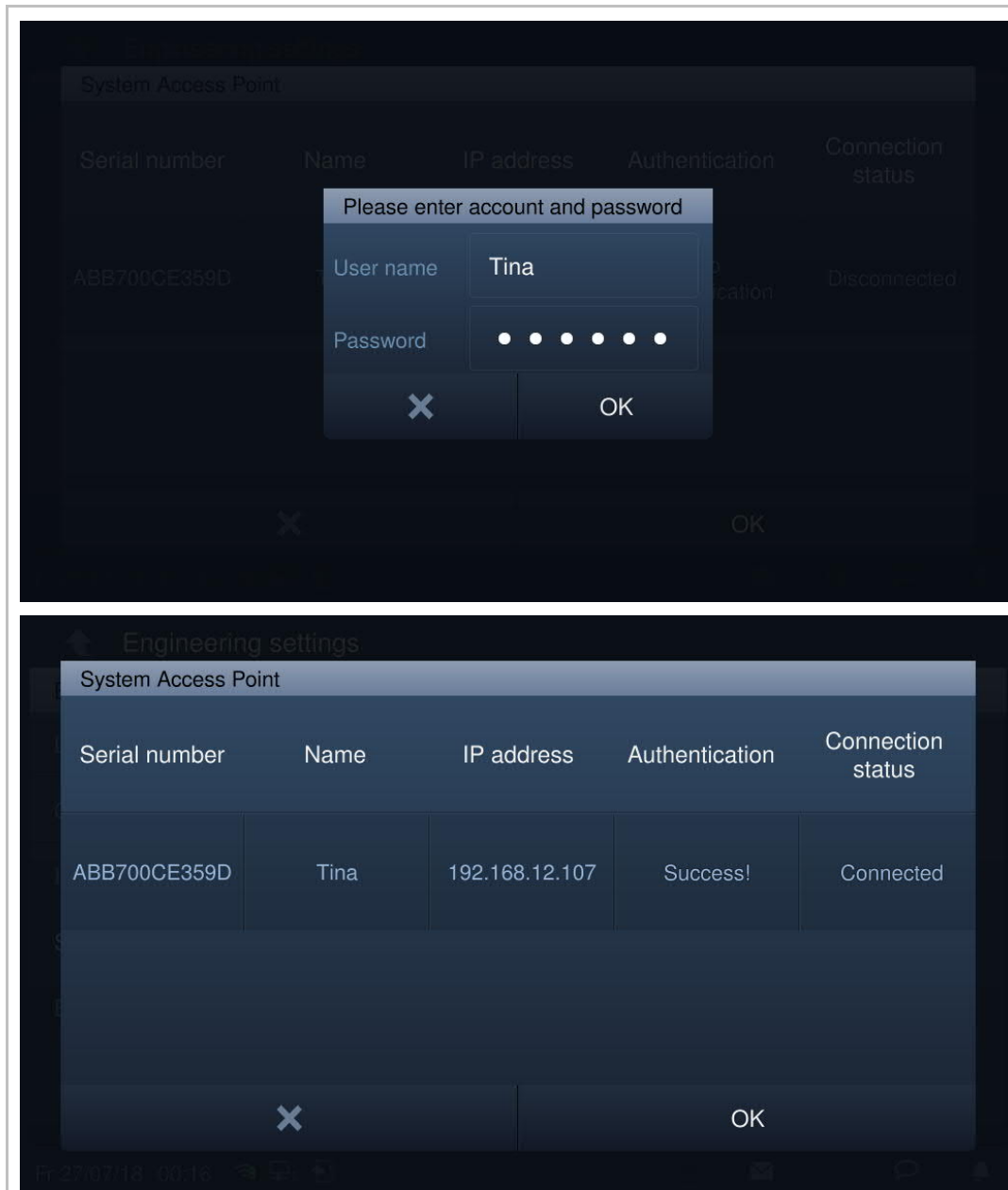


2. Smart-Home-Modus = free@home

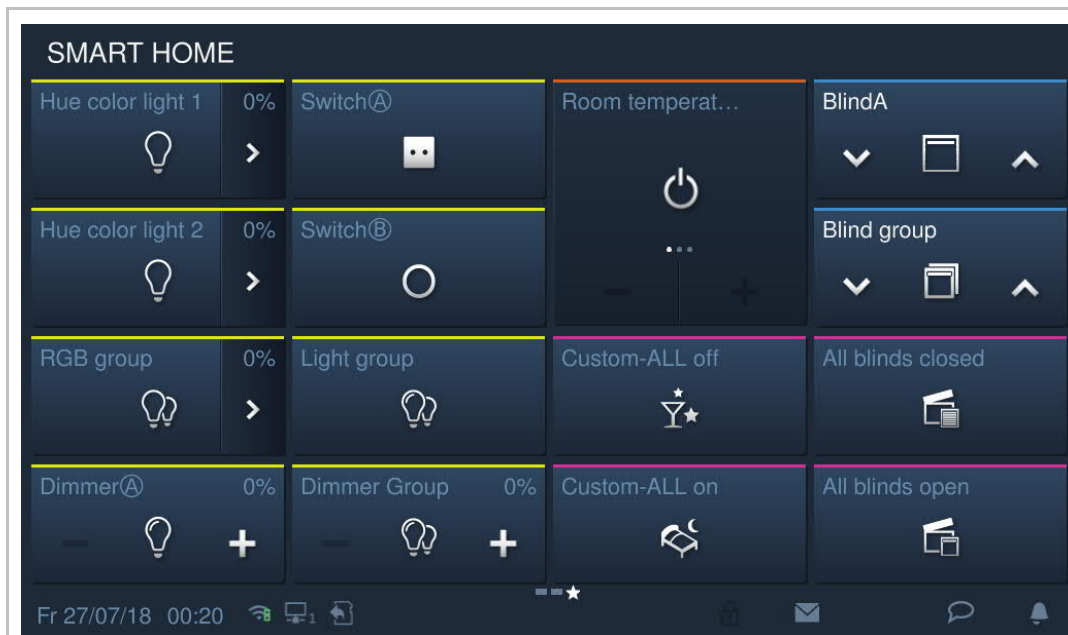
Klicken Sie unter "Einstellungen Smart Home" auf "System Access Point" und anschließend auf den Namen.



Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein und klicken Sie auf "OK".



Die Startseite von free@home wird auf SysAP gesetzt. Weitere Details finden Sie im SysAP-Produkthandbuch.



9 Bedienung

9.1 Türkommunikation-Seite



Nr.	Funktion
1Bildschirmname	
2	Überwachung Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Überwachung zu starten. Weitere Details finden Sie im Kapitel "Überwachung".
3	Standardsperre freigeben Dieses Symbol ist standardmäßig deaktiviert. Weitere Details finden Sie im Kapitel "Festlegung der Adresse der Standardsperre".
4	Programmiertaste Um diese Funktion zu verwenden, muss die Adresse der Standardsperre festgelegt sein. Weitere Details finden Sie im Kapitel "Festlegung der Adresse der Standardsperre" sowie im Kapitel "Einstellung der Programmiertaste".
5	Stummschaltung Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Klingelton des Geräts stumm zu schalten. Halten Sie das Symbol 3 s lang gedrückt, um den Klingelton für alle Geräte in der Wohnung stummzuschalten. Weitere Details finden Sie im Kapitel "Stummschaltung".
6	SOS Halten Sie dieses Symbol im Standby-Modus 1 Sekunde lang gedrückt, um einen Notruf an die Portierzentrale und an die Verwaltungssoftware zu senden.



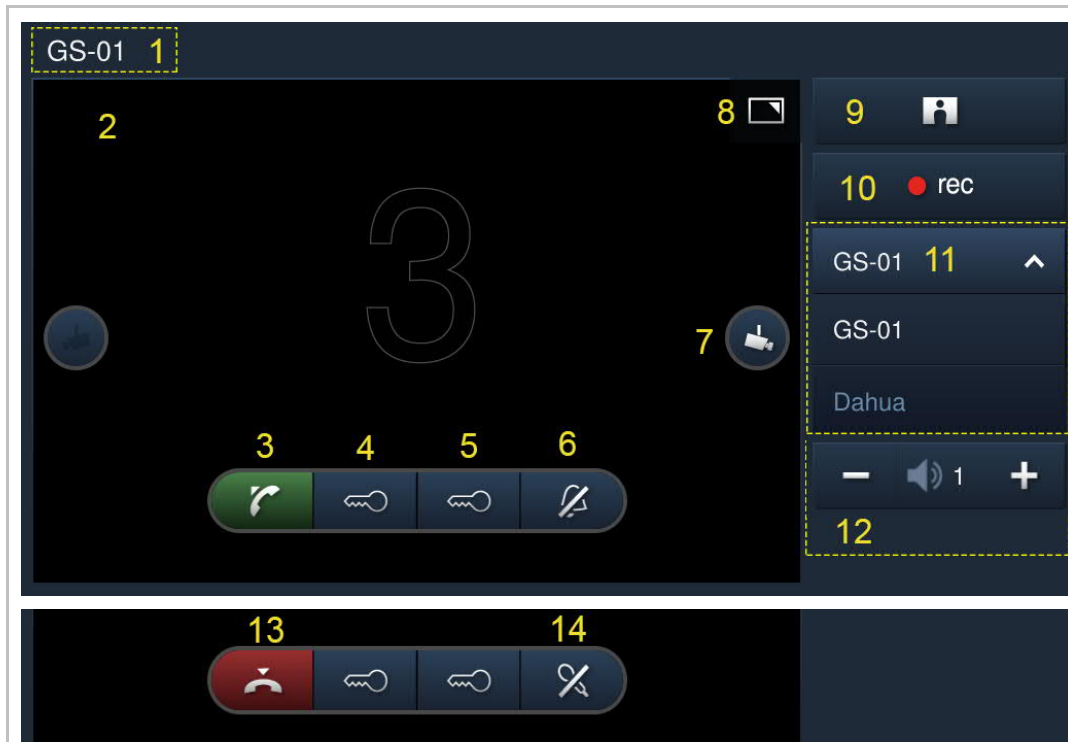
Nr.	Funktion
7	Intercom Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Intercom-Seite aufzurufen. Weitere Details finden Sie im Kapitel "Intercom".
8	Portierzentrale rufen Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Portierzentrale anzurufen. Weitere Details finden Sie im Kapitel "Portierzentrale".
9	Historie Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Historiendaten anzuzeigen. Weitere Details finden Sie im Kapitel "Historie".
10	Sprachnachricht Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Sprachnachrichten anzuzeigen. Weitere Details finden Sie im Kapitel "Sprachnachrichten".
11	Aufzugruf Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Aufzug in die aktuelle Etage zu rufen. Weitere Details finden Sie im Kapitel "Aufzugruf".
12	Statusleiste Statusanzeige für diese Innenstation.

9.2 Eingehender Ruf

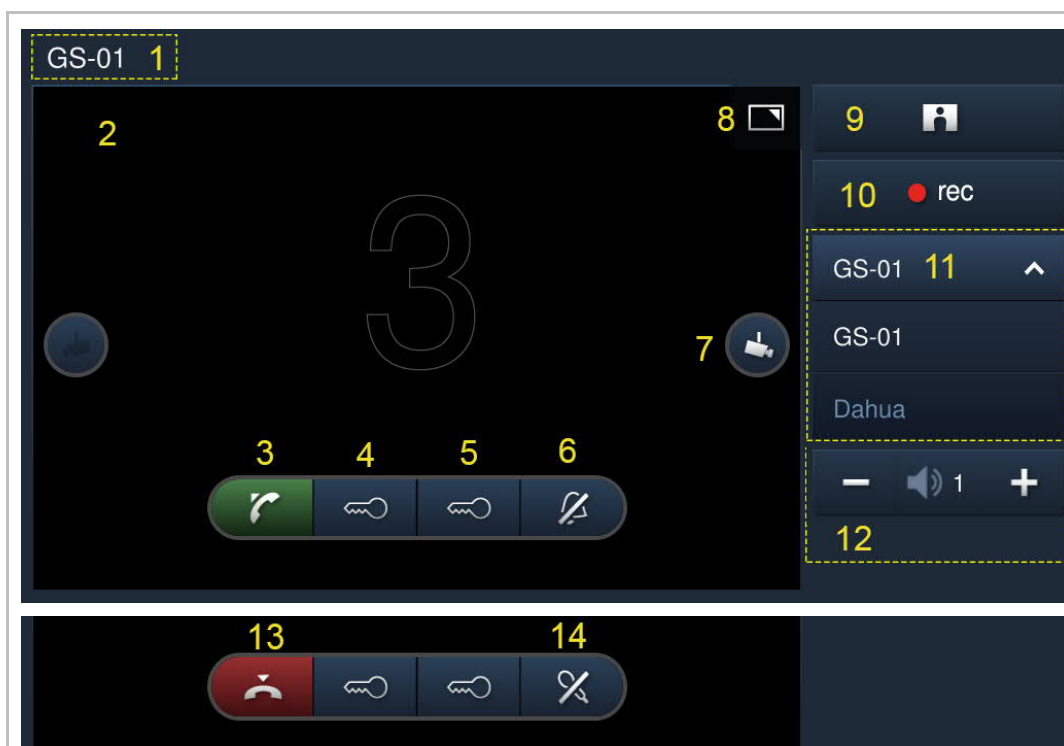
9.2.1 Ruf von Außenstation

Die Innenstation zeigt das Bild standardmäßig im Vollbildmodus an.

Klicken Sie auf , um zur normalen Bildschirmansicht zu wechseln.

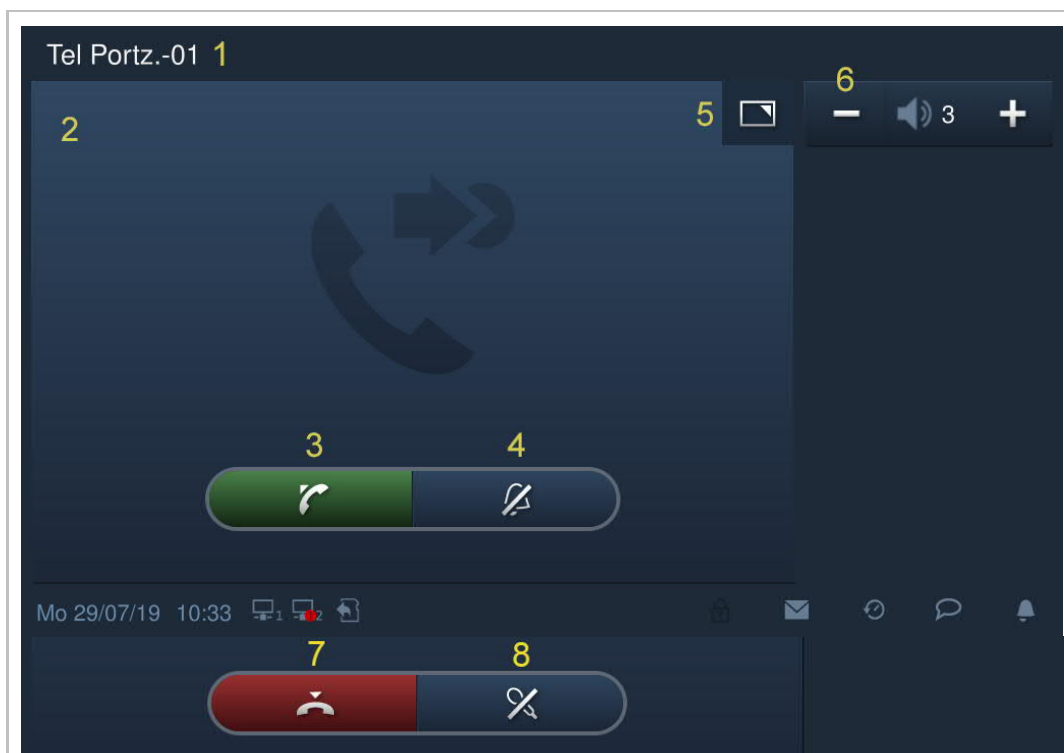


N r.	Funktion
1	Anruferkennung
2	Darstellung des Bilds der Außenstation. (Während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown angezeigt.)
3	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Ruf anzunehmen.
4	Standardsperre freigeben Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Standardsperre der anrufenden Außenstation freizugeben.
5	Programmiertaste Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Nebensperre der anrufenden Außenstation freizugeben. Es kann auch zum Einschalten des Lichts konfiguriert werden. Weitere Details finden Sie im Kapitel "Einstellung der Programmiertasten".
6	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Klingelton des Geräts stumm zu schalten.
7	Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Bild der nächsten Kamera anzuzeigen.
8	Klicken Sie hier, um bei der Bildanzeige von der Vollbildansicht zur normalen Bildschirmansicht zu wechseln.



N r.	Funktion
9	Klicken Sie auf dieses Symbol, um manuell einen Schnappschuss zu erstellen.
10	Klicken Sie auf dieses Symbol, um ein Video aufzunehmen, wenn die SD eingelegt ist.
11	Wählen Sie das Bild der Außenstation oder der Kamera aus der Dropdownliste aus.
12	Klicken Sie auf "+" oder "-", um die Lautstärke einzustellen.
13	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Ruf zu beenden.
14	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Ton stumm zu schalten.

9.2.2 Ruf von Portierzentrale/Innenstation

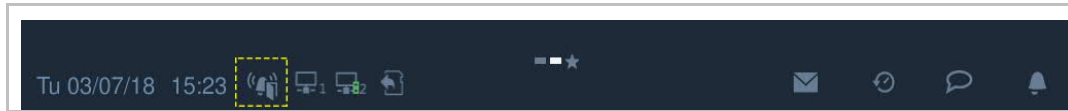


Nr.	Funktion
1	Anruferkennung
2	Während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown angezeigt.
3	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den eingehenden Ruf anzunehmen.
4	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Klingelton des Geräts stumm zu schalten.
5	Klicken Sie auf dieses Symbol, um von der Vollbildansicht zur normalen Bildschirmansicht zu wechseln.
6	Klicken Sie auf "+" oder "-", um die Lautstärke einzustellen.
7	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Ruf zu beenden.
8	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Ton stumm zu schalten.

9.2.3 Ruf von Türklingel

Wenn die Türklingel betätigt wird, zeigt das Gerät 5 s lang  in der Statusleiste an.

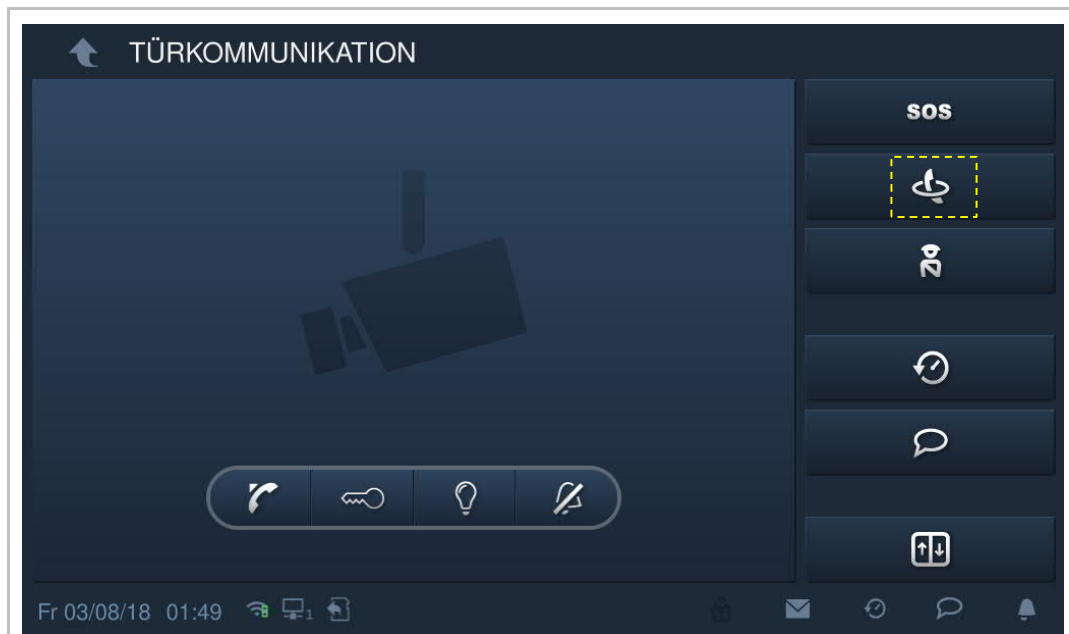
Wenn die Türklingel mit der Kamera verknüpft ist, dann zeigt die Innenstation das Bild von der Kamera automatisch an. Weitere Details finden Sie unter "Hausüberwachung".



9.3 Intercom

9.3.1 Intercom-Seite aufrufen

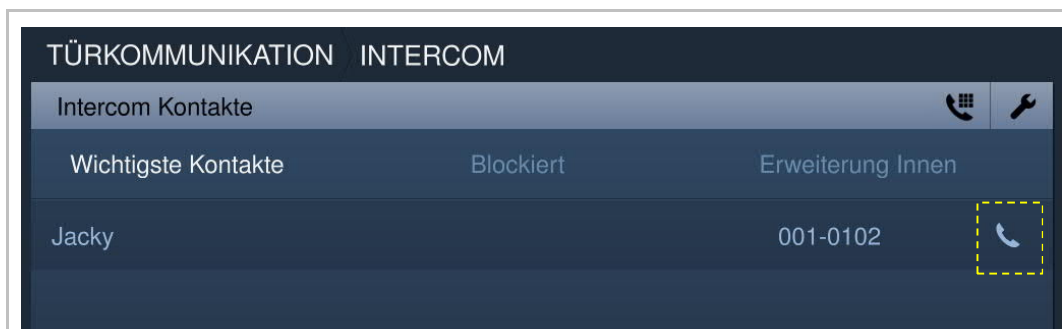
Klicken Sie im Standby-Modus auf der DES-Startseite auf .



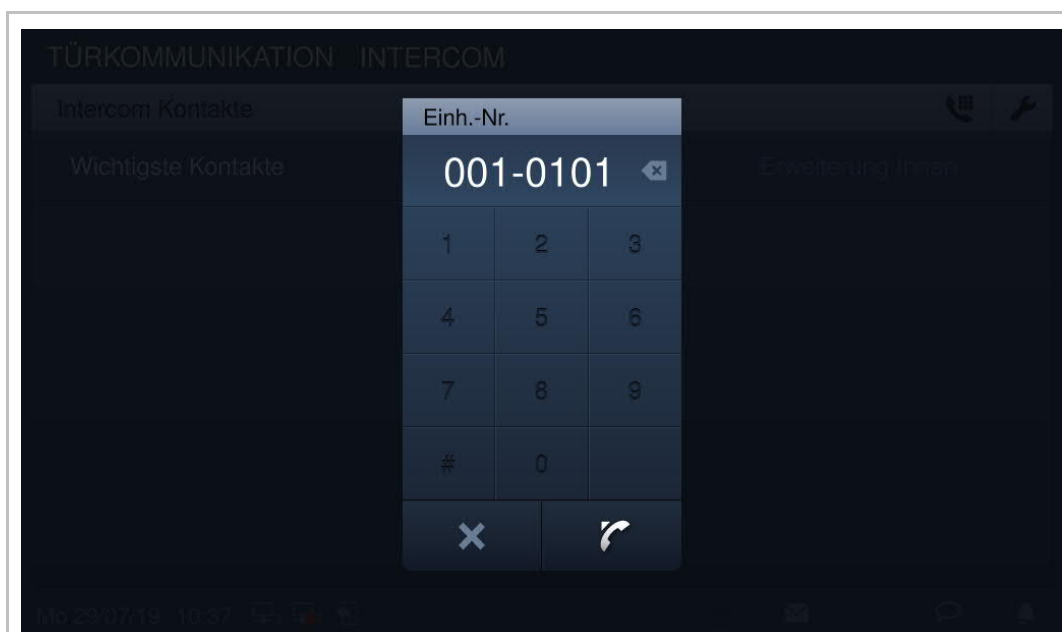
9.3.2 Intercom-Ruf tätigen

Von Wohnung zu Wohnung

Klicken Sie unter "Intercom Kontakte" auf "Favoriten", wählen Sie einen Kontakt aus, und klicken Sie anschließend auf , um einen Intercom-Ruf zu starten.



Alternativ können Sie auf  klicken und die physische/logische Adresse eingeben, um den Intercom-Ruf zu tätigen.

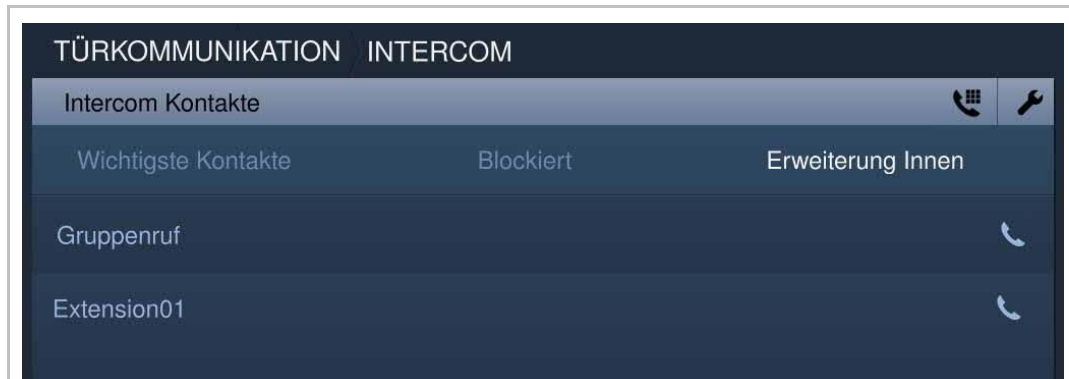


Von Raum zu Raum

Klicken Sie unter "Intercom Kontakte" auf "Erweiterung Innenstation".

Klicken Sie auf  "Gruppenruf", um alle Innenstationen in einer Wohnung anzurufen.

Klicken Sie  auf einen Raum (z.B. "Erweiterung01"), um diese Innenstation anzurufen.



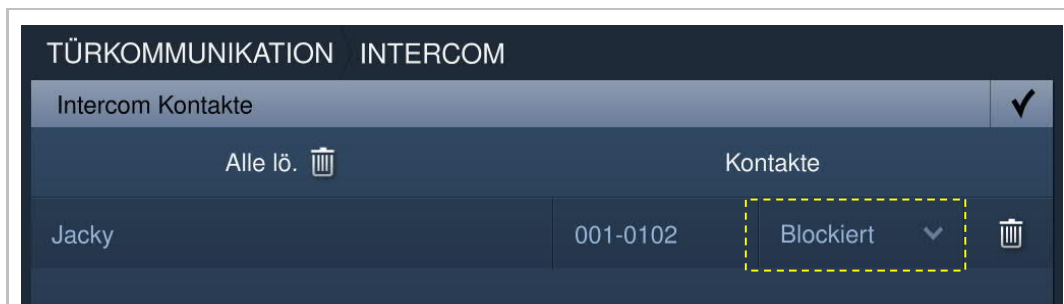
9.3.3 Zur Blacklist hinzufügen

Es gibt zwei Wege, um einen Kontakt zur Blacklist hinzuzufügen.

Option 1

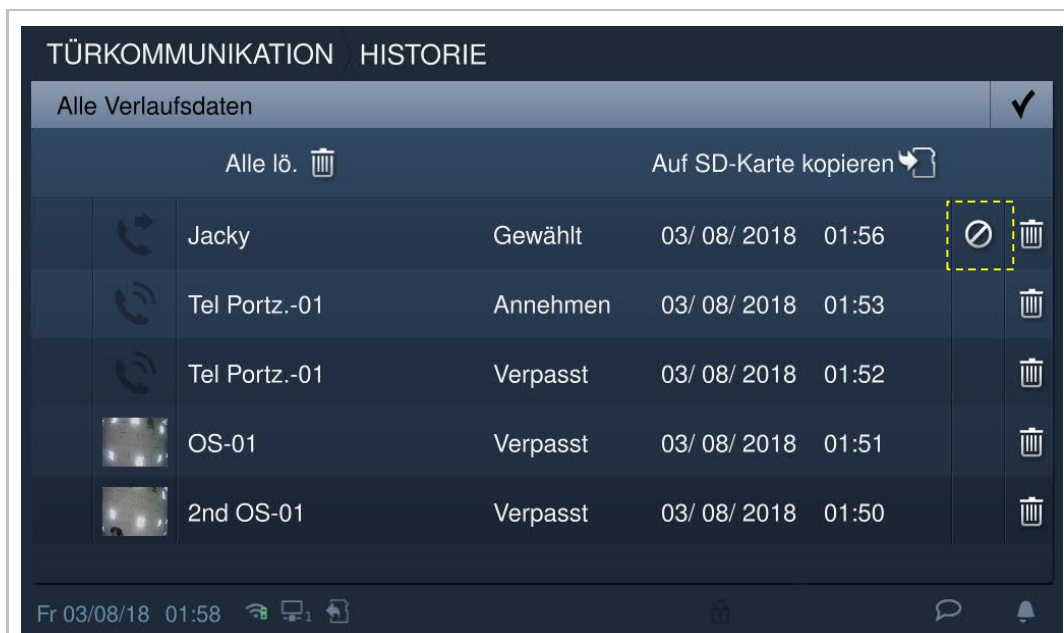
Klicken Sie unter "Intercom Kontakte" auf , um die Einstellung aufzurufen.

Klicken Sie auf den Kontakt und wählen Sie dann in der Dropdownliste "Blockiert".



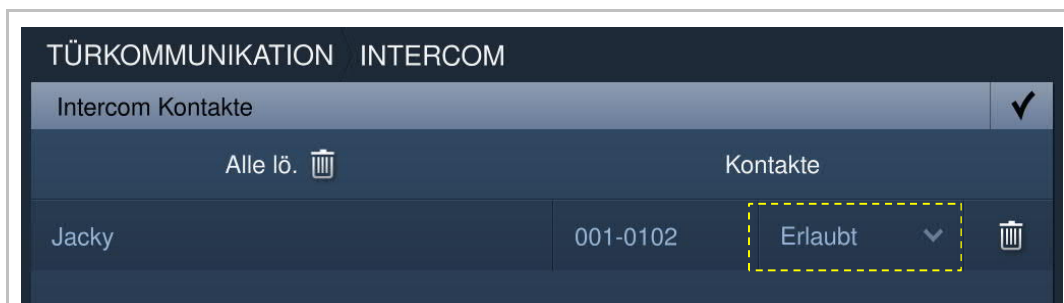
Option 2

Wählen Sie unter "Historie" einen Intercom-Datensatz und klicken Sie dann rechts auf .



9.3.4 Einen Kontakt aus der Blacklist wiederherstellen

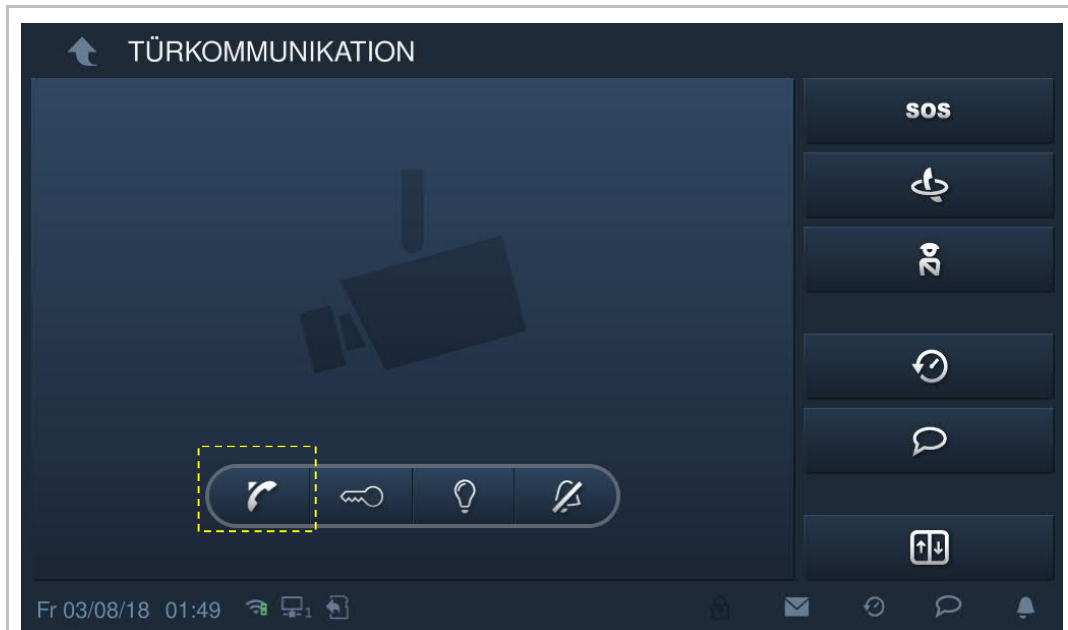
Drücken Sie unter "Intercom Kontakte" auf , um die Einstellung aufzurufen.
Klicken Sie auf den Kontakt und wählen Sie dann in der Dropdownliste "Erlaubt".

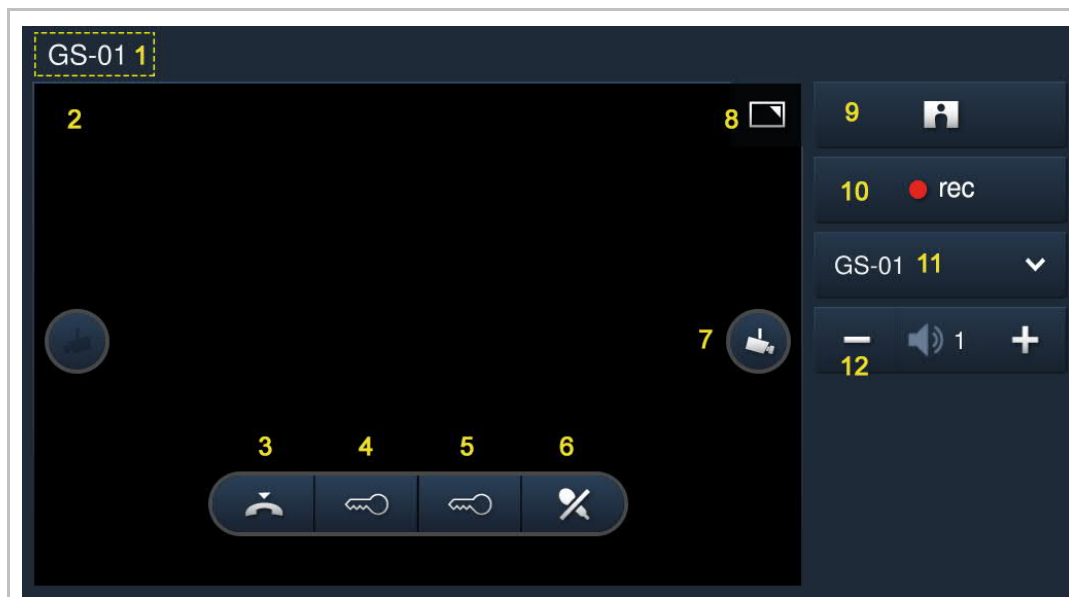


9.4 Überwachung

9.4.1 Überwachung der Außenstation

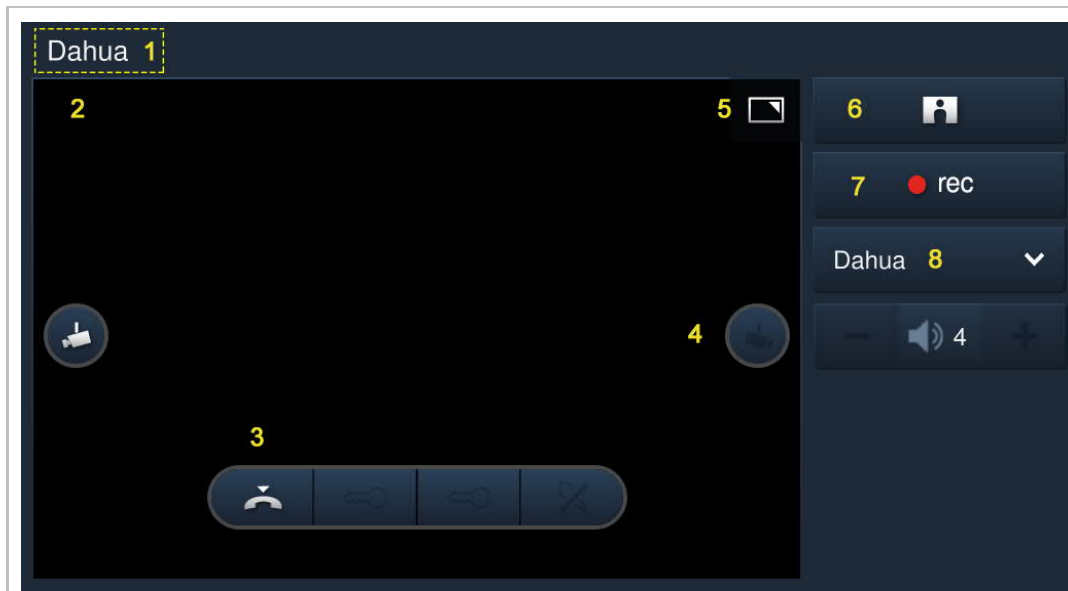
Klicken Sie im Standby-Modus auf der DES-Seite auf .





Nr.	Funktion
1	Anruferkennung
2	Bild von Außenstation anzeigen. (Während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown angezeigt.)
3	Überwachung beenden.
4	Standardsperre freigegeben Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Standardsperre der überwachten Außenstation freizugeben.
5	Programmiertaste Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Nebensperre der überwachten Außenstation freizugeben. Es kann auch zum Einschalten des Lichts konfiguriert werden. Weitere Details finden Sie im Kapitel "Einstellung der Programmier Tasten".
6	Stummschaltung (Standardeinstellung) oder Aufhebung der Stummschaltung während der Überwachung.
7	Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Bild der nächsten Außenstation oder Kamera anzuzeigen.
8	Klicken Sie hier, um zwischen Vollbildansicht und normaler Bildschirmansicht zu wechseln.
9	Klicken Sie auf dieses Symbol, um einen Schnappschuss zu erstellen.
10	Klicken Sie nur dann auf dieses Symbol, um ein Video aufzunehmen, wenn eine SD eingelegt ist.
11	Wählen Sie das Bild der Außenstation oder der Kamera aus der Dropdownliste aus.
12	Klicken Sie auf "+" oder "-", um die Lautstärke einzustellen.

9.4.2 Überwachung durch IP-Kamera

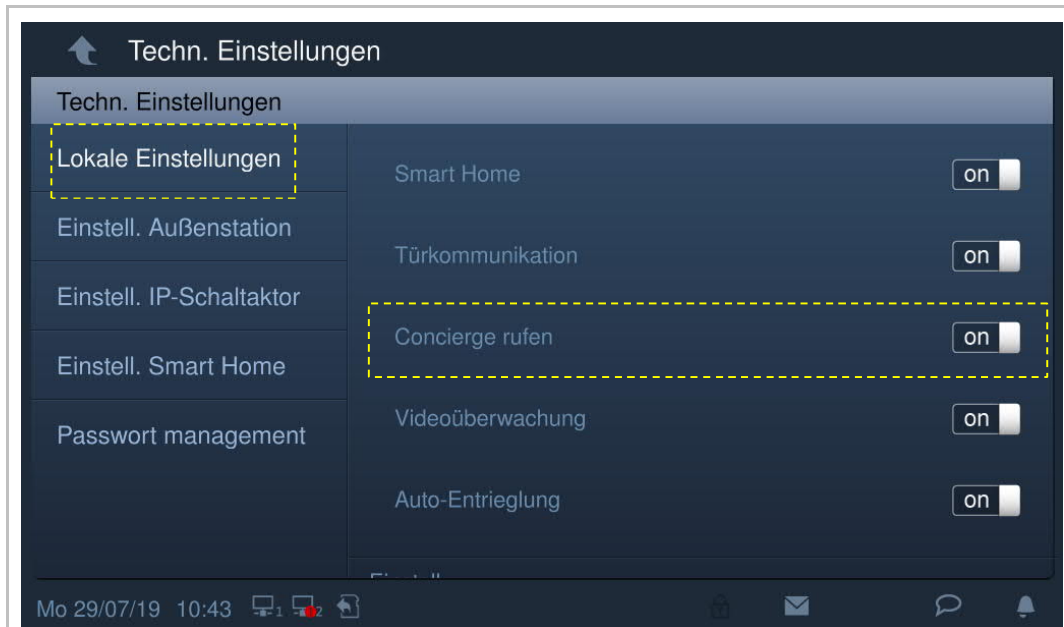


Nr.	Funktion
1	Anruferkennung
2	Darstellung des Bilds der Kameras. (Während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown angezeigt.)
3	Überwachung beenden.
4	Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Bild der nächsten Außenstation oder Kamera anzuzeigen.
5	Klicken Sie hier, um zwischen Vollbildansicht und normaler Bildschirmansicht zu wechseln.
6	Klicken Sie auf dieses Symbol, um einen Schnappschuss zu erstellen.
7	Klicken Sie nur dann auf dieses Symbol, um ein Video aufzunehmen, wenn eine SD eingelegt ist.
8	Wählen Sie das Bild der Außenstation oder der Kamera aus der Dropdownliste aus.

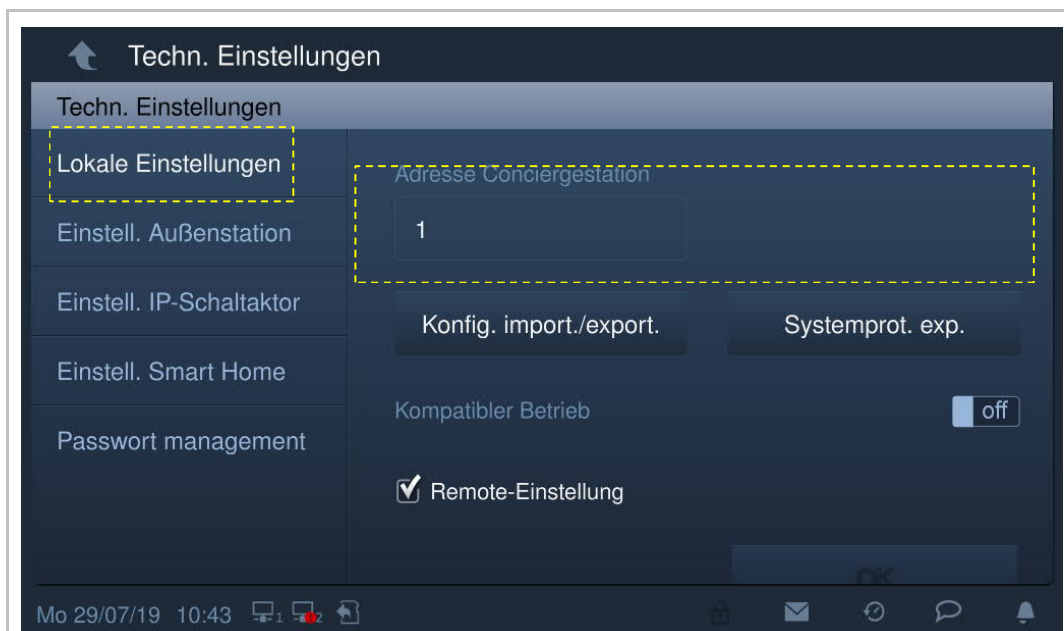
9.5 Portierzentrale rufen

"Portierzentrale anrufen" muss aktiviert sein, um diese Funktion zu verwenden.

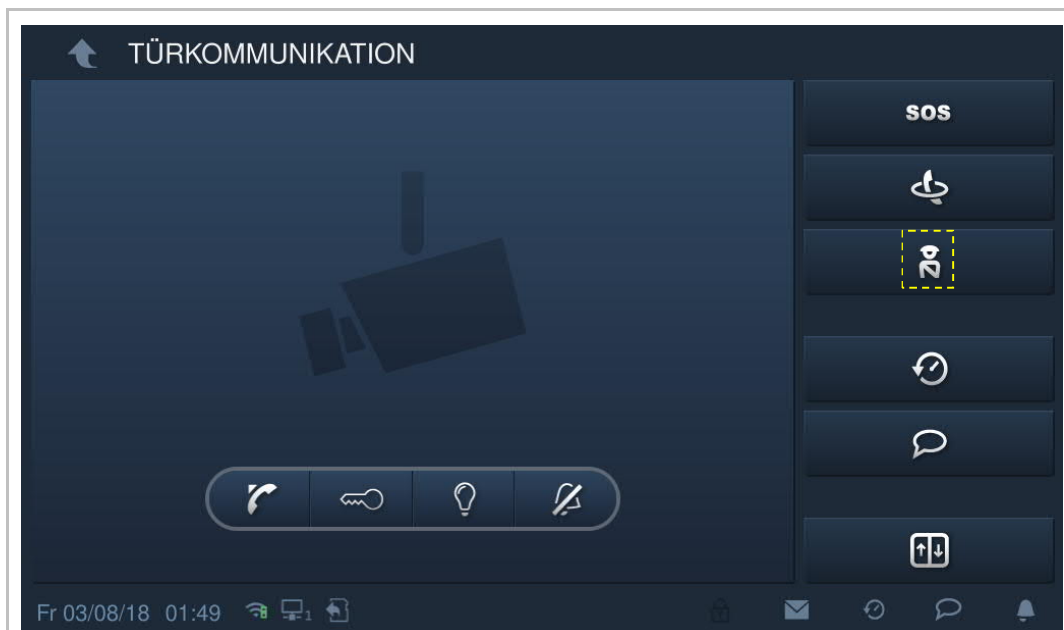
Klicken Sie unter "Techn. Einstellungen" auf "Lokale Einstellungen" und aktivieren Sie "Portierzentrale anrufen".



Legen Sie dann die Adresse der Standard-Portierzentrale fest.

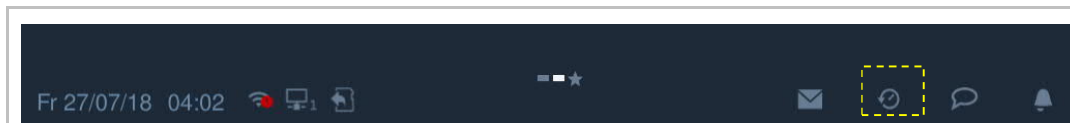


Klicken Sie unter "Türkommunikation" auf , um die Standard-Portierzentrale festzulegen.

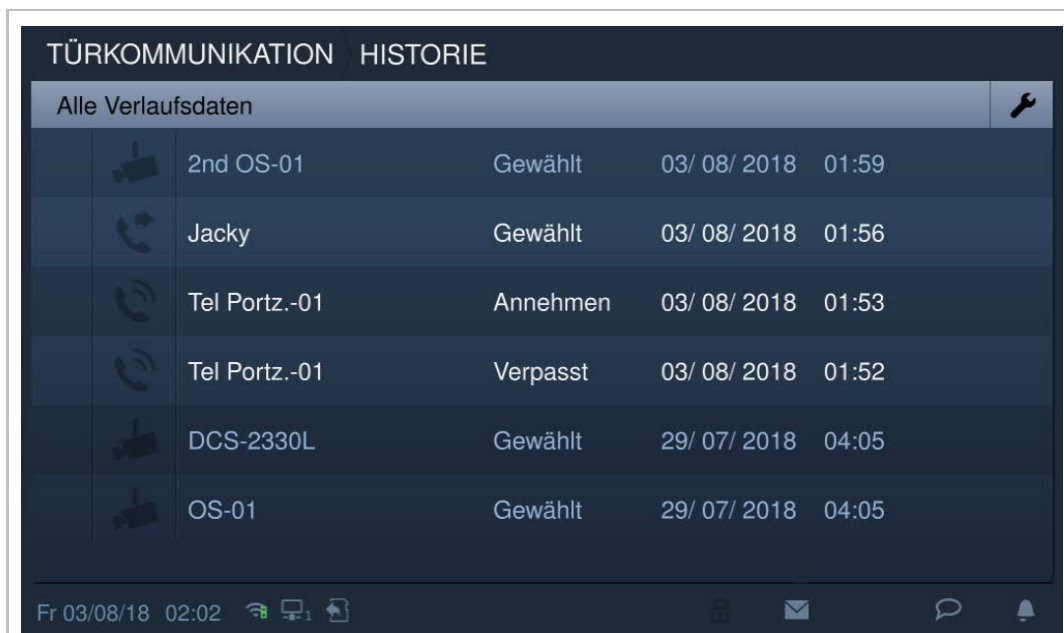


9.6 Historie

Klicken Sie im Standby-Modus in der Statusleiste auf .



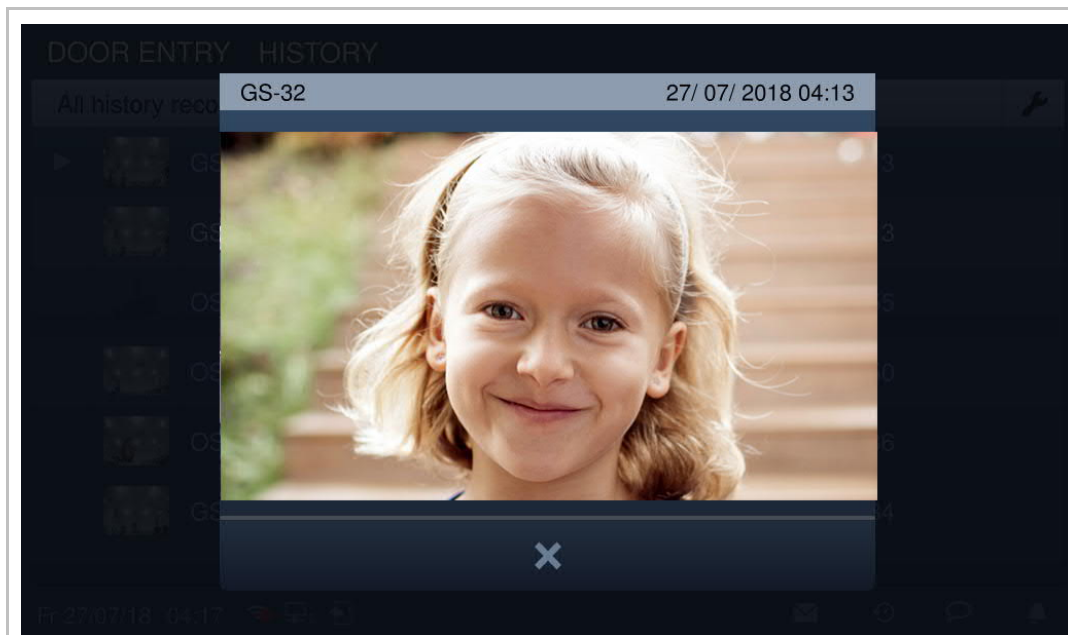
Es können maximal 30 Rufaufnahmen gespeichert werden. Ungeöffnete Aufnahmen sind markiert.



TÜRKOMMUNIKATION HISTORIE					
Alle Verlaufsdaten					
	2nd OS-01	Gewählt	03/ 08/ 2018	01:59	
	Jacky	Gewählt	03/ 08/ 2018	01:56	
	Tel Portz.-01	Annehmen	03/ 08/ 2018	01:53	
	Tel Portz.-01	Verpasst	03/ 08/ 2018	01:52	
	DCS-2330L	Gewählt	29/ 07/ 2018	04:05	
	OS-01	Gewählt	29/ 07/ 2018	04:05	

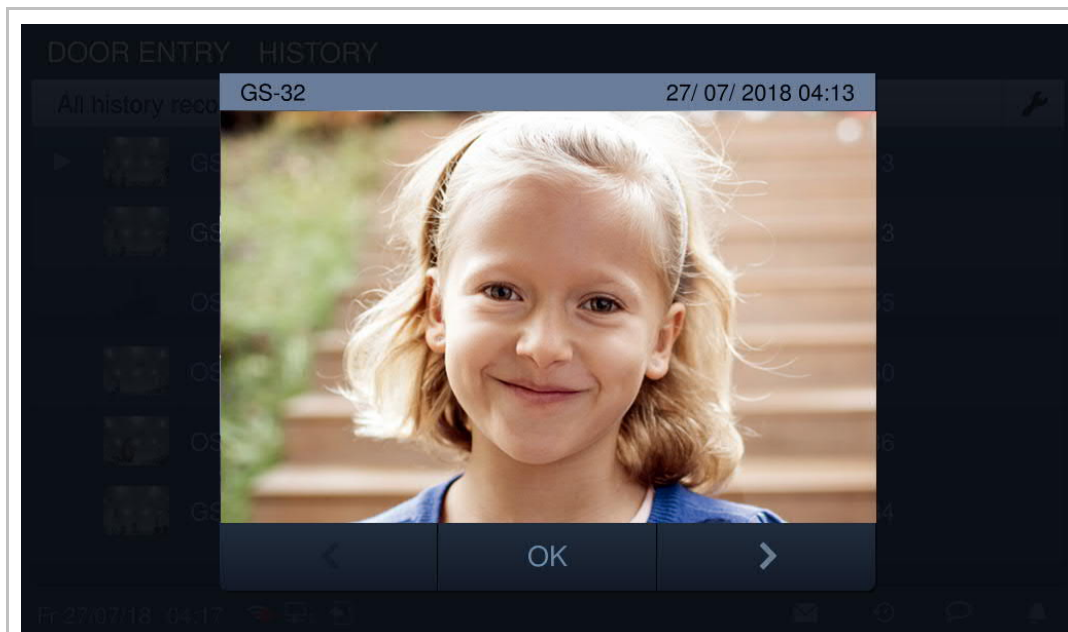
Fr 03/08/18 02:02

Klicken Sie im Pop-up-Fenster auf die jeweilige Audio- oder Videoaufnahme (SD-Karte muss eingelegt sein).



Klicken Sie auf das Bild, um Details im Pop-up-Fenster anzuzeigen.

Klicken Sie auf "<" oder ">", um die Bilder anzuzeigen (maximal drei Bilder pro Aufnahme).



Klicken Sie auf , um die Einstellungen aufzurufen.

Klicken Sie auf "Alle löschen", um die gesamte Aufnahmegeschichte zu löschen.

Klicken Sie auf "Auf SD-Karte kopieren", um alle Schnappschüsse auf eine eingesteckte SD-Karte zu kopieren.

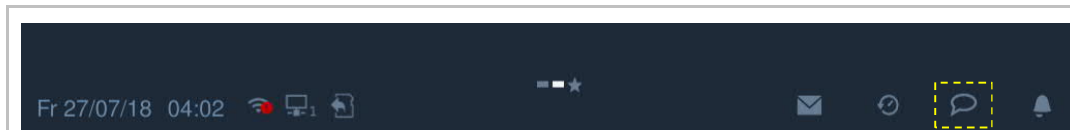
TÜRKOMMUNIKATION HISTORIE						
Alle Verlaufsdaten						✓
		Alle lö. 	Auf SD-Karte kopieren 			
	2nd OS-01	Gewählt	03/ 08/ 2018	01:59		
	Jacky	Gewählt	03/ 08/ 2018	01:56		
	Tel Portz.-01	Annehmen	03/ 08/ 2018	01:53		
	Tel Portz.-01	Verpasst	03/ 08/ 2018	01:52		
	DCS-2330L	Gewählt	29/ 07/ 2018	04:05		

Fr 03/08/18 02:03        

9.7 Sprachnachricht

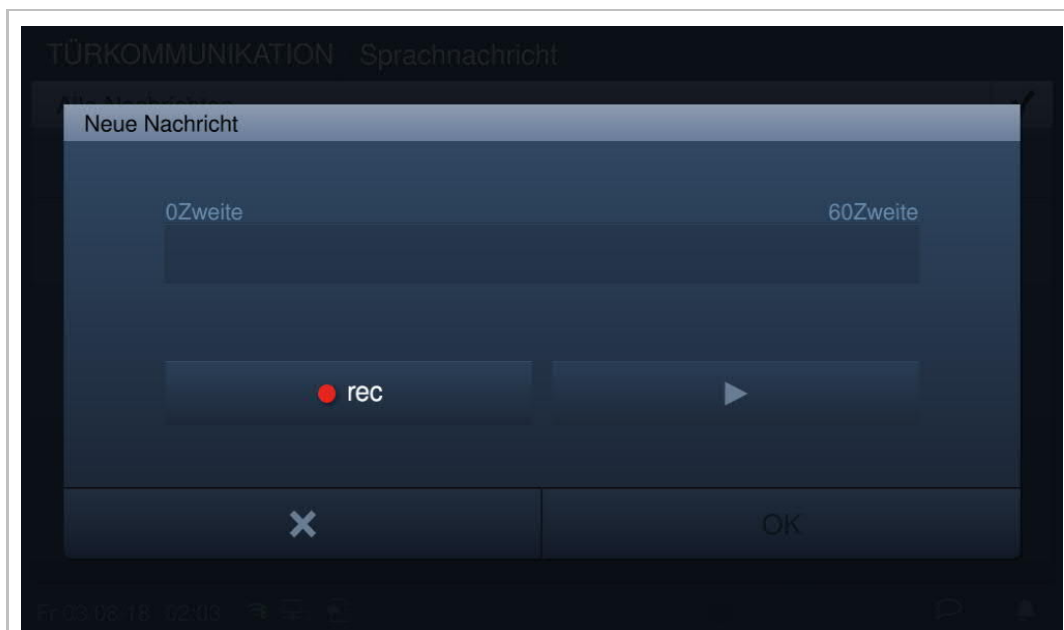
Aufnahme einer neuen Sprachdurchsage

Klicken Sie im Standby-Modus in der Statusleiste auf  und anschließend auf "Neue Sprachdurchs".



Per Klick kann eine Sprachdurchsage aufgenommen bzw. abgespielt werden.

Es können maximal 30 Sprachnachrichten gespeichert werden.



Abrufen einer Sprachnachricht

An der Innenstation blinkt  in der Statusleiste, wenn eine ungelesene Nachricht vorliegt.

Klicken Sie im Standby-Modus in der Statusleiste auf  und anschließend auf "Sprachnachricht".

Klicken Sie, um die Sprachnachricht abzuspielen.



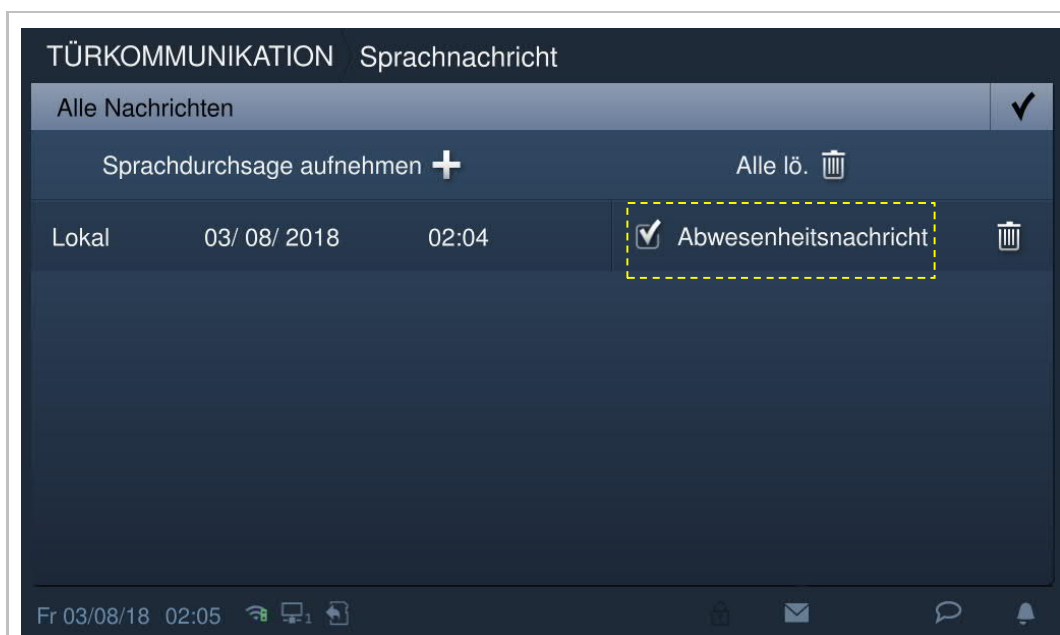
9.8 Abwesenheitsnachricht

Sie können auf der Innenstation Sprachnachrichten für Besucher hinterlassen und Sprachnachrichten von Besuchern aufnehmen.

"Abwesenheitsnachr." aktivieren

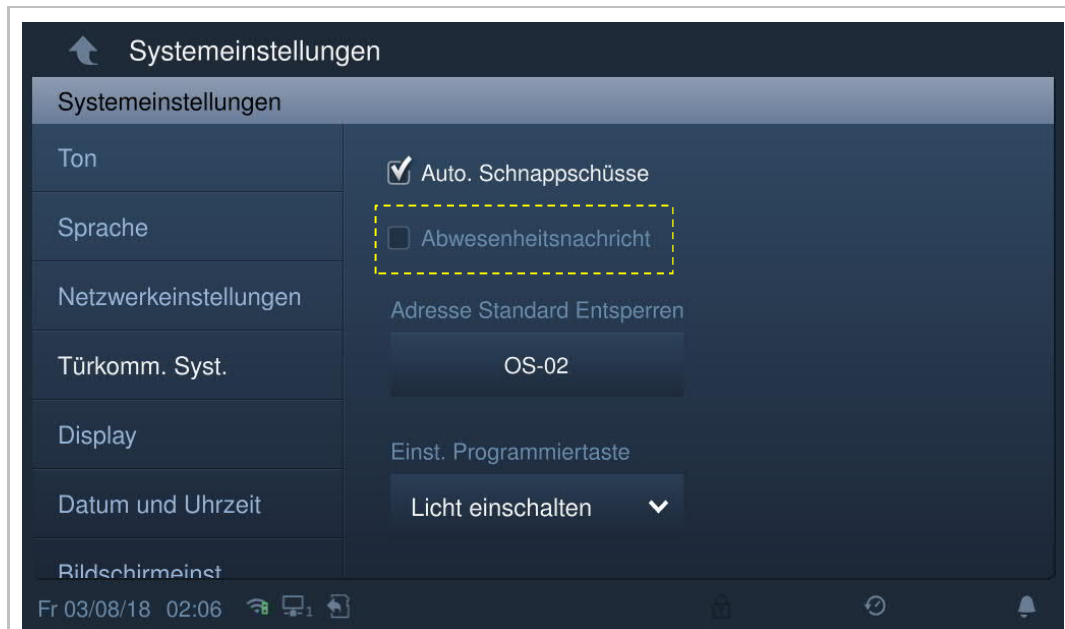
Um diese Funktion zu verwenden, muss mindestens eine Sprachnachricht vorhanden sein. Zum Hinzufügen einer Sprachnachricht lesen Sie das Kapitel "Sprachnachricht".

Wählen Sie auf dem Bildschirm "Sprachnachricht" eine Sprachnachricht aus und aktivieren Sie das Kontrollkästchen bei "Abwesenheitsnachr.", um die Funktion zu aktivieren.



"Abwesenheitsnachr." deaktivieren

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Türkomm. Syst." und deaktivieren Sie anschließend das Kontrollkästchen bei "Abwesenheitsnachr."



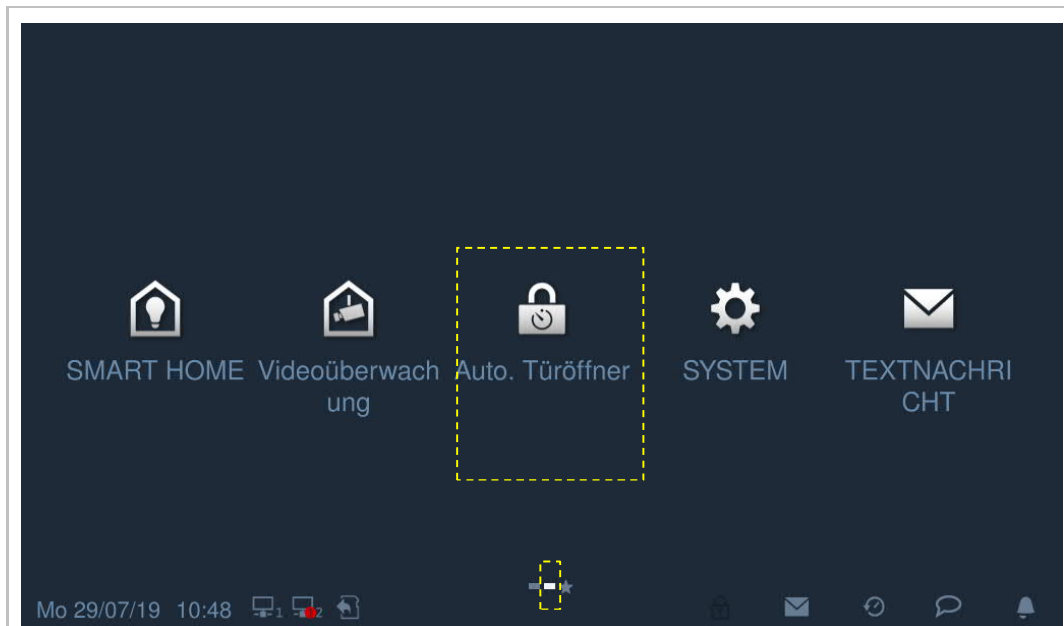
9.9 Automatisches Entsperren

"Auto-Entriegelung" muss aktiviert sein, um diese Funktion zu verwenden.

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Lokale Einstellungen" und schalten Sie die "Auto-Entriegelung" ein.



Klicken Sie im Standby-Modus in der Statusleiste auf "Entriegelungs-Timer".

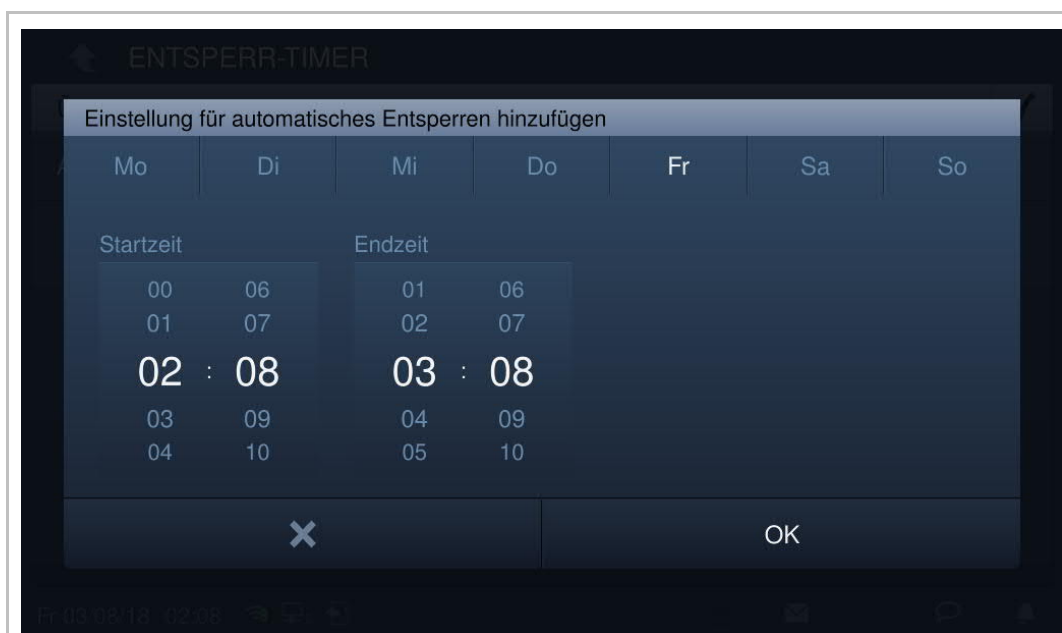


Klicken Sie auf , um die Einstellungen aufzurufen. Klicken Sie auf "+", um eine neue Einstellung hinzuzufügen.

Das System ermöglicht die Auswahl der Wochentage. Ausgewählte Optionen werden markiert.

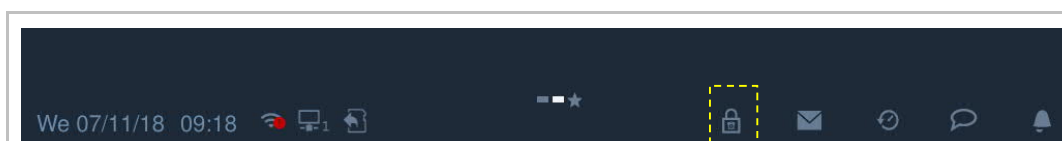
Nach der Festlegung der Start- und Endzeit, klicken Sie auf "OK", um die Änderungen zu speichern.

Es werden maximal 10 Elemente unterstützt.



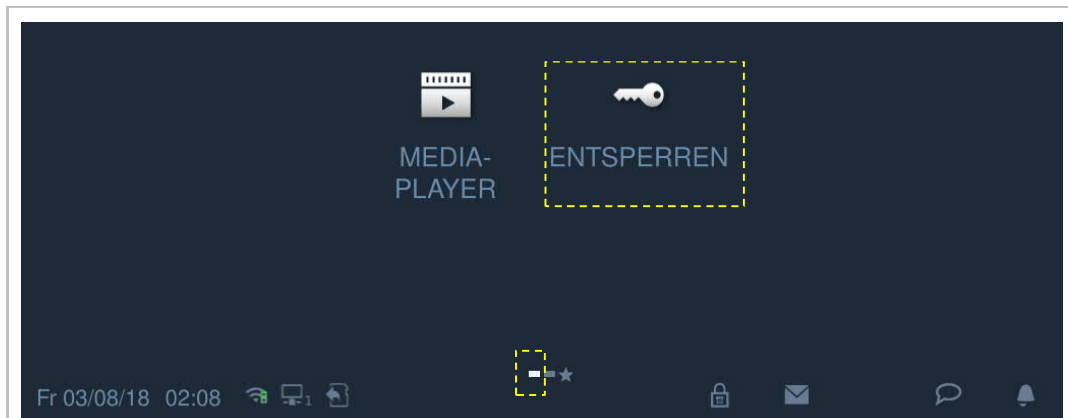
Mit dieser Einstellung geht das Gerät automatisch in den automatischen Entriegelungsmodus über und zeigt  in der Statusleiste an.

Bei einem eingehenden Ruf wird das Schloss automatisch nach 5 Sekunden freigegeben.



9.10 Standby Entsperren

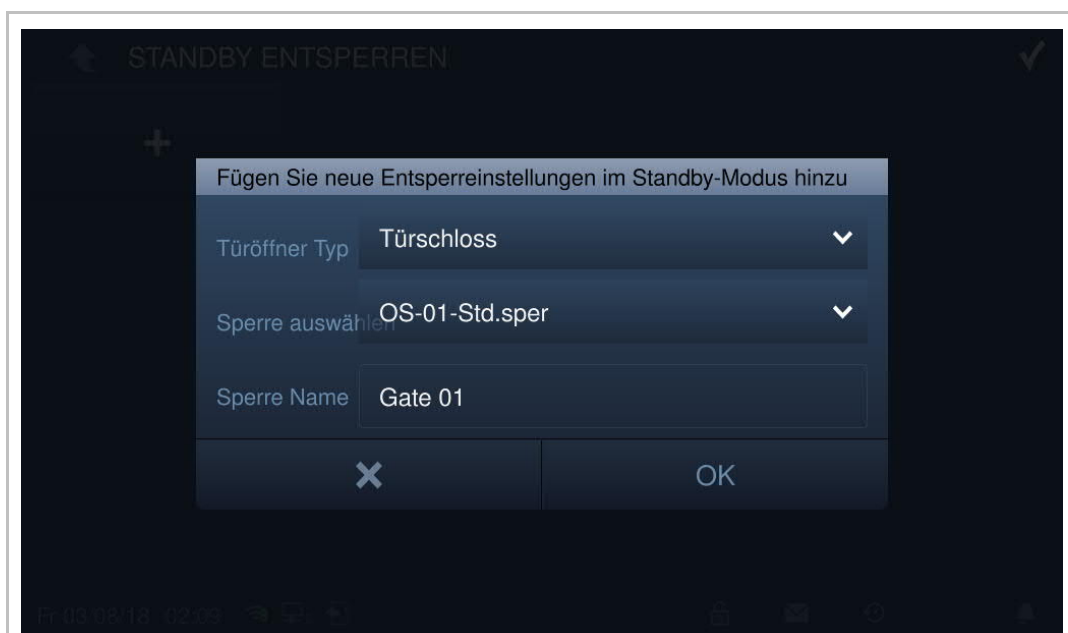
Klicken Sie auf der Zusatzseite auf "Tür öffnen".



Klicken Sie auf  und anschließend auf "+", um eine neue Einstellung hinzuzufügen.

Es kann zwischen "Türschloss" und "Aktorsperre" gewählt werden.

Wählen Sie die Position der Sperre aus der Dropdownliste aus, geben Sie den Namen der Sperre ein und klicken Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



Klicken Sie auf , um die Einstellung zu speichern und zu verlassen. Es werden maximal 16 Elemente unterstützt.

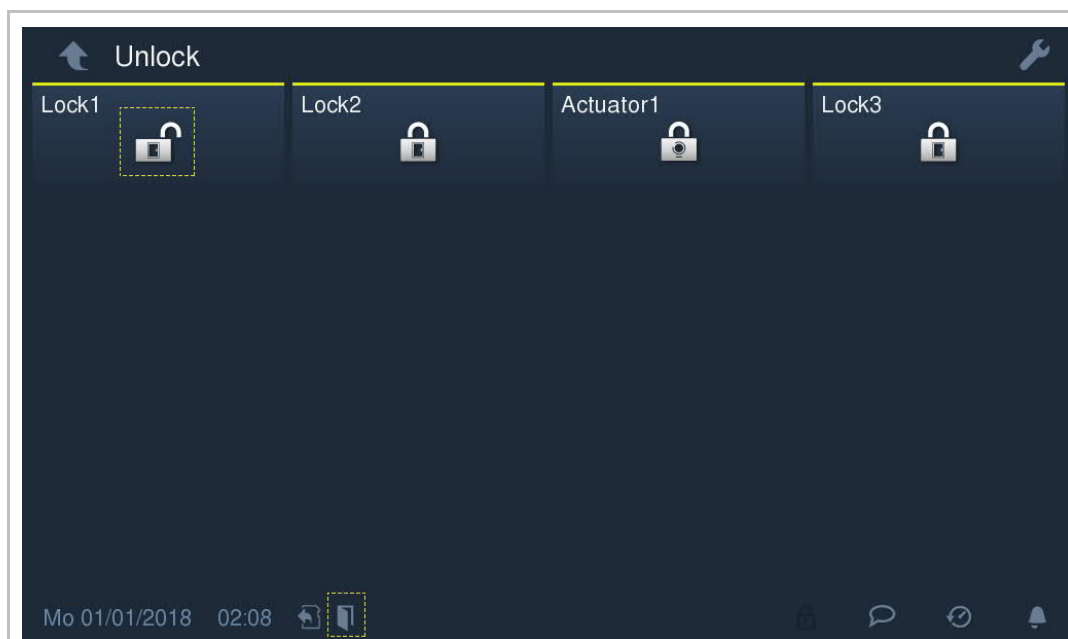
Klicken Sie im Standby-Modus auf das Schlosssymbol, um die Sperre freizugeben.

 = Schloss ist freigegeben

 = Schloss ist freigegeben

 = Türschloss

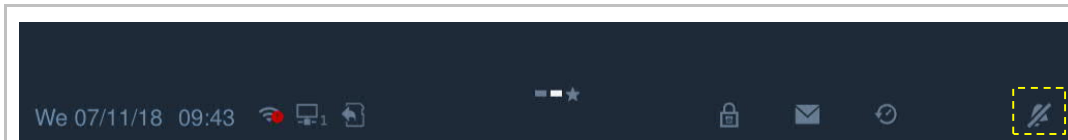
 = Aktorsperre



9.11 Stumm schalten

Manuelle Stummschaltung

Klicken Sie in der Statusleiste auf , und wählen Sie "Stumm aktivieren". Der Klingelton wird umgehend stummgeschaltet und in der Statusleiste wird  angezeigt.



Automatische Stummschaltung

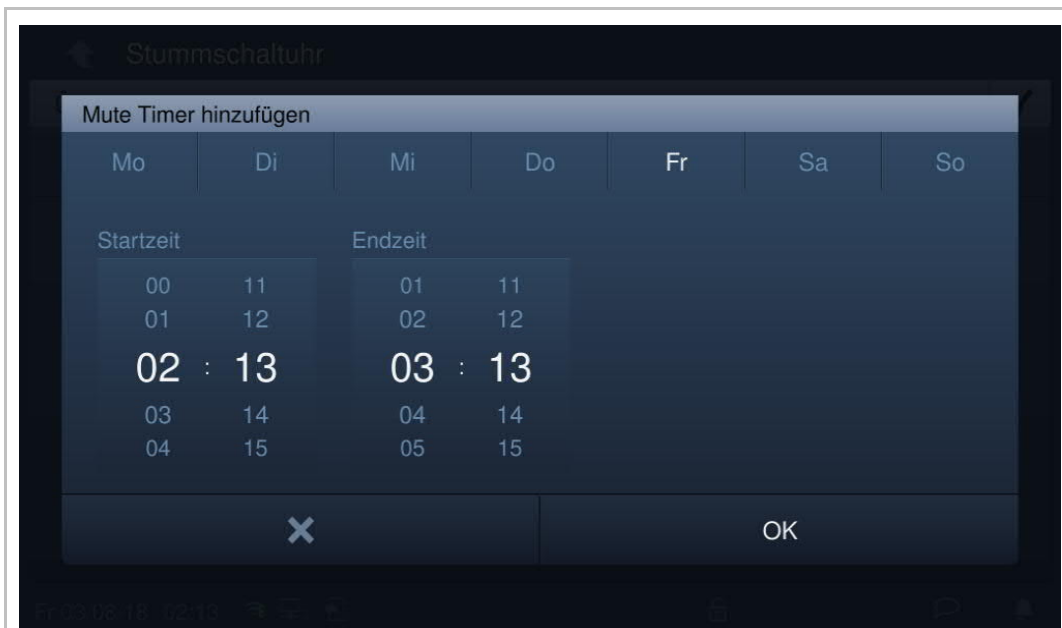
Klicken Sie in der Statusleiste auf , und wählen Sie "Stummschaltuhr".

Klicken Sie auf  und anschließend auf "+", um eine neue Einstellung hinzuzufügen.

Das System ermöglicht die Auswahl der Wochentage. Ausgewählte Optionen werden markiert.

Nach der Festlegung der Start- und Endzeit, klicken Sie auf "OK", um die Änderungen zu speichern.

Es werden maximal 10 Elemente unterstützt.

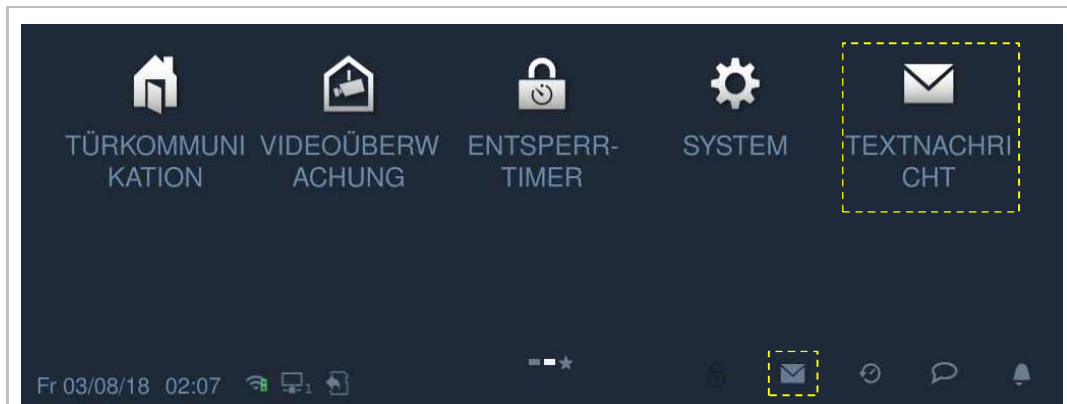


Mit dieser Timer-Einstellung stellt die Innenstation den Klingelton automatisch stumm und zeigt in der Statusleiste  an.

9.12 Textnachricht

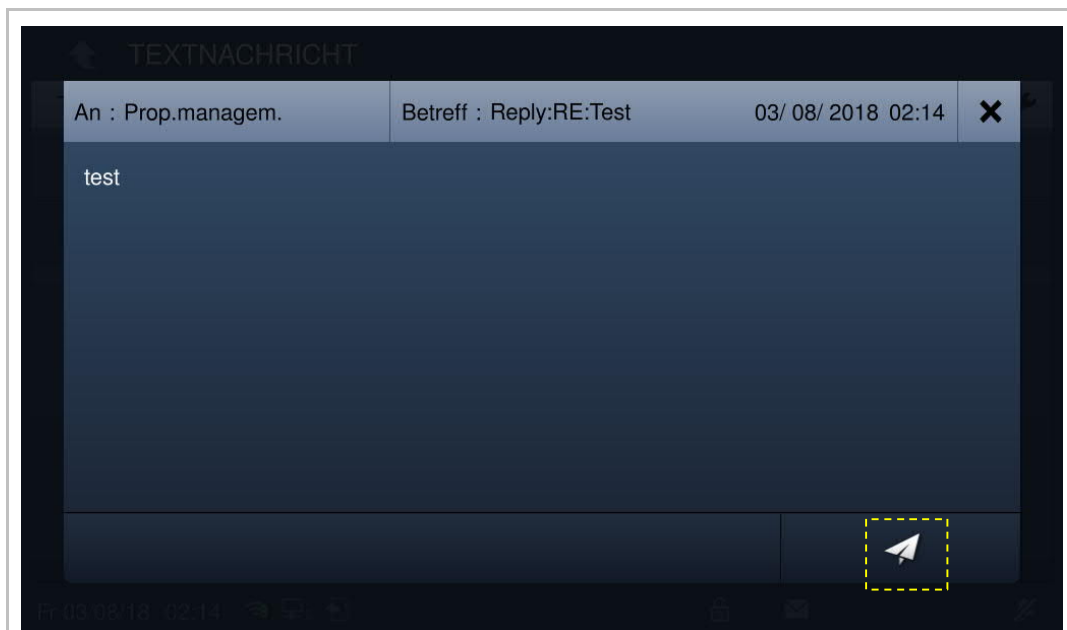
An der Innenstation blinkt  in der Statusleiste, wenn eine ungelesene Textnachricht vorliegt.

Klicken Sie auf der Zusatzseite auf "Textnachricht" oder klicken Sie auf  in der Statusleiste.



Neue Textnachricht

Klicken Sie unter "Textnachricht" auf , geben Sie Betreff und Inhalt ein und klicken Sie dann auf , um die Nachricht an die Verwaltungssoftware zu senden.



Posteingang

Klicken Sie unter "Textnachricht" auf "POSTEINGANG", um die von der Verwaltungssoftware kommenden Textnachrichten anzuzeigen.



steht für eine ungelesene Textnachricht.

Klicken Sie auf , um die Textnachricht zu beantworten.

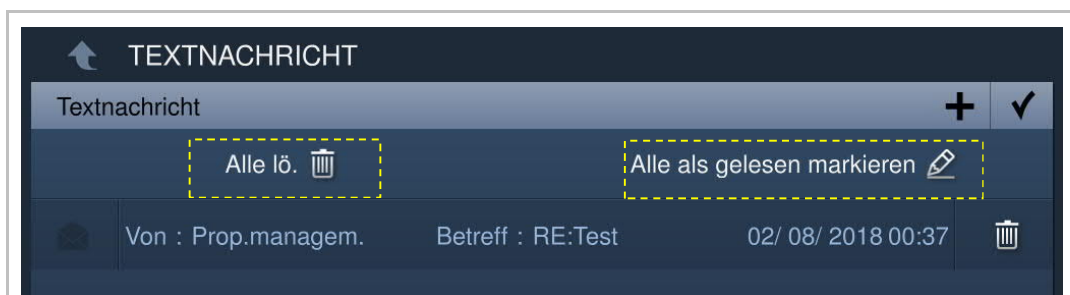


Klicken Sie unter "Textnachricht" auf "POSTEINGANG." und anschließend auf .

Klicken Sie auf , um alle Textnachrichten als gelesen zu markieren.

Klicken Sie auf "Alle löschen", um alle Textnachrichten zu löschen.

Klicken Sie auf , um die Einstellung zu speichern und zu verlassen.



Postausgang

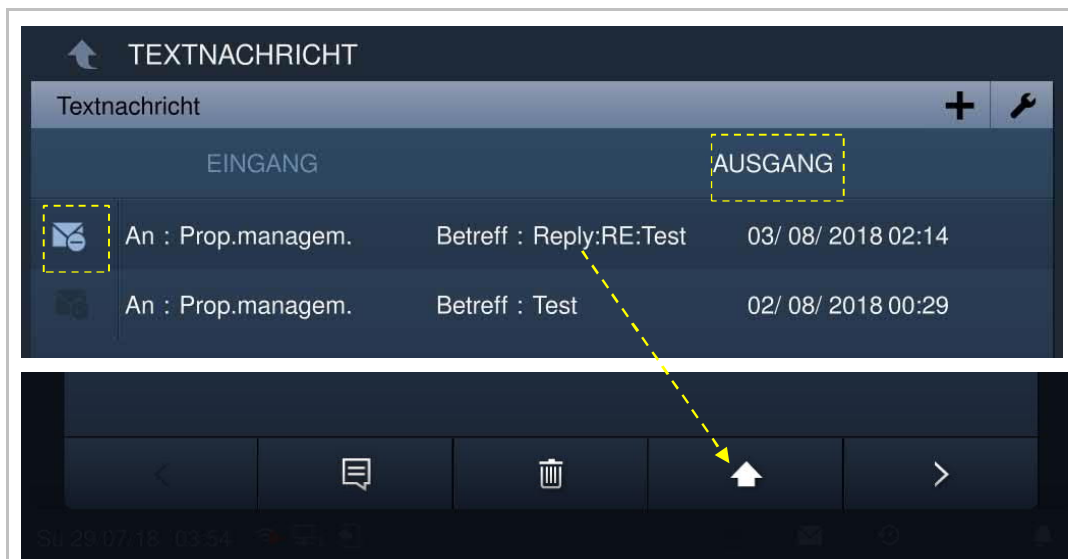
Klicken Sie unter "Textnachricht" auf "POSTAUSGANG", um die an die Verwaltungssoftware gesendeten Textnachrichten anzuzeigen.



steht für eine nicht zugestellte Nachricht.



Klicken Sie auf , um die Textnachricht erneut zu senden.



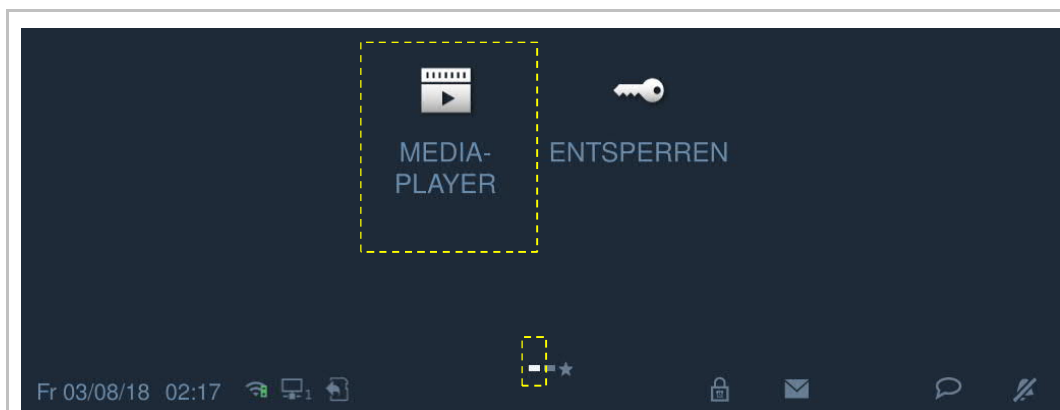
9.13 Media-Player



Hinweis

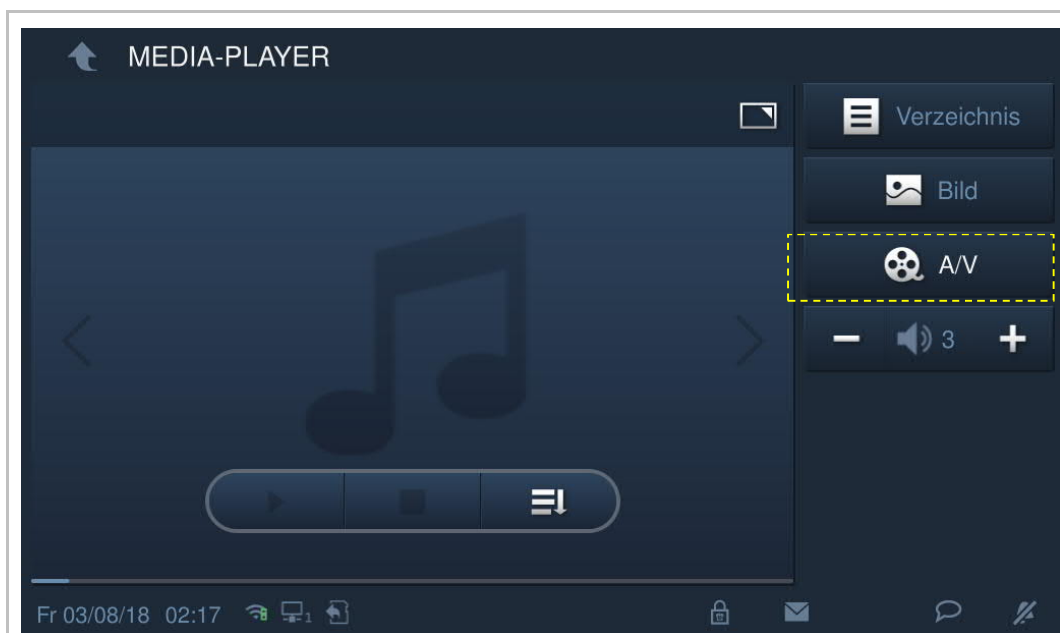
Erstellen Sie je einen Ordner mit der Bezeichnung "Medien" und "Fotos" im Hauptverzeichnis der SD-Karte. Audio- und Video-Dateien werden im Ordner "Medien" und Fotos im Ordner "Fotos" gespeichert.

Klicken Sie auf der Zusatzseite auf "Media Player".



9.13.1 Multimedia

Klicken Sie unter "Media Player" auf "A/V", um Audio- oder Videodateien abzuspielen.

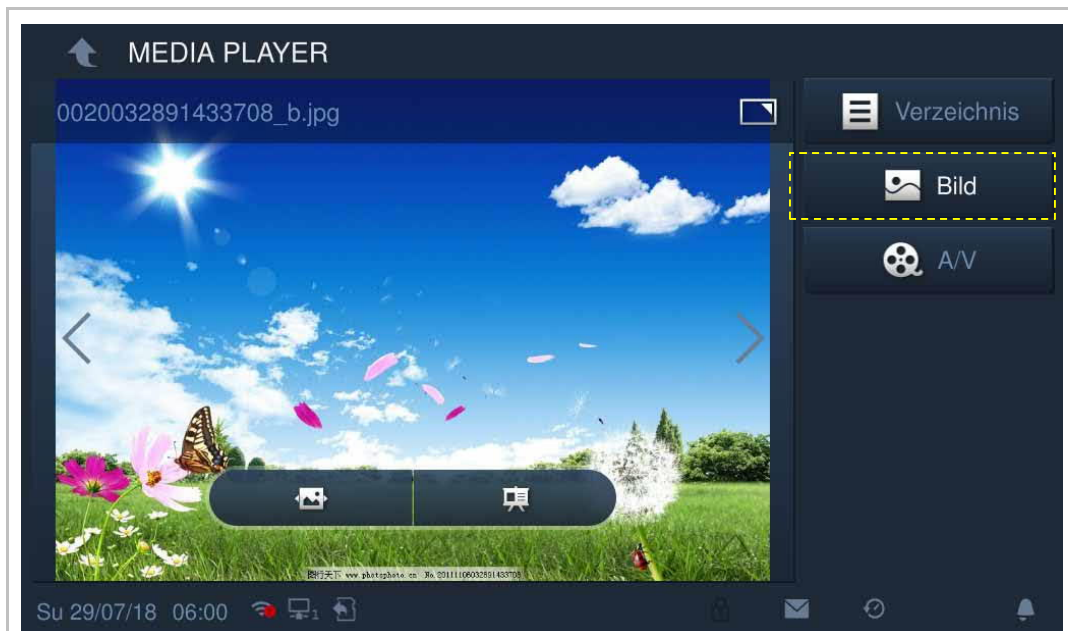


Unterstützte Medienformate: .mp3, .wav, .mp4, .avi.

Die maximale Videoauflösung ist 1920 x 1080.

9.13.2 Fotoalbum

Klicken Sie unter "Media Player" auf "Bild", um die Bilder anzuzeigen.



Klicken Sie auf , um die Bilder als Diashow anzuzeigen (standardmäßig im Vollbildmodus).

Klicken Sie auf , um den Übergang für die Anzeige mehrere Fotos einzustellen.

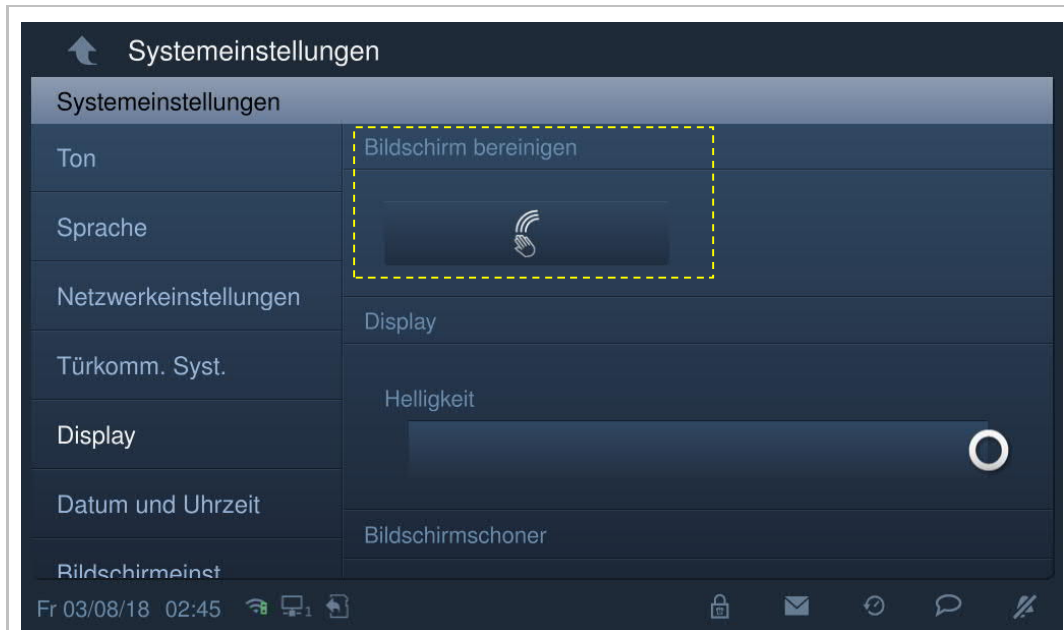
Unterstützte Fotoformate: .jpg, .png

Die maximale Fotoauflösung ist 2048 x 1920.

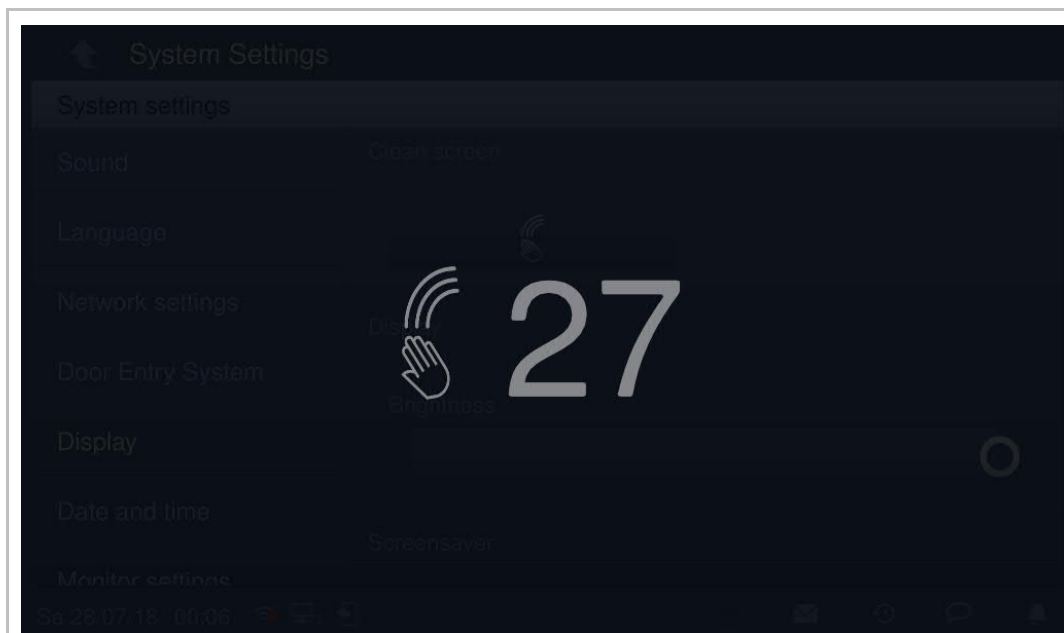
Die maximale Fotogröße ist 3M.

9.14 Bildschirm bereinigen

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Display" und dann auf .



Auf dem Bildschirm wird ein Countdown (1...30) angezeigt. Sämtliche Vorgänge auf dem Bildschirm werden außer Kraft gesetzt. Das Gerät verlässt den Modus "Bildschirm bereinigen", wenn ein Ruf eingeht.



10 FCC

For H82364-.

FCC ID: 2AEBL-H82364

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Only operate the device in accordance with the instructions supplied.

Changes or modifications to this unit not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. In order to avoid the possibility of exceeding the FCC radio frequency exposure limits, human proximity to the antenna shall not be less than 20cm (8 inches) during normal operation.

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

For H82365- and H82366-

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Only operate the device in accordance with the instructions supplied.

Changes or modifications to this unit not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

11 Cyber-Sicherheit

Disclaimer

Although Busch-Jaeger provides functionality testing on the products and updates that we release, you should institute your own testing program for any product updates or other major system updates (to include but not limited to code changes, configuration file changes, third party software updates or patches, hardware change out, etc.) to ensure that the security measures that you have implemented have not been compromised and system functionality in your environment is as expected.

Upgrading

Device supports firmware updating via SD card.

Malware prevention solution

The device M2238 is not susceptible to malware, because custom code cannot be executed on the system. The only way to update the software is by firmware upgrading.

Password rule

The user needs to change the engineering password when entering the engineering settings for the first time. This engineering password is not allowed continuously increasing or decreasing numbers (e.g. 12345678, 98765432). And three consecutive identical numbers are also not allowed. (e.g. 123444, 666888)

Hinweis

Technische Änderungen sowie Inhaltsänderungen dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor.

Technische Änderungen sowie Inhaltsänderungen dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor.

Bei Bestellungen gelten die vereinbarten detaillierten Angaben. Busch-Jaeger übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an diesem Dokument und den darin enthaltenen Themen und Abbildungen vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwendung des Inhaltes, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch ABB verboten.

Busch-Jaeger Elektro GmbH
Ein Unternehmen der ABB-Gruppe

Postfach
58505 Lüdenscheid

Freisenbergstraße 2
58513 Lüdenscheid

<https://BUSCH-JAEGER.de>
info.bje@de.abb.com

Zentraler Vertriebsservice:
Tel.: +49 2351 956-1600
Fax: +49 2351 956-1700